Chicago, Freitag, den 29. Ceptember 1899. - 5 Uhr. Ausgabe.

11. Jahrgang. -- No. 230

#### Telegraphische Depeschen.

(Geliefert wan ber "Associated Press")

Inland.

#### Dem Sieger von Manila.

Die Demey-festlichkeiten in Mem Dorf .- Beute Nachmittag war die große flottenparade. -Die nächtlichen Illuminationen .- Befuche und Wegenbefuche.

New York, 29. Sept. Schon lange bor Connenaufgang waren heute bie Blaujaden auf Dewen's Flaggenichiff eifrig bamit beschäftigt, bie Berbede abzuspülen und bas Schiff in jeder Beziehung für bie heutige großartige Flotten = Rundgebung borzubereiten. Diefelbe Thatigteit herrichte auch auf ben übrigen Rriegsschiffen, welche gu Tompfinsbille bor Unter lagen. Es war ein herrlicher Anblid, als die erften Strahlen ber Morgenfonne auf Die ichneemeifen Seiten ber großen Schiffe und bie ichmargen Rumpfe ber fleine= ren fielen.

Das Wetter war fo fcon, wie es nur fein tonnte. Raum ein Wöltchen mar am Simmel zu feben; es herrschte eine angenehme Rühle und eine leichte Brije bom Guben ber, gerabe ftart genug, um bie Flaggen zu fcmellen.

Die Auftritte an ben Ufern maren minbeftens ebenfo bemertenswerth, fo= wohl heute früh wie ichon geftern Nacht, als die Muminationen aller Ufer= plate fowie ber Gaft River=Brude ein glänzendes Schauspiel boten. Um 6 Uhr heute früh begann bas Bublifum, nach bem North Riper quauftromen. und um 10 Uhr Vormittags maren bie Ufer auf der New Yorker und der New Berfeber Seite gang fcwarz bon Men= ichen, ungerechnet die Bolksmenge auf ben Booten. Manner, Frauen und Rinder trugen fammtlich blau-weiß= rothe Souvenir-Abzeichen, mit benen bie Saufirer glangenbe Geschäfte ge= macht hatten.

Mahor Ban Whd, bas Bürger= Empfangstomite und bie Gouverneure ber berichiebenen Unionsftaaten, foweit fie rechtzeitig eingetroffen waren, fowie auch fonftige eingelabene Gafte fuhren mit bem Amtsboot "Sandy Soot" ge= gen 11 Uhr hinüber nach Tompfins= bille, Staten Island, um Dewey im Namen von Groß=New Yort zu bewill= tommen und ihm eine, in Juwelen angefertigete Nachbildung bes offiziellen Feft-Abzeichens zu überreichen. Dieje Ueberraschung bewegte freilich den Ab= miral nicht in foldem Grabe, wie Die geftrige leberreichung bes alten Flagge bes Abmirals Farragut (unter welchem Dewen in ben Bürgerfrieg-Tagen ebenfalls gefämpft hatte).

Rurg nach Mittag erwiderte Deweh ben Befuch Ban Bhds, indem er auf bas Boot "Sandy Hoot" tam.

Begen 1 Uhr nachmittags feste fich bie große Flottenparade ben Rorth Ri= ber hinauf in Bewegung-"Olympia" fuhr poran, bas Rreugerhoot "Chicago" war das lette im Zuge; wie Kontre= Abmiral howson erklärte, bebeutet bies, baß es ben zweithöchften Rang hat. Das Jubel-Getofe mahrend ber Parabe war unbeschreiblich!

New Yort, 29. Cept. Gin fo impofanter Erfolg bie Flottenparabe auch war, fo verlief fie boch nicht ohne etliche Heine Unfälle. Go murben an ber Sieges=Statue auf bem Schauboot "Bictoria", welches mit ben Sangern u. f. w. unweit bes Grant'ichen Grab= bentmals bor Unter lag, ber Ropf, bie Flügel und ein Urm bom Wind megge= riffen und fturgten in bas Waffer.

Die geftrigen nächtlichen Mumi= nationen und Feuerwerte werben beute Abend in noch größerer Auflage wieder=

#### Der Mufftand in Beneguela.

Rem Dort, 29. Sept. Dem "n. D. Berald" wird neuerdings aus Caracas, Meneguela, bepeschirt:

Unscheinend fteht eine große Schlacht zwischen ben Regierungs=Streitfraften und ben Revolutionaren nabe bebor. Berhandlungen behufs Berbeiführung

bes Friebens find fehlgeschlagen. Martin Sanabria (Prafibent bes Raffationshofes), General Fonfeca, Ortigo Martinez und andere befannte Berfonlichteiten find bon ber Regie=

rung perbannt morben. Man weiß, daß die Infurgenten= Streitfrafte bes Benerals Caftro nur noch fünf Meilen bon Caracas entfernt General Mindoga, ber Ober= befehlshaber ber Regierungs=Streit= frafte, hat nur noch 3000 Mann Trubpen gur Bertheibigung gegen einen Un= griff auf bie Sauptstadt gur Ber=

fügung. Es berricht baber große Befturgung In Caracas. Gebr ftrenge Breg-Benfur wird geübt, und biefelbe erftredt fich fogar auf Poftsachen, die maffenhaft

geöffnet werben. General Monagos, welcher in ber Probing Barcelona großen Ginflug hat, berfprach bem Prafibenten Un= brabe Truppen aus bem öftlichen Benequela. Er brachte auch ein beträcht= liches heer gufammen, aber biefe Golbaten gingen balb zu ben Revolutio=

Port of Spain, Trinibab, 29. Cept. Giner Bribatmelbung gufolge ift Bra= fibent Anbrabe bereits aus Benequela geflohen und hat fich entweber nach Portorico, ober nach New York gewenbet.

Rem Port: Augufta Bictoria bon Samburg

Much Menfchenleben ju beflagen.

Father Point, Canaba, 29. Sept. Der Dampfer "Montfort", welcher heute früh mit ben Paffagieren bes geftran= beten Dzeandampfers "Scotsman" hier borübertam, fignalifirte, bag bei bem Unfall des letteren Dampfers auch ei= nige Berfonen umgefommen feien.

Rimosti, Quebec, 29. Cept. Der Dampfer "Montfort", welcher mit 249 Paffagieren bes berunglückten Dam= pfers "Scotsman" hier eintraf, bringt bie Nachricht, baß 11 ber Paffagiere ertrunten feien! Das Unglud ereignete fich schon bor acht Tagen zu Change Asland. Der Dampfer "Monteren" nahm 9 3wischenbedspaffagiere und 45 Matrofen bes "Scotsman" mit. 56 Paffagiere zweiter und britter Rlaffe wurden borläufig auf Change Island

#### Manila-Borgange.

Manila, 29. Sept. Nach ben neue= ften Ungaben find bei ber jungften Begnahme und Berftorung eines ame= rifanischen Ranonenbootes burch Die Wilipinos ber Befehlshaber und fünf Under gefallen, und vier Mann gefan= gen genommen morben.

#### Musland.

#### Preugens politischer Rouflift.

Wieder friede mit den Konfervativen? Berlin, 29. Gept. Der Reichstang= ler Sobenlobe hatte eine Unterredung mit bem Minifter Miquel und berieth fich fpater mit Führern bon Ronfer= bativen und Agrariern. Wie die "Ger= mania" wiffen will, hat er mit Lette= ren Frieden geschloffen. Die "Rreug= zeitung" hat die Angabe gurudgenom= bag Miquel ben Felbzug gegen bie Ronfervativen begonnen habe, und Die "Deutsche Tageszeitung" gibt gu perstehen, baf sie fich in ben iebigen Intriguen nicht bagu gebrauchen laffen wolle, "für Unbere bie Raftanien aus bem Feuer zu holen."

Es wird auch bekannt gemacht, bag bie Regierung feinerlei Abficht babe. fernerhin gegen Mitglieder bes Land= wirthe=Bundes porgugeben. Das ift offenbar ber Breis bes abgeichloffenen

#### Ordensregen aus Franfreich.

Berlin, 29. Sept. Der Befuch bes frangösischen Schulschiffes "Iphigenie" in beutschen Gemäffern, ber Besuch bes Raifers Wilhelm auf bemfelben Schiffe in norwegischen Gewäffern, sowie ber nachfolgenbe "Smoter" für die Ra= betten ber "Iphigenie" und bes beut= fchen Schulschiffes "Sophie" haben beutschen Geeoffizieren frangofische Orben eingebracht. Kontre-Momiral Freiherr bon Genben-Bibran, Chef bes Marinefabinets, erhielt bas Groß= freug, Rapitan gur Gee Graf bon Baubiffin, Rommanbant bes "Sobengol= lern", bas Rommanbeurfreug, und Fregattentapitan Rretichmann, mandant ber "Sophie", bas Offizier3= freug ber Chrenlegion.

#### Der Sochwaffer-Schaden.

München, 29. Sept. Die Polizei ift eifrig mit ber Teftstellung bes Schabens beschäftigt, welcher burch bie Soch= fluthen in Ober= und nieberbaiern in= folge ber Regengiiffe, Wolfenbrüche und bes Schmelgens bon Reufchnee ber Alpengebiete entstanden ift. Da bas Ueberschwemmungsgebiet ein febr ausgebehntes ift, fo wird biefe Bufammenstellung wohl nicht so schnell vollendet 3m Stadtbegirt München merben. allein beträgt nach amtlicher Mbschähung die Schabensumme 41/2 Mil= lion Mark.

#### Chile ichrantt die Ausgaben ein.

Balparaifo, 29. Cept. Der Ctat bes dilenischen Beeres= und Flotten= Departements, ber für bas laufenbe Sahr 22,298,894 Befos betrug, ift für bas Sahr 1900 um nahezu 5 Millionen Befos ermäßigt worben. (Gollte bies mit ben fürglichen Friedensbund-Berhandlungen zwischen ben wichtigeren fübamerifanischen Republiten in Berbindung ftehen?)

Es heißt, die Regierung beabsichtige, 30 Millionen Dollars in Silbermun= gen für bie Ginlöfung bon Regierungs= Schuldscheinen auszugeben. glaubt, bag biefer Blan ben Müngen ihren wirklichen Werth geben, und baf ber Breis ber Schuldicheine fteigen, und bie Banten-Bingrate fallen werbe. Diefer Blan foll in einer Ertratagung bes Rongreffes unterbreitet werben, in welcher man ben Sturg bes Minifte= riums erwartet.

#### Material für die Budthaus. Borlage?

Köln, 29. Sept. Anläßlich bes jehigen Streiks ber Zimmerleute, In= stallateure und Klempner dahier hat ber Oberftaatsanwalt bas icharffte Borge= hen gegen ben Migbrauch ber Roalis tionsfreiheit angeordnet. Berichiebene Musschreitungen find bereits gu ber= geichnen. Go murbe ein "Scab" bon einem Streiter burch einen Defferftich schwer berlett. Mehrere Berhaftungen wurden borgenommen.

#### Bur Rabinetsfrife in Defterreid.

Wien, 29. Gept. Unter Denen, Die als Rachfolger bes Minifterprafibenten Grafen Thun in Aussicht genommen find, werben jest auch Freiherr Gautsch bon Frankenthurm, ber nach bem Sturge bes Rabinets Babeni bie Leitung ber Geschäfte übernahm, unb ber Statthalter bon Tirol und Borarls berg Graf von Mervelbt genannt.

#### Die Geographen-Tagung.

Einiges aus den gehaltenen Dorträgen.

Berlin, 29. Cept. Gegenwärtig fteht ber Geographen = Weltkongreß ohne Zweifel im Borbergrund ber Ereigniffe, wenigstens bier; was auch immer in anderen Erdwinkeln augenblicklich bor= geben mag: "Die Erbe und ihre Fulle" gehören ben bier perfammelten Länber= und Bolter-Belehrten. Es ift bas eine giemlich gemischte Gefellschaft; Fürften bon Geblüt und einfache burgerliche Gelehrte begegnen fich auf bem Boben wiffenschaftlicher Forschung, und ber Rongreß bietet eine ibeale Gelhrten= und Forscher=Republit. Die meiften Delegaten find bon ihren Gattinnen begleitet. Pring hermann von Sachfen-Beimar und ein Salbdutend unifor= mirte Generale wohnen ebenfalls bein Rongreß bei, auf bem fich übrigens nur wenige attibe Theilnehmer befinden, bie nicht einen ober mehrere Orben

Nach ber, schon erwähnten Rebe bes Reichstanglers Hohenlohe, worin er befonders Rachbrud auf die Tieffee= und auf die Sudpolar-Forschungen legte (benen Deutschland neben England be= fonbers nahesteht), hielt ber neue preu-Landwirthschafts = Minister Studt, ein Mann bon würdiger, impofanter Geftalt, feine Jungfernrebe. Der Brafibent bes britischen Geogra= phen-Berbanbes, Gir Clemnt Martham, welcher zugleich ber Borfigenbe bes letten Geographen=Rongreffes ge= mefen war, übergab ben Rongreg in aller Form feinem Rachfolger in biefem Umt, Freiherrn b. Richthofen. Diefer hielt eine schwungvolle Ansprache über bie großartige Berbreitung geographi= ichen Wiffens in bem, jest feinem Enbe fich nähernben Jahrhunbert. Er fagte, heute gebe es feine buntlen Erbtheile mehr zu erforschen, und bas heutige Intereffe ber geographischen Biffen= fchaft wende fich mehr ber Gee gu. Die Durchbringung bes Gubpolar-Gismantels bezeichnete er als wichtiger, als die Entbedung des Nordpols.

Der Redner fprach schlieflich noch Lie Hoffnung aus, daß dieser Rongreß fich auch über ben Borschlag schlüffig wer= be, eine ungeheure Rarte ber Erbe, im Größenberhältniß bon 1 gu einer Mil= lion, zu entwerfen.

Profeffor Chun bon Ceipzig hielt ei= nen Vortrag über augenlose Fische, La= ternenfische und andere Bunberbinge. melde bon ber Baldivia-Erpedition 6000 Meter unter bem Meeresspiegel entbedt worben feien, barunter auch mitroftopische Thiere, bon benen man geglaubt hatte, baß fie fcon bor 3ahr= taufenben ganglich ausgestorben feien.

Pring Albert von Monaco hielt in fehr gewähltem Frangöfisch einen Bortrag über bie Ergebniffe feiner fommer= lichen Grönland-Expedition, namentlich mas ben Charafter ber bortigen Thier= welt anbelangt. Befonders ausführlich verbreitete er sich über den Inhalt der Thiermägen.

Später wurde, behufs Beschleunigung ber Arbeiten, ber Rongreß in brei Get= tionen getheilt. Frau Zelia Rutall, Affiftentin bes Beabody=Mufeums in Bofton, hielt im flaffifchen Deutsch eine Borlefung über Die alterthumlichen amerifanischen und besonders merifani= ichen Sauptstädte. Prof. Martham fpendete biefem Bortrag bas höchfte

John McEmen bon England fprach über bie Geographie ber Theepflange, ihre Produttion und ihren Berbrauch. Arthur be Clarapede bon Genf ergabile von gewaltigen Ingenieurs-Arbeiten 'n Egnpten. Jules Leclere bon Bruffel trug eine Abhandlung über gewiffe Berge in Cenlon bor, Die er besucht hat. Eduard Brudner bon ber Schweig berichtigte ben, weithin im Bublitum ber= breiteten Gindrud, baf ber Dzean bie einzige Quelle bes Regenfalls fei, und fprach bie Meinung aus, bag zwei Drittel ber Landregen ihren Urfprung auf bem Lande gehabt hatten.

Lubwig Wilfer bon Beibelberg führte bie Meinung aus, baß Europa bie Die= ge bes Menschengeschlechts fei, und nicht etma die heißen Bonen. Die Saut= farbe ber Europäer führte er auf lan= gen Aufenthalt im eifigen Norden mab= rend ber Gisgeit gurud.

Professor Rehbod von Berlin fprach über die Bewässerung in tropischen Büften, und ProfefforEngler bon Ber= lin über bie Geographie ber Pflangen. Geftern Abend gab ber Rangler So= henlohe ein Diner für 18 Mitgliedr be3 Rongreffes, barunter auch General Greelen aus Wafhington. Es wurde eine Glückwunsch=Botschaft vom Raifer Wilhelm zu ber internationalen Briebens-Arbeit des Rongreffes verlefen.

#### Beifen ein Allibi nach.

Wien, 29. Sept. Sinfichtlich bes Prozeffes in Ruttenberg, Böhmen, me= gen bes angeblichen Ritualmorbes in Bolna, ift die Melbung eingetroffen, baß es ben Juben Josuah Erbmann und Salomon Waffermann, welche bon bem Schumachergehilfen Silaner bezich= tigt waren, bas Mäbchen zu rituellen Ameden ermorbet gut haben, mabrend er felbft nur ben Aufpaffer gefpielt babe, gelungen sei, ihr Alibi nachzumei: fen. Daraus scheint hervorzugeben, baß Silsner, burch bie Beweisaufnahme in die Enge getrieben, bas Marchen bon bem Ritualmord erfand, um bie Schuld an bem, bon ihm begangenen Rerbrechen Unberen aufzubürben. Rach bem britten Ungeschulbigten, Baumann, wird noch gesucht.

#### Jungfie Mutwort der Buren Ift entschieden, aber tonfervativ aehalten .-Beutige Sitzung des britischen Kabinets .-

Weitere Kriegsvorbereitungen. Rapftabt, 29. Cept. Die Antwort ber Transvaal=Regierung auf bie lette Debeiche bes britischen Rolonialiefretars Chamberlain ift bon Pretoria aus abgefandt worben. Diefelbe befagt, bag bie Transbaal=Republit ftreng an bem Londoner Bertrag festhält und weiter nichts berlanat.

Die Souveränitätsfrage wird in diefer Depesche nicht weiter berührt.

London, 29. Sept. Die Sigung bes britischen Rabinets, bon welcher die Rriegs= ober Friedensfrage hauptfach= lich abhängen foll, trat heute Nachmittag um 1 Uhr gufammen. Prafibent Rruger's jungfte Untwort murbe eror=

Depefchen aus Rapftabt melben, bag bie militarifche Thatigfeit im Trans= baal, sowie in ber Raptolonie und in Natal lebhaft fortgefett wirb. Die Buren tongentriren ihre Streitfrafte in ber Gegend, welche nach Ratal gu liegt, und wo ber erfte Musbruch ber Feindseligfeiten erwartet wird. herrscht anhaltend eine fieberhafte Auf= regung. Das Rriegsminifterium in Pretoria hat auch bie Artillerie=Refer= ben ber Buren einberufen, beren Bor= bereitungen gur Bertheibigung ihrer Grenze jett bollftanbig find. Doch haben alle Abtheilungen ber Buren ftrengen Befehl erhalten, ber Grenge nicht zu nahe zu fommen und einen Bufammenftof mit ben britifchen Streitfraften gu bermeiben. Die Buren in Bremersborp nehmen Uebungen

mit Marim=Ranonen bor. London, 29. Sept. Mus Blomfon= tein (Oranje-Freistaat) wird aus angeblich fehr berläglicher Quelle mitge= theilt, daß der bortige Volksrath in ge= heimer Sigung nicht nur bas Baffen= bundniß mit ber Transbaal=Regierung fehr entschieben guthieß, fonbern auch ein ftrenges Rommando-Gefet an= nahm. Burghers, welche in letter Beit ben Dranje-Freiftaat berlaffen haben, find gur Rückfehr aufgeforbert worben, bei Bermeibung bon 500 Pfund Geld= ftrafe, 5 Jahre Saft und Ronfiszirung ihres Gigenthums.

Gine Depesche an bie "Times" aus Pretoria melbet: Man erwartet jeden Augenblick bie Proflamirung bes Prafibent Rruger Rriegszuftanbes. erflärte beute in einer Unterrebung, er habe alles Mögliche um bes Friedens willen gethan: er habe Chamberlain's eigenes Anerbieten betreffs einer ge= meinsamen Untersuchung angenom= men, aber Chamberlain habe porjag= lich ben Faben ber Unterhandlungen abgebrochen, Truppen feien auf allen Seiten angehäuft, und der Transvaal= Republit ber Rrieg aufgebrängt worben. Es fei unmöglich, ben for= berungen in ber Depefche bom 12. September beizutreten, ba bies einer politischen Selbstvernichtung

Die Situng bes britischen Rabinets wurde furz bor 4 Uhr Nachmittags ber= tagt, und bie Minifter murben wie ge= wöhnlich, beim Beraustommen bon bem angefammelten Boltshaufen angehocht.

Mittheilungen aus Buren=Quellen ufolge, gehören zu ben neuen borge= schlagenen Forberungen, welche Cham= berlain bem Rabinet unterbreitete: Bah= lung eines "Schabenerfages" burch bie Transbaal=Republit für bie Roften der Aussendung britischer Truppen, Abrüftung ber Transbaal-Forts, Un= terbriidung bon Dr. Lend's Gefandt= schaft in Europa, richterliche und geset= geberifche (?) Unabhängigfeit für bie Richter in Transvaal, Gleichberechti= gung ber englischen mit ber hollanbi= schen Sprache und volles Zugeständniß bes Borranges ber britifchen Intereffen in Südafrita!

Pretoria, 29. Cept. Die Trans= vaal=Regierung hat eine Bekannt= machung erlaffen hinfichtlich ber Dag= nahmen, welche im Rrieasfalle getrof fen werben follen. Die Bergwerte Dürfen ben Betrieb fortfeten, und es wird ihnen ein, nach ben Umftanben angemeffener Schut gewährt. Spirituofenhanbel ift berboten, und Extra-Polizei wird für Aufrechterhal= tung ber Ordnung forgen. Das Golb. bas mabrend bes Rrieges aus bem Rand-Diftritt geforbert wirb, foll bei ber Regierung hinterlegt werben, welche baraus Gelb renug prägen wird, um ihre laufenden Untoften zu beden; was übrig bleibt, wird nach bem Rrieg gu= riidaegeben. Much find ftrenge Baß= Beftimmungen borgefeben.

Oporto, Portugal, 29. Sept. Es liegt amtliche Beftätigung ber Nachricht por, bag bie Beulenpeft auch in bem Dorfe Baquia aufgetreten ift (welches außerhalb bes Canitats=Rorbons liegt). 3mei Patienten im Spital hat= ten die Rrantheit borthin verschleppt. Geftern Abend murbe eine Rutiche,

in welcher fich ausländische Merate be= fanben, die eine "Post=Mortem"=Unter= uchung bahier bornehmen wollten, bon einer Ungahl Berfonen gefteinigt. Die Rolizei vertrieb bie Angreifer, und bie ftechen. Merzte tamen unberlett babon.

#### Wegen Falfdmungerei.

Deffau, 29. Sept. Bu Jegnit im Unhaltischen wurde ber fogialiftische Stabtverordnete Uhrmacher Rlotzich verhaftet, unter der Antlage, Martftude nachgemacht und in Leipzig ber-

Paris, 29. Gept. Marquis be Gallifet, ber jegige frangofische Rriegs= minifter, hatte im "Figaro" erflart, baß er an ben Bergog von Orleans (ben befannten frangofischen Rron= Bratenbenten) feit Enbe 1898, als er bie Ginlabung bes Bergogs zu einer Nagd in Woodnorton ablehnte, nie= mals wieder gefdrieben habe. Darauf= hin veröffentlicht nun der "Intran-figeant" einen Brief, welcher fich an= geblich unter ben beschlagnahmten Ba= pieren bon Unbree Buffet befand, einer ber Berfonen, Die fürglich unter ber Untlage ber Berichwörung ber Republit bem Senat als oberftem Gerichts= hof borgeführt murben. Diefer Brief ift angeblich von Gallifet an ben Bergog bon Orleans gerichtet, und es heißt

"Benn bie Republitaner fo bumm find, mir bas Rriegsminifterium an= gubertrauen, bann, mein Berr, merben Sie feine Beranlaffung haben, mit mir ungufrieden gut fein"

(Das Datum bes Briefes wird noch nicht mitgetheilt.)

#### Lofalbericht. Mus der ftadtifden Edulber-

Ein Spanier, dem es an amerifanischem Da

triotismus feblen foll. Bon bem Schulrathlichen Romite für Bermaltungsfragen wurde geftern burch Dr C. Cafpars gegen bie Unftellung bon Fernando Staub als Lehrer ber fpanischen Sprache in ber Nordseite= Sochschule Ginwand erhoben, mit ber Begründung, daß Staud weder ameri= fanischer Bürger sei, noch bie Absicht fundgegeben habe, ein folcher zu mer= ben. Die ber Beschwerbeführer be= hauptet, hat Staud fich fogar öffent= lich mit feiner ausländischen Beimathsberechtigung gebrüftet. Die Ungelegenheit wurde bem Rechtsbeiftanb bes Romites gur Berathung ber Frage überwiesen, ob ber nicht naturalifirte Lehrer ber spanischen Sprache beibe= halten werben barf ober nicht. Das Gefuch bes Bifchofs ber unabhängigen polnifch = fatholischen Rirchengemein= schaft, auch bie polnische Sprache in ben Lehrplan ber öffentlichen Schulen aufzunehmen, wurde "auf ben Tisch gelegt." Die fammtlichen Mitglieber bes Romites waren ber Meinung, bag bie Berudfichtigung biefes Gefuches fcon beshalb unmöglich fei, weil ba= burch auch ben Standinaviern, Tiche= den Stalienern und anderen Rölferschaften ber tosmopolitischen Chica= goer Ginwohnerschaft Gelegenheit gege= ben würbe, bie gleiche Bergunftigung gu beanspruchen. Die Gemährung bon \$50 als Extragehalt an jeben Lehrer ber la= teinischen Sprache wurde lebhaft be= fprochen: biefe Extrabewilligung wurde alsbann bom Roftenetat bes Schul= raths geftrichen. Frl. Louife M. Gippel murbe probiforisch als Borfteberin ber Dokwood-Schule angestellt. Die Lehrerin Marh M. Davis, bon Zimmer Dr. 13 ber Calhoun=Schule beschwerte 5-4 barüber, baß fie auf bie Benfionslifte geftellt worben fei; es muffe eine Ber= mechfelung mit ihrer Namensbetterin Mary E. Davis vorliegen, die im Zimmer 30 ber nämlichen Schule unterrichte. Das Gefuch, bie Salfte bes Ge= haltes ber Lehrerinnen im Rinbergar= ten ber Graham=Schule zu bewilligen, wurbe entgegengenommen und günftig

#### Frau G. F. Swift. Stoft wird ausgeliefert.

beurtheilt. Die andere Salfte tragt

Der bes Raubmorbes angeflagte unb im Countngefängniß inhaftirte Bar= tholomaus Roft wird am Sonntag Abend unter Begleitung ber Deteftives Niggemeher und McCarthy bon ber Bentralftation bie Reife nach New York antreten und dafelbst ben beutschen Beborben überliefert werben, bie feine Ue= berführung nach Deutschland zu beran= laffen haben.

#### Rabm Gift.

Auf bem Coroners-Amt murbe beute Nachmittag gemelbet, baß fich in bem Saufe Mr. 3941 Michigan Abenue ein gewiffer Beinrich Lurelin vergiftet habe.

\* Der neun Jahre alte Harry Reefe, beffen Eltern im Saufe No. 87 31. Strafe mohnen, murbe geftern bon ei= nem mit allen Ungeichen ber Tollwuth behafteten Sund gebiffen. Rach länge= rer beifer Jagb gelang es bem Poligi= ften John Rinnen, bor bem Saufe No. 3140 Rhobes Abenue die berdächtige Beftie burch einen wohlgezielten Revol= berschuß zu erlegen.

\* Der 60 Jahre alte James 3. Mc= Farlan, Poftmeifter gu Clybe in Ran= fas, welcher bor Rurgem unter ber Un= flage verhaftet worden ift, bie Bunbes= taffe um \$465 erleichtert gu haben, trat beute unter icharfer Bebedung bie Riidreise nach Topeta, Ras., an, wo bie Bundesgroßgeschworenen ihn erwarten.

\* Friedensrichter Prindibille über= mies beute Robert Boltmann und S. Mehmann ben Grofgeschworenen. Die Beiben follen einen Berfuch gemacht ha= ben, ben Friebensrichter Edgar gu be=

\* Der Mohr Samuel Cabell, welcher in fechs Fällen bes Einbruchsbiebftahls angeflagt war, aber nur in einem über= führt werben fonnte und bon ber Jury bor Richter Sutchinson foulbig befunben morben ift, murbe heute ben ge= nanntem Richter ju Buchthausftrafe bon unbestimmter Dauer verurtheilt.

#### Die Zaiden auf!

Der Berbftfeft-Musichuft wendet fich in feiner finangnoth von neuem an die Bur-

Die Arbeitermirren find immer noch nicht beigelegt.

"In den Tagen vom 4. bis zum 11. Ottober wird hier in Chicago bas Berbit-Feft, eine Reihe von freien Ber= gnügungen für bas Bolt, abgehalten merden. Bu ben herborragendften Er= eigniffen ber gangen Feier achort Die Rufammenfunft prominenter Bertreter aus unfer Schwefter=Republit Merito und der canadischen Dominion, die wir hier gleichzeitig mit unferem eigenen Brafidenten und beffen Rabinetsmit= gliedern begrugen gu tonnen die Ehre haben werben. Jeber einzelne Bürger follte nun freudig fein Scherflein bagu beitragen, um bie gur Begrugung ber hohen Gafte geplanten Festlichkeiten burchführen gu tonnen, und wir geben uns der froben Soffnung bin, bag bie= fer lette Appell an Die Generofitat un= ferer Mitburger ben gewünschten Er= folg haben mirb". Co lautet im Muszug ber Mufruf,

ben ber Finang-Aussichuß bes Berbft-fest-Romites — aus ben Berren Ifaac R. Berry, Borfigender; Benjamin 3. Rofenthal, James 23. Rne, Edmin M. Botter, William Benn Rigon, Joseph Downen, Albert G. Gage, A. M. Roth-Schild, Dberft Jonathan Merriam, F. G. Conne und William B. Williams beftehend - geftern erlaffen bat, nach= bem Borfiger Berrn barauf hingewiefen, daß unbedingt noch weitere Geld= mittel benöthigt feien, um wenigstens einigermaßen "Show" machen gu fon= nen. Db bie Moneten nun etwas reich licher fliegen werben, bleibt borläufig abzuwarten - es gibt halt immer noch viele Leute, Die ba bermeinen, bag aus bem gangen Fest nichts mehr Rechtes werben fonne, jumal bie leidigen Wir= ren mit bem Gewertschaftsrath auch heute noch nicht beigelegt find. Bis fpat in bie Racht hinein haben geftern Die beiberseitigen Bertreter mit einanber unterhandelt, ju einem Ginber= ftanbniß ift es babei aber boch nicht ge= tommen, und es hat auch fast ben Un= schein, als ob fich die Berhandlungen am Enbe gang und gar gerichlagen würden. Seute Abend halt ber Bemertichaftsrath eine Berfammlung ab. und bann foll bas enticheibenbe Wort fallen - bis babin, aber auch nur bis babin, will bas Bunbes-Romite marten. Beharren Die Gewertichaftsführer auf ihrem Standpuntt, bann wird aus ber Edfteinlegung porläufig nichts werben und - Berr McRinlen wird

ficherlich "abfagen" laffen. Das Bunbes-Romite ift geftern fo giemlich auf alle Forberungen bes Baugewertschaftsraths eingegangen. Es hat sich verpflichtet, nur einen von Unionleuten angefertigten Edftein be= nugen zu wollen; hat weiterhin ber= fprochen, feinen gangen Ginfluß geltent au machen, bamit ber Rontraftor Beirce ausschließlich Union-Arbeit beim Bau bes neuen Bunbesgebaubes bermenbe boch felbst hiermit maren bie Arbeiter= führer nicht gufriebengeftellt. Man berlangte, bag auch bie Bunbesbehor= ben in Wafhington ein gleiches Berfprechen abgeben follten, boch wurde Diefe Bumuthung bon bem Romite furger Sand abgewiesen. Und fo fteben bie Sachen augenblidlich; heutellbend aber follen, wie gefagt, Die Burfel fallen.

Mie immer nun aber auch ber Rrieg zwischen der organisirten Arbeiterschaft und bem Bunbes=Romite ausfallen moge, fein Berbftfeft wird Chicago ben= noch abhalten, wenn auch bei Beitem meniger glangboll, als urfprünglich ge= plant murbe.

Für die große "illuminirte" Rabler= Parade find bis jest folgenbe Unmel= bungen bei Borfiger Mellen eingelaufen: Stanlen Cheling Club, 50 Mit= glieber; Arbutus Club, 25; Broofinn Club (in Uniform), 200; George Wafh= ington Council, R. U., 150; Belgium Wheelmen, 30: Laffen Chele Company. 30: Deering Company (Schauwagen). 50; Ames & Froft Company, 100; Sibbard, Spencer & Bartlett, 200: Lincoln Cheling Club (in Uniform), 1000; La Salle Cheling Club, 100; Wanberers' Cheling Club, 100; Evan= fton Cheling lub, 50; Lake View Hochfoule, 100: Ravenswood D. M. C. A., 75: Lincoln Monitor Cheling Club, 100: Garben City Cheling Club, 100; Swallow Cheling Club, 50; Franklin Cheling Club, 75; Chicago Turnge= meinbe, 200; Rough Ribers, 100: 20. Ward, 500; 21. Warb, 500; 22. Warb, 300; 23. Warb, 300; 25. Warb, 200; 26. Warb, 100; Tont Manufacturing Company, 50; Gormully & Jefferh Company, 150; Columbia Logan Square Cheling Club, 250; Central Cheling Club, (Schauwagen), 150; Pilzen Cheling Club, 150; Magnet Cheling Club, 75; Congreß Cheling Club, (uniformirt), 100; Woodlawn Cheling Club (in Uniform mit Schaumagen), 250; Laurel Cheling Club, 50.

Die hier anfäffigen Canadier merben bem Premier Gir Wilfried Laurier und ben Bürgermeiftern bon Quebec, Montreal und Ottowa am Sonntag Nachmittag, ben 8. Ottober, einen feft. lichen Empfang in der Studebater Sall bereiten, an bem fich auch Manor Sar= rifon und andere ftabtifche Beamte betheiligen werben.

General Chambers DeRibbin, bon ber Bunbes-Armee, ber Rommanbeur bes Departements bon Teras, hat bom Brafibenten bie Beifung erhalten, ben Bige = Brafidenten Marascal bon

Mexito, offiziell an ber Grenze wil tommen gu beißen und ben Ghrenge

nach Chicago zu begleiten. Die in Chicago wohnhaften Betera nen der ehemaligen fonfoberirten U mee werden fich geschloffen an ber gre

#### Rampf mit Gifenbahndieben.

Mach regem Knaelwechfel wird Giner der Bande festgenommen.

Geit brei Monaten murben mehrer

Ben Parabe am 9. Oftober betheilige

Gifenbahngefellschaften empfindlich gi fchabigt, indem Diebe bie auf ben 3 leisen in ber Vorstadt Lawnbale stehen ben Waggons erbrachen und ihres In haltes beraubten. Trot aller Wac famteit gelang es nicht, Die gut organi firte Diebesbanbe abzufaffen. Di Raubgefellen murben immer freche und faum ein Tag berging in ber lette Beit, bag nicht eine gange Baggonla dung Baaren berichwand. Gefter Abend fanben mehrere Deteftibes un terhalb bes Bürgerfteiges an ber 48 Strafe, nahe ben Geleifen ber "Be Line", eine große Menge geftoblene Gifenbahngüter auf. Da man muth maßte, bag bie Diebe fich einfinde würden, um ihre Beute abzuholen, berftedten fich eine Ungahl Boligifte und Privat=Detettives in ber Rabe Bei Tagesanbruch fuhr ein Bagen, gi lenit bon einem jungen Burichen, bi MIS biefer mit einer Pfeife ein Sibni gegeben hatte, tauchten etwa 12 gleich altrige Genoffen auf und begannen, b unter bem Bürgerfteig berftedten Bag ren auf bas Fuhrmert zu laben. Bah rend fie bamit beschäftigt maren, bran gen die Polizisten ploplich bon aller Seiten auf die Diebe ein, welche fich fo

fort nach allen Richtungen gerftreuten Die Ueberraschten zogen, als fie fie umringt faben, ihre Revolver un feuerten auf bie Beamten. Da Feuer murbe bon ben Letteren ermi bert, fodaß fich ein febr reger Rugel wechsel entspann. Obwohl an breific Schuffe fielen, murbe auf beiben Sei ten niemand berlett. Rur Giner be Banbe, ber 19jährige Frant Jaros bon No. 620 henry Str., fiel ber Bo ligei in Die Sanbe. Er legte ein volles Geftandniß ab und nannte bie Ramer feiner Genoffen, junge Burichen, welch gum größten Theil in feiner Rachbar schaft wohnen. Jaros theilte auch mit bag ber Althändler David Isben, bef sen Geschäft fich an Canal und 14 Str. befindet, die gestohlenen Eisen bahngüter angekauft habe. Isber ftellte dies in Abrede, mußte aber gu-geben, baß bas Pferb und ber Bagen, melde bie Polizei ber Banbe abge nommen hatte, fein Gigenthum feien worauf er in Saft genommen murbe. Die Polizei ift jest beftrebt, bie anberen Mitglieber ber Diebesbanbe gu er greifen. Der Werth ber geftohlener Gifenbahngüter, bon welchen bereits ein Theil aufgefunden worden ift, foll fid Taufend Dollats !

#### Opfer eines Meudelmordes.

Im County-Hospital ift ber in ber Borftabt Chicago Seights wohnhaft gewesene William Banberfort ber Schuftwunde erlegen, welche ihm am letten Conntag ein Unbefannter at Salfted nahe Mabison Strafe beigebracht hatte. Wie ber Berftorbene angab, besuchte er mehrere Wirthichaften und gerieth in einer berfelben mit eis nem Fremben in Streit. Als er fpa-ter bas Lofal berlaffen habe, fei auf ber Strafe ein ihm unbefannter Mann an ihn herangetreten und habe aus einen Revolver zwei Schüffe auf ihn abgegeben. Beibe Rugeln trafen Banberfort in die Bruft. Der Thater enttam unbemerkt, und ba auch ber Berwunbete feine genaue Beschreibung bor ben Morbgefellen zu geben vermochte fo ift es bis jest nicht gelungen, besfelben habhaft zu werden.

#### Banterottverfahren beantragt.

BerichiebeneBondgläubiger ber Gers man Opera Houfe Co., barunter bie Schönhofen Brewing Co., JofephTheurer, Glife Schonhofen, Ebward Uihlein und bie Schlit Breming Co., haben heute beim Rreisgericht bie Ginleitung bes Bankerottverfahrens gegen bie ge nannte Gefellichaft beantragt. Bur Begründung bes Untrages wird angege ben, bie German Opera Soufe Co. fei mit ber Bezahlung ber Sphothefenginfen im Rudftande und ebenjo mit ber Begahlung ber Bobenrente für bas Grundftud, auf welchem bas Schiller-Builbing fteht.

\* Der Mächter Felig Robinfon überrafchte heute gu früher Morgen ftunde im Erbgeschof bes Glasmad ren = Geschäftes bon James S. Rice, Rr. 34-40 G. Water Str., ameiGinbrecher, welche burch ein Roblenloch eingeftiegen waren. Giner bon be Dieben murbe bon bem Bachter feft. genommen und einem Poligiften überliefert. Der Arrestant gab feinen Ramen als John McLaughlin an.

#### Das Better.

Bom Betterburetu auf bem Aubitorium-Thuem wird für die nachften 18 Stunden folgende Bitterung in Ausficht gefielt: Chicago und Ungegend: Rfores, anderend

# jerbst-Unterzeug für Männer.

Gute Maaren ju anziehenden Preifen. the:Unterzeug für Ranner -theilmeife Bolle, theilmeife Baumwolle, Unterzeug, bas getragen werben follte bor bem auen Streifen u. Rameelshaar . . . . . . . ienifches flieggefüttertes Unterzeug für Danner - feine e — inwendig finished mit langem weichem Fließ — utirt solange w halten wie das Kleidungsstück selbst e, fobfarbige, naturfarbige und Daeger erby geripptes Unterzeug für Manner — gangtooll, Garn ub foweres Gewicht — in rafe ichweres Bewicht - in rofa, blauen und griegen Schattirungen -bas am beften baf: 750 Unterzeug, bas gemacht wird . . . . . . nwollenes Unterzeug für Manner - gem. aus gem, weichem Garn—ertra warm und daner: 75¢ blaue, lobfarb. u. rofa Schattirungen . . Strumpfe für Manner, in Berbft-Schwere,

Feine Cafbmere Salbftrumpfe - gang nahtlos gemacht - aus feiner getammter Bolle gemacht - in echtem Schwarg, naturfarbig und Rameelshaar . . . . . . . . . . . . .

Importirte Borfteb und Cafhmere Salbftrumpfe für Danner-gang 

Wirkliche Bargains in

# Seinen Schuhen.



Feine fdwarze Bor Calf Souhe für Manner-Silber und Deffing Boots-in mittleren Lonbon Beben-Tan Winterfdubenfür Dannerdoppelte und einfache Cohlen-Bulldog und Coin Beben-Feine Bar Calf und Satin= Schuhe für Man=

ner-Ascot Behen-Muswahl, irgend ein Paar am Samftag nur ...

Sochfeine Soube für Manner - alle Goodpear Belts - in 27 verichieb. u. befonberen Facons - in Batentleber, Bog Calf, Bici Rib u. Binter Tans - in breifobligen, boppelfobligen u. einfach=fohligen fleibfamen Schuhen - alles Facons bon biefem Berbft - burchweg bubiche und ftritt forrette Facons nicht ein Souh in ber Partie meniger

Gin Spegial Bertauf pon erfter Qualitat feinen, bauerhaften Anabens, Dabdens und Rinberichubenmth. boll \$2 per Paar - für folde Fa- \$1.25

Cog Schuhe - alle für . . . . .

## Alle korrekten Manner-Gulen

von allen Tührern in modifden Huten für Männer.

Fedora-Bute für Manner in allen Farben — die neuen und ben neuen Farben in Braun-wirkliche \$2 Hüte für





#### Rinder und Mädden

# Herbll-Jackels und Kleider.

Bon unferm auserwählten Affortement von vielen hübschen Mustern, wir lenten Gure Aufmertfamteit auf Die Folgenden eben weil Diefelben ichon und bie Breife fehr niedrig find.

Mabden : Jadets - gemacht aus ganzwollenem zweijarbigen Boucle Gloth und Dos velty Mirtures - mit fancy Cape Rragen - Epauletten Effetten - Befat in Streifen von Rerfen und Contache Braibs - neuer Ruden, neue Nermeln, bober Sturmfragen - Alter 6-14 - werth \$6.00 -

Sadets fur Dabden - moberne Gffette - in ben neueften Bor und boppelreihigen acond gemacht aus Cheviots, Coverts, Rerjens u. Golf Cloths -in bem neuen blau, braun, wein: und lohjarbig — Alter 14, 16 \$4.98

Lange Mantel fur Mabchen-Alter 6 bis 12 Jahren-gemacht von Rerfen, Boucle, Covert und Golf Cloth - in bie neuen "Blait und Strap" Ruden - mit fancy Soob, Cape und Gurtel Gffette - elegant mit Braib und Belg in allen neueften Farbenmijdnngen und Combinationen -

Bolf Capes für Dabden und junge Damen - bubf de Pote, -Capuse und Flounce Effette — in blauem, ratbem und braunem Golf Cloth — Alter 10 bis 16 — zu \$6.98 und . . . . em und braunem Golf Cloth - Alter 10 \$4.98

au \$9.98, \$7.50 unb .....

loden-Rleiber — in ben hibschen Gin:Stud:Facons, — an rges, fancy Plaids und henrietta Cloths gemacht—neue Pote aus Geibe in abftechenben Schattirungen — garnirt mit Banb neb Geiben Braibs — voller weiter Rod burchweg gefüttert -Seibe in abftechenben Schattirungen - garnirt mit Banb Ifter d bis 14 - werth \$5.00 -Speziell Samftag

Rode für Mabden und junge Damen - aus Golf Cloth, Raben neuen gefältelten und Sabit Ruden — in all ben reichen Garben und Kombinationen — Manner geschneibert — gut ge-

reishaar Blaibs, Serges, Broadcloths und Cheviots gemacht-in füttert und berfett bangend — Längen 30 bis 87 goll, gu \$6.98, \$5.98



#### Das Gold der Miteten.

Seitbem bor bem Unfturm ber fpanischen Eroberer Montezuma's Thron in Trümmer ging, fehlte es nicht an tollfühnen Abenteurern, welche bor feiner Gefahr gurudichredten bei ben Berfuchen, Die geheimnigvolle Golb= quelle, aus welcher bie alten Mateten= faifer ihre fabelhaften Reichthümer schöpften, zu entbeden. Trog aller Nachforschungen find biefe Bemühun= gen bis jeht erfolglos geblieben, so baß man bie Ueberlieferung bon ber Erifteng fchier unerschöpflicher Golbminen allmälig in bas Reich ber Mythe ber= wies. Sest will man nun eine Gpur gefunden haben, bon ber man hofft, baß fie zu ben Azietenbergwerten

Als bor ca. 30 Jahren bie friegeri= ichen Novajos aus bem San Luis= Thale in Colorado getrieben wurden, wurden bie erften weißen Unfiedler mit einer indianischen Ueberlieferung bekannt, ber zufolge in alter Zeit aus bem Subweften ftarte Trupps schwer bemaffneter Manner mit Badtbieren in bas Gebirge gu tommen und große Quantitäten Golb megauschleppen pflegten. Diefe Fremblinge hatten Saumpfabe bis zu ben Gipfeln ber höchften Berge gehabt. Plötlich maren bie Fremblinge ausgeblieben und im Laufe ber Zeit hatten bie Elemente ihre Pfabe bollftanbig verwischt. Diefe Mittheilungen verfehlten nicht, Die Wigbegierbe und ben Goldburft ber Weißen zu ftimuliren. Babrend bie Ginen im Intereffe ber hiftorischen Forschung nach ben berschwundenen Pfaben fuchten, hofften bie Unberen reiche Golbminen gu finben, aber bie Nachforschungen blieben erfolglos. Schlieflich tamen bie Ueberlieferungen faft gang in Bergeffenheit und aus Be= forgniß, ausgelacht gu merben, maßen nur noch wenige benfelben irgent melche Glaubwürdigfeit gu; gu biefen menigen gehörte ber Diftrittsrichter Hol= broot, ber frühere Gouberneur Seab. welcher Jahre lang Agent ber Navajo= und Chute = Indianer gewesen mar, ein gebilbeter Mexicaner namens Crescentio Balbes und einige anbere. Die Ueberlieferungen wiefen auf bie riefige Sierra Blanca in bem Sangre be Crifto = Gebirge, beren Saupt 14,= 483 Fuß in bie Wolfen ragt, alfo 300 Fuß höher ift als ber berühmte Bites Beat, als ben Hort bes Aztekengolbes hin. Diefer Bergriefe, ber 18 Meilen öftlich bon Alamofa und 16 Meilen nörblich bon Garland belegen ift, hat an feiner Bafis einen Umfang bon 70 Meilen. Um Jug bes Berges murben bon Prospectoren bon Zeit zu Zeit gwar nicht unbebeutenbe Golbfunbe gemacht, allein bon ber Ergaber, aus welcher biefelben ftammten, fand fich teine Spur und beshalb tam man gu bem Glauben, bag bas Golb in pra= hiftorischer Zeit burch gewaltige Flu=

then bon ben Gipfeln bes Gebirges in

bie Tiefe gewaschen fein mußte. Die fpateren reichen Gilberfunde bei Creebe fowie Sigberton und bie Golofunde bei Telluribe lodten bie Prospectoren bollftanbig bon ber Gi= erra Blanca fort; wohl zwei Jahr= gehnte lang blieb biefelbe unbeachtet und erft bie Entbedung eines neuen Golbgewinnungs = Berfahrens aus bem schwarzen Sanbe ber Blacarbepo= fiten brachte wieber Golbfucher nach ben berlaffenen Betten ber Sangre be Crifto. Bor zwei Jahren begannen Minengefellichaften bie Gierra Blanca bon Neuem burch erfahrene Prospectoren burchforichen zu laffen und biefe machten werthvolle Funde bon golb= haltigem Quarg. Gelbstberftandlich murbe Mles berfucht, um biefe Funbe geheimzuhalten, allein bie Unlage eines Bergwerts in ber Sohe bon 14,000 Fuß wurde boch befannt und ehe noch gu Beginn bes letten Frühjahrs ber Schnee im Gebirge gu fchmelgen be= gann, trafen Golbsucher in hellen Saufen in Alamoja und anderen Orten ein. Diefe berfuchten ihre mahren 216fichten geheim zu halten und gaben bor, in bem San Luis = Thale nach Farm= landumschau zu halten, allein fie tonn= ten Niemanden mehr Cand in Die Mugen ftreuen, als fie Claims im Gebirge für fich eintragen liefen. Der borgenannte Richter Solbroot, Crescentio Balbes und Undere, welche bie lleber= lieferungen bon ben Goldminen ber Agteten ftets geglaubt hatten, nahmen nun ihre Nachforschungen ebenfalls wieber auf, allein auch, nicht bie ge= ringfte Spur früherer bergmannifcher Thatigfeit in berGierra Blanca murbe gefunden, wiewohl bie Profpectoren auf beutlich ertennbare Refte eines uralten Saumpfabes, ber bon Felsgeröll faft vollständig verschüttet war, ftie-Ben. Giner von Balbeg' Leuten machte am füblichen Abhang ber Gierra Blanca einen weiteren Fund, ber mög= licherweise bon bober Bebeutung ift. Derfelbe beftanb aus einer im Erbreich aufrecht ftebenben Steintafel, auf welche ein Rreug mit Pfeilfpigen ein-gemeißelt mar. Der Finber entfernte bie Steinplatte und grub an ber betreffenben Stelle tief nach verborgenen Schähen, aber er fand nichts. Als er fpater wieber in jene Gegenb tam, hatten Regenguffe bie Fundftelle bollftanbig bermaschen und untenntlich ge= macht und bie Blatte mar berichmun= ben. Rach einer Befdreibung berfelben ameifeln Renner ber Aztetenalter= thumer nicht, bag biefelbe ein uralter Wegweifer war; allein wohin berfelbe wies, lagt fich nicht mehr ermitteln. Allgemein nimmt man aber an, baß man im Zapato Cannon, bem wilbeften Theile bes Gebirges, weitere Nachjorschungen anftellen müffe, ba bort con in früheren Jahren bebeutenbe Bolbfunde gemacht fein follen. Bur Zeit wimmelt bie Sierra Blanca von Taufenben von Profpectoren, Die bie

Um überlegen ju fein, mußt bu alle beine Sandlungen wohl überlegen. -Es gibt auch bistrete Frauen: bas

hoffnung, bie Golominen ber Mateten

Bariamentariomus im atten Rom.

Ein anfchauliches Bilb bes Treibens in ben Sigungen bes römischen Senats gur Zeit ber Republit versucht ber frangösische Gelehrte J. B. Mispoulet auf Grund der Ueberlieferungen in einem foeben gur Beröffentlichung gelangten Briefe zu reconftruiren.

Das gange Buch tonnte mieber als

eine Bestätigung bes Sages gelten, baß Alles schon bagewesen ift. Zwei Jahr-tausenbe vor unserer Zeit sehen wir in

einer Gefellichaft, beren Organisation

bon ber unferen fo erheblich abweicht, schon dieselben Triebkräfte, wie in dem parlamentarischen Leben ber Begen= wart; wir find Zeugen berfelben poli= tischen Dramen und auch berfelben tlei= nen parlamentarischen Komöbie wie heute; man fühlt sich fast versucht, bei biefem ober jenem 3mifchenfall mo= berne Ramen ober Greigniffe eingu= fegen. Bon ben brei Fattoren ber Ge= setgebung, bem Bolt, ben Beamten und bem Genat, nimmt ber lettere bas größte Intereffe in Unfpruch. Bis gum Enbe ber Republit hatte er feine "Gefchäftsordnung": geschriebene nichtsbestoweniger existirten aber eine gange Reihe parlamentarifcher Ge= wohnheitsregeln. 2118 im Jahre 684 nach Gründung Roms Pompejus Ronful geworben, ohne borher irgenb ein anderes Umt innegehabt zu haben, und fo berufen mar, im Genat gu pra= fibiren, an beffen Sigungen er borber niemals theilgenommen hatte, forbert M. Terentius Barro, fein Freund, Die Ernennung eines "Guhrers ber Ge-natspräfibenten", ber ihm bei feiner Unerfahrenheit in parlementarischen Dingen gur Geite fteben follte. Mu= guftus hat fpater bem Genat auch eine geschriebene Geschäftsorbnung gegeben. Die Senatoren maren verpflichtet, wenn ber Genat berufen murbe, gu er= fcheinen, und auf Ausbleiben ohne legitime Enticulbigung ftanben Strafen; aber fie muffen wohl felten gur Unwendung gebracht worden fein, benn ichon im alten Rom tannte man bas "leere Haus", bas bei uns ja auch nicht gang unbefannt fein foll. Für einige Situngen ift uns eine "Brafenglifte" erhalten: bon 600 Genato= ren waren im Jahre 693 einmal nur 415 antwesend, 697 einmal 416 und im Jahre 700 gar nur 200; in einer ber wichtigften Sitzungen bes Jahres maren nur 392 Senatoren gugegen. Ci= cero theilt felbft in feinen Briefen mit, bag er in schwierigen Zeiten fich lange Beit hindurch bom Senat zurudgezo= gen habe. Ginige ber bramatischften Sigungen find allgemein befannt, fo bie berühmte vom 7. November 691, in ber Cicero burch feine eindringliche Rebe Catilina gur Flucht veranlagte, ober bie Erörterung bes Prozeffes gegen Clodius im Jahre 693, ber fich in Bertleibung jum Feft ber Bona Dea in bas haus bes Cafar eingeschlichen hatte, ertannt und bor Gericht gebracht, aber bann freigefprochen wurde. Dis= poulet schilbert bie Scene, wie fich in= folge beffen ein Streit zwischen Cicero und Clobius im Senat erhob, in bem ber erftere fich nicht fcheute, feinem Gegner borgumerfen, er habe feine Richter beftochen: bramatifcher fann es in ben heutigen Parlamenten auch nicht gugeben. Unter folchen typischen 3mifchenfällen begegnet man in bem Buche bann wieber ben Portrats ein= gelner Parlamentarier. Da ift befonbers Q. Betius, ber eine Tafel mit fich führte, auf ber bie Lifte ber "Berbach= tigen" geschrieben ftanb, ber es aber perstand, fein Gebeimniß nur in Gerien auszuliefern, inbem er jeboch feine Lifte verlängerte ober verfürzte, je nach ben Umftanben ber Zeit; ba tritt L. Cornelius Balbus auf, ber, obgleich er bon ausländischer Abstammung war und niemals ein öffentliches Umt befleibet hatte, fich boch eines unbegreng= ten Bertrauens erfreute; er mar bon Cafar beauftragt, bei ben Polititern gu feinen Gunften zu agitiren, und er war ein würdiger Diener feines herrn, ber bie Runft ber Beftechung gu einem feltenen Grabe ber Berbollfommnung entwickelt hat; er hatte eine richtige Buchführung über bie, bie er getauft hatte .... In bem Treiben ber Gigungen finden fich genau biefelben Buge mieber, bie in die Sigungen ber mobernen Parlamente Leben bringen: man unterbricht ben Rebner, man flatid, ibm Beifall, man wird unrubig, wenn er langweilig wird, und man fucht ihn durch Schlugrufe zum Schweigen 3 bringen, wenn er gar gu weit aus dweift. Much bie "Dbfiruttion", bi ins boch als mobernftes parlamentari

#### Gin Doppelmord

Befferen und ließ ihn wieber frei.

ches Rampfmittel erfcheinen moch

ar im alten Rom nicht unbefannt,

tam mehr gurUnwenbung und hat

rößere Bebeutung als bei uns, ba bi

luflöfung bes Parlaments nicht moa

lich war. Und fchlieflich gab es auch

ben Musschluß eines einzelnen Mitglie-

bes, wenn biefe Magregel auch nicht oft

angewendet murbe. Go wollte Cafar

im Jahre 695 M. Cato ausschließen,

ber Obstruttion machte, um Die Ab-

ftimmung über einen Antrag gu ber

hindern; er ließ ihn feftnehmen, aber

bei ber haltung bes Genats, ber fich

Mann für Mann erhob und Cato fol=

gen wollte, befann fich Cafar eines

ift an einem ehemaligen Berliner Badermeifter, bem biergigjährigen Rarl Trenthorft, und feiner Chefrau verübt worden, welche bor etwa zwölf Jahren nach Amerita auswanderten und in Rem Milford, Conn., eine gut gehende Baderei betrieben. Die grauenvolle That wird noch schrecklicher burch ben Mörber, einen Bruber Trenthorfts, Namens Chuarb. Babrend I. und feine Gattin in ber Badftube beidäftigt waren, trat Couard Trentborft auf bie Schwelle und feuerte zwei Schuffe auf finben au tonnen hortbin geführt bat. bie Uhnungelofen ab. Frau Trenthorft brach fofort, gu Tobe getroffen, lautlos gufammen, während ihr Mann fo schwer berwundet ift, bag an feinem Auftommen gezweifelt wird. Der Mör-



# Was branchen Sie? Unzug oder Meberzieher?

Es macht uns nichts aus, denn wir haben das feinste Lager von schneis dergemachten Unzügen und Ueberziehern vorräthig, das je in der Werkstätte eines Kundenschneiders hergestellt wurde. Es ist Ihr Schaden, wenn diese großen Werthe nicht Ihr Interesse wecken.

Van Buren und Halsted Strasse.



Abende offen bie 9 Uhr,

Camitage bis 11 Ubr.

Moderne Ueberröcke für Männer.

Gin elegantes Affortement in all ben neueften Stoffen-Meltons, Rerfens, Chinchillas, Freeze, Beavers und Cob= ert Cloths - auf Die feinfte Art gemacht und ausgeftattet - hubich aussehende, modifche "Up=to=bate" Rode - folde Werthe, Die Ponborf's

hauptladen berühmt gemacht

Elegante Ueberzieher für Männer. Für ben herbft= und Binter-Gebrauch - elegante, per= fette Modelle ber Schneibertunft - in Bicung, Covert Cloths, Bedford Cords - bubich gefüttert und ausgeftat= tet mit bauerhaften Stoffen - Satin Biped und ber= ftarttes Innenfutter und Facings - \$15.00 und \$18.00=Werthe, welche intereffant find gu . . . . . . . . . . . . . . .

Extra- Tailor-made Ueberzieher für Männer.

Das Allerbefte, was von Schneibern hergeftellt wirb in egtra feinen Entwürfen und Moden bon Cobert Cloths, Bicunas, Bedford Cords und fancy Bhipcords-Dieje Ueberrode find bas Bolltommenfte ber Dobe-tunfts lerifch gefüttert und ausgeftattet, woburch ber wirkliche Berth ber feinen Arbeit hervorgehoben wird -fein befferer Ueberrod tann für \$20.00 gemacht werben - unfer Breis . . . . .

### Geroll- und Winter-Anzüge für Männer.

Alle bie neueften Moden - einfache und boppelbruftige Cad : Angüge und Cutaway Frod : Facons - in im= portirten Clan Worftebs - Chebiots - Tweebs - Caf: fimeres und Serges - ein großes Affortement bon \$13.50 und \$15.00 Angug=Werthen -

### feinfle Semi-Dreg-Anzüge für Männer.

Subid, nett und modern -bas feinfte Erzeugnig von guter Edneiberarbeit - in ben neueften fanch importirten Clan Worftebs - Gerges - Cheviots - Tweebs und Caffimeres - Cad-Anglige mit einer ober gmei Reihen Anöpfen - elegante \$15.00: und \$18.00=Angüge -

gefellschafts : Anzüge für Männer.

Subiche, moberne Cad= und Cutawah Frad=Unglige mit einer ober zwei Reihen Anöpfen. - Die feinften Bewebe in fancy geftreiften Borftebs - Cheviots-Tweebs - Caffimeres und Clan Worfteds - auf Die feinfte Art ausgestattet und geschneibert - Unjuge, welche ohne um= geanbert gu werben, paffen - hubiche, fertige \$20.00-Ungüge -

## große spezielle Verkäuse Samstag.

Spezieller Unterzeug-Berfauf. 
 Φρίεπ μπο μπιστεμομεπ μα
 20
 22
 24

 Θχέδρεπ 16
 18
 20
 22
 24

 δε
 8ε
 11ε
 14ε
 17ε

Größen 26 28 30 32 34 20c 23c 26c 29c 32c Samftag gu 39t. 75 Dubb. Spigen garnirte Parchent Unterhosen für Rinber, alle Brogen . 12c 12c

Aleider-Dept. Reinwollene fowarze und blane Biber lebergieber für Manner, mit fowerem Italian Cloth Futter und Sammet: 4.98 Rragen . Reinwollene fanch Caffimere Sad Unguge für 4.98

Wanner, gut gemacht
Faucy Cassimere und schwarze ober blaue Chebiot doppelbristige Anichosen-Anzüge
für Knachen, sür
Fancy Cassimere und sancy Worked
Obsen für Männer, gut gemacht
Schwarze ober beaune Febora-Hite Männer,
mit Seidensauter und Seidens
Pand mit Seidenfruter und Seidens 95c.
Ramelsbaar Fließ gefütterte demden und Hosen für Manner, mit Berinutterfnöpfen 35c.
Reinwollene Fließ gefütterte Hemden und dofen für Manner, mit Seide eingefast, Berinutterfnöpfe, werth 75c, fur 48.
Fanch Bercale gebügelte Demden für Männer, mit 2 kragen and ein Paar Manjchetten, regulär 75c, für 43.

Souh-Dept.

Rauft gute folide leberne mafferbichte Soube und vermeidet Rrantheit, berurjacht burch nafe Gube. und bermeibet Krantheit, berurjagt oury m. Bube. — (2.00 Dongola Rid Schnurschube für Damen ertra fowere Welt Coplen - 1.50 Großen 3 bis 7, jur . Gote Bor Calf Schnuridune fur Damen - neue Facon englische Beben, ein mafferbichter - überall ju \$2.50 verlauft -Der großartigite Schub, ben 3 br je für eine §2. Note gefauft habt — Unfer Bu rit an Schu— in 9 berichtebenei facons gemacht. 2006. Gebere Dil Grain Schuberführen in 2006. Ruaben mafferdicht — Größen 12 bis 2 — 1.00. Schwere Box Calf Schnürschube für Rabben masierbicht — größen 12 bis 2 — 1.00. Schwere Box Calf Schnürschube für Räbchen masierbicht — 12 bis 2 — für

Schwere Bor Calf Schnürschuhe für Räbchen waferbicht — Größen 12 bis 2 — für 38 t. 50 schwere Ell Grain Taitor Arbeitsschuhe i. Ranner — alle Größen — 1.00 für Feine \$2.50 Treß-Schube für Männer — gem. auf den Englist oder Hulbog Ichen, deftes Satin (alf oder Bor Calf Leder — schwere oder mittlere Soblen — 2.00 schwere Rännerschube, für Teamsters oder Motormänner — zum Schwick, für Teamsters oder Motormänner — zum Schwärer der Congresschube ihr ein kundengemachte Schub für

Domeftices Dept. 1500 Darbs 60 Boll breiter gebleichter Zafel:Da maft, werth De bie Darb -

1500 Yards 60 3ofl breiter gebleichter Tasei: Tasmask, werth De die Yard — 18C für 10 Gr. berkelbare Messing: Garbinenstangen — 3um Verlängern bon 24 auf 44 3os — 21c werth 10c das Etiid — ür 20 Ted. 2 Ted fehr hubiche Dufter und Farben - 1.19

Cloat Dept.

Cloat-Dept.

275 boppelte Damen-Capes — aus ganzwoll.
Beaver gemacht — Rragen und Top Cape um
bie Ranten berum mit Belz besetzt — diblich
bradbed — wäre billig zu \$1.75 — 986
Eamfrag zu
Ciegante Damen-Capes, aus seivenem Seals-Rühich gemacht — mit Angorackels besetzt —
mit Satin gefüttert — 3.75
voortheite Scal Collarettes für Damen, mit
sonch seivenem Futter, werth \$3.50, 1 98
folonge sie verbaltern für nur .

150 elegante Collarettes für Damen, aus Electric Scal gemacht — mit Aschwänzen gare
nirt und mit Catin gefüttert, 3.98
1 Bartie große Kedere Shawls mit
gestoteten Fransen, sür
garnirt, Kull Sweep, verfest vols
garnirt, Kull Sweep, verfest vols
garnirt, Kull Sweep, verfest vols
genobenden für \$1.48 verfauft, zu .
Blaid Kinder-Kleidoden — bübich garnirt mit
einlacher Cashucce und und Goldborte — alle
Größen, werth \$1.80,
iv.

125 elegante Damen Breh Stirts. aus söchwerem

o elegante Damen Dreg Stirts, aus ichwerem ganzwollenem Material gemacht, gestreif und figuriet, mit weichem Percaline gesütztert und mit Zwischenfutier bersehen, full Sween und persett signib, werth bon \$5.00 bis zu \$6.00 bas Stild, speziell am Samstag

Teppide Dept. 90 Baar 11:4 weiße baumwollene Blankets blauem und rothem Rand, voerth \$1.10, bas Paar zu O Baar graue balbvollene Blankets, extra gi Sorte, werth \$1.75,

79c 1.29 Baar baumwollene Blaufets, werth 550 140 dunt, für deinzeln fir o erte fomforters, mit feiner Silfaline überzogen und mit feiner weiher Matte gefüllt, werth \$1.50, 95€ grafte geftut, werte alle groen mit gutem Tiding ibersonen, alle Größen, werth \$3 50, für Ob feine Carpet-Refter, in neuen Mustern, werth 30c; für 5 Rollen erra ihneres Oeltuch, 72 3oll breit, werth 55c per Park, für Butwaaren.

ivere Glanell Tam D'Sbanter appen für gibber, wth. 49c, für infte Dam. Golfbitte für Damen, befeht mit be und Ablerfeber, Swarze Gilg Feborabute für Damen für 15e Bafement.

sute Beien, breisech genäht, werth 25e — Samflag Duart Granite Eisen Berlin Kesiel, mit ichwerem verzinntem Dedel, für ableite Swichaufen, werth 8e, für 3e, kolleichaufen für 7e, kolleichaufen für 7e, den beforeite Eurhens ober Ehrelter für 7e, Ct. braum Mildbitcher für 2e, kolleichauf der Mildbitcher für 2e, kol Groceries.

3. C. Lut & Co. Beft xxxx Minnesota tent-Webl, per 24 Bh. Sad jitr 49c-per Bbl. 3. Unfere bestie Elgin Creamery Butter, per Plund Bester Wisconfin Cream Brid-Kase, 3.98 24c pefter Missonfin Gream Brid-Kase, 13c
per Ffund
Missonfin Gream Brid-Kase, 13c
brift & To. Minchester Schinken, p. Mfd. Go
Amportirte Sardinen in Oct, 10c
werth, per Vides
Balter Pater sühe deutsche Chololade,
per Sild
"Autslafe" Catmeal, per Padet
Neine Frucht-Vutter, in B Bfd. höls
zernen Gimern, sitr
Fanch arofe Sauta Clara Zwetschen,
der Pinnd
Bester Lemons oder Baniha-Cztrast,
der Pisiche. Hinde Risk site.
Malda" Zigaren, langer Filler, sein
ziebend, 50 in einer Kise site.
Golden Santos Kassee, der Pfd.
Unser Volgensche Bend Kassee, der Bfd.
Unser Solden Santos Kassee, der Bfd. 13c Speziell. Fanch affortirte Cates, bie 10c Sorte für . . 50 "Uneeba" gute Laundry-Seife, per Stud . . 10 Zwischendeck

und Kajüte nach Beutschland, Wefterreid.

Sdiweig, Luxemburg etc. Dampferfahrten von Rem Dort :

Dienstag, 3. Oftbr., "Zahn" Expres nach Bremen, Wittwoch, 4. Ott., "Friesland" nach Antwerpen. Donnerstag, 5. Ott., "Augusta Bictoria" Expres nach damburg.
Donnerstag, 5. Ott., "Augusta Bictoria" Gepres nach damburg.
Donnerstag, 5. Ott., "Parbarossa" nach Premen. Camthag, 7. Ott., "Tamterdam" nach Arotterdam. Samthag, 7. Ott., "Raiser Wilbelm der Größe" Grebe ber Knach Premen.
Mittwoch, 11. Ott., "Couthwart" nach Antwerpen.
Donnerstag, 12. Ottbr., "Couthwart" nach Antwerpen.

Abjahrt ben Chicago 2 Zage porter. Bollmachten notariell un tonjularifd.

Crbschaften regulirt. Foridus auf Berlangen. Mustunft gratis. Testamente, Abstratte, Benfionen, Militarpapiere, Urfunden angefertigt.

Deutsches Konsular= und Rechtsbureau, 99 CLARK STR. Office-Stunden bis 6 Uhr Abda. Conntags 9-12 Uhr. Imas., fon

Schiffstarten

ju billigften Breifen. Begen Musfertigung von

Bollmachten, notariell und fonfularifch.

Erbichaften, Boraus baar ausbezahlt ober Bors idug ertheilt, wenn gewünscht,

menbet Gud bireft an Konfulent K. W. KEMPF. Lifte von ca. 1000 gefuchten Erben in

meiner Office. Deutsches Konsular=

und Reditsbureau.

84 La Salle Strasse. Conntags offen bis 12 Ubr. Diboja

ARTHUR BOENERT, 92 La Salle Str.

Schiffskarten nach und von Europa Billig!

Gifenbahnbillette. Diten, Cuben, Beften, ju Eglurfioneraten. Geldfendungent bard bie Reichenoft 8 m il modentlid. Wessentliches Molarial. Bollmadten mit toufularifden Ben

Erbichaftsfachen, Kollektionen Spezialität. Arfor ju verleihen auf Grundeigenthum im Be-

Erfte Supothefen ftete an Band. 92 LA SALLE STR.

weigert hatte, verübt haben foll, ergriff bie Flucht. Man feste ihm nach, und als er einfah, baß er feinen Berfolgern nicht entrinnen tonne, fcog er fich eine Rugel in bie Schläfe und ftarb nach wenigen Minuten.

fein Bruber Gelb gu einer Reife ber=

- Die Rürze wirft fclagenb; mitfind jene, die feine Geheimniffe wiffen. ber, ber bie That aus Rache, weil ihm I unter erschlägt fie auch ben Gebanten.

- Umfchrieben. - Richter (gum Gauner, ber ben Winter über in 3talien eingesperrt war): "Wo hielten Sie fich biefen Winter auf?" - Gauner: "Den verbrachte ich im Guben!" - Gin beforgter Chef. - Chef:

Meier, ich werbe Ihr Monatsgehalt um 5 Mart erhöhen, aber thun Gie mir ben einzigen Gefallen, und werben Gie nun nicht unsolibe.

Schnallen, merth 50c-75c bas Stüd



Promenaden-Sute für Damen, einschließlich Tams, Febora und

Sailors, eine große Mannigfals

tigfeit ju 2.00, 1.48, 1.25, 98c u.

Ceibene und Cammet-Sauben

für Ainder, neuefte Moden, eles gant garnirt, von 3.00 herunter

25c

# deue Serbst-Pukwaaren

ju den niedrigften Departement: Store-Preisen . . .

Feine garnirte Cammete und Gilg-Qute für Dam en, neuefte Moden und großes Uffortiment alle Preife bon \$7.50 abmarts bis au

1.48

Feine garnirte Gilg-Gute für Mabden, alle Breife bon \$3.50 abwärts bis zu

98c



Wir verkausen Hart, Schassner u. Mark Alcider.
Reumobische Männer-Alebertöde, gemacht aus ganzwollenem Herringsone und Covert Auch, mit Double Ward italienischem Auch gestüttert, mit seidenem Bammerkragen — Samftag zu . Männer, in Schwarz, klau und Braun, mit seidenem Sammerkragen und mit dem besten wollenen italienischen Auch gestüttert, persekt passen.

jür Banner-Angüge, aus 16 Ung. johverem schwarzem Raghington Clay Worste in Sad und Frod Facon, Samftag zu Anzigen aus schwerem ganzi wolkenem schwarzem und blauem Choviot gemacht, einsach und doppelbrüftig, für Jünglinge von 16 bis 20 3ahren, Samftag zu Noppelbrüftige 2:Stild Knaden-Anzige, aus ichwerem wolkenem Cassincre gemacht, für dwerem wollenem Caffimere gemach Rnaben bon 8 bis 15 Jahren,

Anaben von 8 vis 15 Japren, 1.98 Samftag zu "Little Gents" neumodische Bestes-Anzüge, eine große Ausünahl zu 18.6.00, 1.98 Heinite blaue Alfrashan Neefer-Wöde süt wossen mit großem Matrosen-Aragen, mit wossense Braid garniet und mit Versmutterfnöhlich volgen besteht, sir knaben von 3 bis 8 Jahren, um Samstag 2.50 nu Beinste neumodische Anaben-Ueberröde, aus importirtem Covert Euch gemacht, Klaib Rüden und seibenem Sammet-Kragen, für Knaben von 6 bis 16 Jahren, 5.50 Samthag zu

Khaven von der 20 generalen Eamftag zu eine Union Männerhosen, aus Blaid Cashmere gemacht, neueste Muster — am Samstag das

Reue Gerbit-Rappen für Manuer, aus bem beften ganzwolfenen Kerfeb gemacht, mit Seibe gefüttert, am Samftag 48c geine Milifch-Rappen für Anaben, mit bop-peftem Band und mit Seibe gefüttert, Samftag zu 25c

Handschuhe.

Unfer Serbst: und Winter-Borrath ift jest am bollschönigs-sten und Ihr jeid zum Besuch eingeladen. Es sind unsere eige-nen Inportatio-nen und für morgan offertreu

Docha Sandidnhe für Berren in Grau und Braun, werth \$1.00 bis \$1,25, fregiell das Baar.....

Unterzeug.

Beste hemben u. Unterhofen für Männer, aus australischer Wolle, in lohfarbig, braun und Old Gold, alle 95c Beiben, Saustag zu 95c Leibhen und Hofen für Lamen, aus bester auftralischer Wolle, Samstag zu 98c Banch gestreifte wollene fliehgefütterte Kemben und Unterhosen für Knaben, Gr. 24 

Männer-Bemden. neuesten Facons, gebügelt, aus Percale Bique gemacht — mit separaten Dan:

Damen-Jadets, gemacht von import. Covert Tuch, durchweg atlasgefüttert, mit Sam-mettragen, Perlmutterknöpfe und Coatand, bitchweg atlasgeritett, mit Sammettragen, Kerlmutterknöpfe und Goats-Acrimel, speziell für 8.50

Tamen-Jadels, gemacht von ganzwoll. Kersfen, beseigt mit Kersen Strap und Soutache Praids Durchweg mit Seiden Rhadame gesfüttert — 5.98 5.98

Jakets, Capes und Suits.

mit nur Mädoden: Jadets, gemacht aus imp. Bouck, mit großem Matrosenkragen, mit Schulter-Strads, Praid und grauem Pelz des seicht, Eröken 6 bis 12 — 500 horiell zu Lowbelle au Lowbelle auch der Auflie auch der Auflich auf der Auflich auch der Auflich auf der Auflich auch de

Schuhe und Stippers.

Die gutbefannte "Julia Marlow" Marte. Bir find das einzige Geichaftshans auf der Rordweftfeite, bas Diefe Met von Schuhen verfauft.

Diese Schube find aus der allerseinsten Qualität don franz. Kid gemacht, mit ganz ledernen oder sanch Besting Obertheiten, neue Facon Zehe, Opera Haden, mit seis denen Goring über dem Hann, alle Größen und Preiten, \$4.00 werth, per Kaar

Die Sidppers sind aus derselben Onalitätles-der gemacht wie die Schube, mit der neuen facon Zehen, mit seitenem Goring über dem Spann, alle Größen, \$3.00 werth, der Kaar

Domeffics.

400 Kaar Nottingbam Spiehn:Garbinen, 3 Pards lang, 42 Joll breit, in Weiß und Geru, 51.25 werth, der Kaar ver Pard.

der Pard.

fein beforirte 100 Stild Dinner Sets, — fancy neue Formen, werth 5.68 8.00, 3u Bollitändige Incandescent Welsbach 43c Bollmandig Ancanoesceit Welsbad 43c Lichter, werth 75c, 3u Grabirte gläserne Glas-Gloden, werth 20c, Etild Düttn geblasene Baffergläser, werth 5c, Stüd werth 5c, Stüd 2c
Wir führen ebenfalls eine endlose Auswahl bon neuen Facons Parlor : Lampen, zu Preisen, welche leicht erreichbar find.

Kalbsteule, per Pib.
Bestes Roaft-Beef (gerollt), per Psb. 12e
Lammteule, per Psb. 9e
Lamm Stein, per Psb. 4e

Kamb Stein, per Ph. 4c Tochud Roale, per Ph. 7c Gbud Roalt, per Ph. 7c Geinke Elgin Creament Butter, immer guverlässig, der Ph. 15c Praun & Hits Polstein Butterine, per Ph. Extra sauch Schweizerskäse, der Ph. 17c Oegels seine Frankfurter-Wurft, der Ph. 8c Larsons feithe Auni-Eribsen der Kanne Ide Keiner rother Soden Lassed, der Kanne Ide Peinen Praud Oct-Kardine, per Kanne 3e Speziel K. Egtra sauch Salies, der Rome Ide Rasses, mtd. 26. 2 Ph. Sciuster gezogener Maracaibo Kasses, Saushan pur der Ph. Braum & Fitts holftein Butterine, 15c per Afd.
Gerta sanch Schweizer-Räse, per Afd. 17c degels seine Franfluter-Burft, per Af. Sc. Varsons seibe Aumi-Erbsen vor Kanne 10c Feiner rother Soden Lads, per Kanne 10c Denen Braud Oct-Kardinen, per Kann 26c p. e. z i e l l. Extra sanch Santos 25c Raffee, mtd. 20c, 2 Afd.
Feinker gezogener Maracaibo
Raffee- Samitag nur, per Afd.

જીં : મુદ્દ સ્ટ્રેડ સ

#### Telegraphische Rolizen.

Juland.

In El Bajo, Ter., find vier flüchtige Bahnbedienstete aus Merifo ange= tommen, welche mit zwei Bahnunfällen in Berbindung geftanben hatten und ber Berhaftung entgehen wollten. - Der Ort Madison Station bei

Jadfon, Miff., brannte faft bollftanbig nieber. Das Weuer murbe burch Gin= brecher angelegt, welche ben Gelb= forant in einem Laben fprengten. - In Omaha, Rebr., ftieg ber

Siour = Bauptling "Siegenbe Bar" bon einem Strafenbahn=Wagen ab. während fich berfelbe in voller Fahrt befand, und wurde fo heftig auf's Pflafter geschleubert, bag er turg bar=

- Auf Rennold's Farm in Frant= lin, bei Tecumfeh, Mich., fiel ein Tochterlein bes Chepaares Stanley in eine große Bifterne. Frau Stanlen fprang bem Rinbe nach, - aber nur, um gu= fammen mit ihm zu ertrinten. 2118 Stanley heimfam, jog er bie beiben Leichen aus ber Bifterne.

- Bei Glasgow, Mont., ftiegen auf ber Great Northern=Bahn ein Ber= fonengug und eine Lotomotive gufammen: 4 Ungeftellte murben getobtet, und 3 andere berlett. Gine Coroners= Surp fällte ben Bahrfpruch, bag bas Unglud burch Rachläffigfeit berfculbet morben fei.

- Aus Renosha, Wis., wird gemel= bet,: Faft täglich fterben bier Leute am Inphus, mahrend bie Stabt bon Diphtheritis und anberen Rrantheiten faft bollftanbig bericont ift. Die "County Medical Uffociation" ift bamit beschäftigt, bie Urfache ber Tuphus-Gpibemie gu ergrunden, und hat zu biefem 3med Trintmafferproben an bie Staatsgefundheitsbehörbe berfanbt.

- Die Fabrit-Unlagen ber "Union Window Glaß Co." in Central City, 2B .- Ba., wurden mit 250 Arbeitern in Betrieb gefett, nachbem fie feche Jahre lang ftill gelegen hatten. Die Befiter gehören nicht gum "Truft" und werben bemfelben entgegenarbeiten.

- In Ren Weft, Fla., wurden 39 neue Erfrantungen am Gelbfieber unb 1 Todesfall gemelbet; in New Orleans 2 neue Erfrantungen; in Jadfon, Miff., 1 neue Erfrankung und 2 Tobesfälle.

Musland.

- In Oporto, Portugal, wurden 3 neue Erfrantungen an ber Beulenpeft und 1 Tobesfall gemelbet. - In Gifenach ftarb ber frühere

beutsche Reichstagsabgeordnete Ram= mergerichtsrath Sugo Schroeber. - Die ameritanische Botichaft nebit

bem ameritanischen Ronfulat in Berlin waren geftern ebenfalls gu Ghren Demen's mit Flaggen geschmiidt. - Die Bewohner bon Canberave und Poclata, Beru, leben ichon feit

bem 15. August in beständiger Ungft wegen anhaltender Erdbeben. - Das fpanische Minifterium hat wegen innerer Differengen über bie Frage ber nationalen Beriheibigung

beschloffen, seine Abbantung eingu-- Die Londoner "Daily Mail" fagt, Bily Langtry (Frau Hugo Geralb be Bathe) fei mit ber Abfaffung ihrer Lebenserinnerungen beschäftigt und werbe fie gegen Weihnachten im Buch=

hanbel erscheinen laffen. - In Mabrib begann bie friegs= gerichtliche Prozessirung bon General Jaubenes, welcher ber Nachfolger bon Augustin als Generalgouberneur ber Philippinen=Infeln war und angeklagt ift, bie Stadt Manila unnöthigerweife ben Ameritanern übergeben gu haben.

- Der preußische Finangminifter, Dr. Miquel, ift bon feiner jungften Rrantheit wieber genefen, und er fann feine Gefundheit auch fehr nothig brauchen, angefichts ber jegigen, innerpolitischen Wirren und Rampfe. Es beißt, Rangler Sobenlohe fei binter feis nem "Stalp" ber.

- Der ameritanifche Poftamts-Inspettor Wheeler, ber bon Bafbing-

ton in Berlin eingetroffen war, um ben mehrerwähnten "Major" Schiesmangt zu ibentifiziren, ber auch in Amerika wegen Fälschung von Posts Anweisungen verlangt wird, hat den Gefangenen ibentifigirt. E3 merben sofort Vorkehrungen für feine Auslie= ferung getroffen.

- Es wird in Mostau berichtet, bag Ex-König Milan Serbien verlaffen Der Ergpriefter Djuritsch, einer Derjenigen, die zu zwanzig Jah= ren Zuchthaus verurtheilt wurden, foll fich am Rande bes Wahnfinns befin= ben. Wie man glaubt, wurden bie Raditalen Pafitch und Tafchnovitch, auf beren Beseitigung Er=Ronig Milan es hauptsächlich abgesehen hatte. bes= halb nicht erschoffen, weil Vertreter ber auswärtigen Mächte bagegen proteftirten, und König Alexander eine Re= volution fürchtete.

Dampfernadrichten.

Angetommen. New York: Ethiopia von Glasgow; Britifh Bring London: Cambrian bon Bofton. Samburg: Fürft Bismard bon Rem Dort.

Abgegangen. San Francisco: Colon nad Panama. Shbued, Auftralien: Moana nach San Francisco. Southampton: Kaifer Milbelm ber Große, bon Bremen nach Rem Port.

#### Lokalbericht.

Biel garm um Richts.

freundnachbarliche Unterhaltungen in

Der in Morgan Part wohnhafte

Joseph Blair steht mit seinen Nachbarn feit etwa einem Jahre auf Rriegsfuß. Um 7. Oftober vorigen Jahres verließ Frau Blair bei Nacht und Nebel bas Haus ihres Mannes. Die Nachbar= innen hatten ftets Partei für die Gattin Blairs genommen und bieje Sympa=

thie auch auf ihre Männer zu übertra= gen berftanben. Go war es gefom= men, daß Joseph Blair der bestgehaßte Mann in jener Gegend wurde. Auch bie jungen Leute ließen teine Gelegen= heit unbenutt, ihm einen Schabernad gu fpielen. Geftern Abend hatte fich ein Trupp mastirter Perfonen bor Blairs Bohnhause eingefunden. Wie er behauptet, hat einer ber Bermumm= ten an die Hausthur gepocht und ihm bie Mittheilung gemacht, bag ber "Rath ber Beighappen bon Morgan Part" feine schleunige Ueberfiedelung nach einer anberen, entfernten Gegenb bringend verlange. Blair erklärt, er fei, mit bem Revolver in ber Sand, ben Berichwörern auf bie Strafe ge= folgt. Dieselben hätten die Flucht er= griffen, sobald er schußbereit sich ihnen gegenübergeftellt hatte. Der Sauptattentäter fei bei biefem Ueberfall fein nächster Nachbar Unbreas Specht gewefen, ber ihm ben weiteren Muf= enthalt in Morgan Part verleiben wolle, um fein Saus und Grund= stud zu billigem Preis ankaufen zu fonnen. Specht hingegen ftellt ben "Ueberfall" als einen Mastenscherz hin. Junge Leute beiberlei Gefchlecht

aus ber Nachbarschaft hatten fich ber= mummt gehabt und waren mit Lachen und Gingen an Blairs Saufe borbei= gezogen. Da fei ber Grieggrämige gur Thur herausgesturgt, habe über ben Larm gezetert und gewettert, und ba= bei einem ber jungen Leute feinen Re= bolber unter bie Nafe gehalten. Schnell entschloffen fei Specht bem Bebrangten gu Silfe gefommen und habe ben Un= greifer beifeite geschoben. Blair hatte fich, um ben Berbacht hervorzurufen, dak er thätlich angegriffen morben fei fchleunigft gu Boben geworfen. Er

Nur für morgen.

Morgen, Samftag, berfauft Sibbers

Fair schwarze Fleeceb lineb Damen-

Strümpfe, werth 18c., für 9c bas Paar.

Berlangen Schadenerfag.

Im Rreisgericht haben bie Ungebo-

rigen ber Gifenarbeiter John Forreh

und Ebward Murran, welche Beibe

beim Ginfturg bes Colifeum-Gebäudes

ihr Leben verloren, gegen bie "Bitts-

burg Bridge Co.", bie "Colifeum Co."

und bie "Grace & Spbe Co" eine

Schabenersattlage inhöhe bon je\$5000

anhängig gemacht. In ber Rlageschrift

ift angegeben, bie Bertlagten hatten fich

frimineller nachläffigfeit foulbig ge-

eine genügende Stühung bes Gifenge=

rippes Sorge gu tragen. Der Ginfturg

Maschine, mittels welcher ber Banber=

frahn betrieben worben fei, einen gu

ftarten Drud auf einen ber ungeftütten

Boro-Formalin — (Eimer & Amend) — ein neues antifeptifches und borbeugendes Mittel. Das 3beal aller Zabu: und Mundboffer. Gale & Blodf, 44 Monroe Str. und 34 Wasbington Str., Agenten.

Die Goethefeft-Finangen.

Das am Montag vom Zentral=Au3=

fcuß für bie Goethe = Feier ermählte

Unterfuchungs=Romite, welches feftftel=

Ien foll, "wer's Bier umg'fdutt't" bat.

festzusegen.

Schwibbogen ausgeübt habe.

macht, inbem fie berabfaumten,

habe alsbann in wilbem Zorne erklärt, bag er feinen Feinben ben Ueberfall icon noch beimaahlen werde. Gin fol= cher fei bon bem luftigen Boltchen, bas einen Mastenscherz in ber Nachbar= Schaft hatte ausführen wollen, garnicht geplant gewesen.

Doct Dazi unto Detrujeten ibre origi:

Bittsburg, Eincinnati, Chicago & St. 9. 151.551
Bittsburg, Fort Adone & Chicago & C2.842
Chicago, Burlington & Quinch & C4.842
Chicago, Burlington & Quinch & C4.845
Chicago Linction Citenbahn & L8.437
Chingo Quinction Citenbahn & L8.437
Chingo & Alton & L90.255
Chicago, Milmoutee & St. Paul & 98.835
Chicago & Caftern Julinois & L1.350
Chicago, Kod Island & Bacific & B31.690
Chicago, Rad Siand & Bacific & B31.690
Chicago, Lafe Spore & Caftern & 12.474
Monon & 13.820

\* \* \* Laut einer Enticheibung bes Silfs-Korporationsanwalts Thife besitt ber Stadtrath bas Recht, Gelber aus einem Fonds in einen andern Fonds zu übertragen, boch muffen beibe Fonds ein und bemfelben Departement ange= hören. Demnach burfen beifpielsmeife fei baburch verurfacht worben, bag bie feine Gelber aus bem Fonds für unborbergefebene Musgaben gur Begablung ber Salare bon Bahlrichtern und Bahlclerfs bermanbt werben.

Die 67 Sanitäts=Inspettoren, wel= che mährend ber Sommer-Monate bem Gesundheitsamt freiwillig ihre Dienfte wibmeten, haben geftern bon Dr. Rennolbs ein Schreiben erhalten, in melchem er ihnen ben Dant bes Gemeinmefens ausspricht.

Coweit find 18 Privat-Abfuhrton-



#### Aouverneurs-Kandidalen.

A waste of the the second of t

Die republikanische Namensliste erhält weiteren Zuwachs.

Das fteuerpflichtige Gigenthum der Gifenbahnen.

Menes aus Verwaltungsfreisen.

Mus ber Commerfrifche beimteh= rend, hielt sich gestern Richter Richard Dates, aus Jadsonville, borüber= gehend hier auf. Derfelbe ift befannts lich ein Kandibat für die republikanis Sche Gouberneurs-Romination. Siefigen Parteigenoffen gegenüber erflärte Dates geftern, daß er nicht nur im Felbe bleiben, sondern auch alle Bebel in Be= wegung fegen werbe, um bas geftredte Biel zu erreichen. In Bezug auf bie etwaigen Aussichten Gouverneur Tanners und bes Nationalabgeordneten Reeves wollte sich Herr Nates nicht weiter auslaffen. Die republikanische Randibaten=Lifte ift übrigens um ei= nen weiteren Namen vermehrt worben, indem jest auch Bize-Gouverneur W. A. Northcott auf die Nomination für bas höchfte Staatsamt fpefulirt, und weiterbin wird aus Springfielb ge= melbet, baf bie Freunde Tanners ihre Sache bereits als verloren betrachten und den Nationalabgeordneten Hop= fins, bon Aurora, in ben Vorbergrund zu schieben gedenken. Damit aber burf= ten fie bei ihren Parteigenoffen in Coof County nur wenig Untlang finben, mit alleiniger Ausnahme vielleicht bon Lorimer, ber bekanntlich mit ben

Tanneriten burch Did und Dunn geht. Muf bemofratischer Geite beutet Alles barauf hin, baß Mayor Harri= fon gum Bannerträger / feiner Bartei erforen wird, wenngleich fichCharles R. Labb, bon Remanee, immer noch ge= nugfam Mühe gibt, ihm ben Sieges= preis streitig zu machen.

Die Steuer-Revisionsbehörbe hat fich geftern mit ben Gelbsteinschätzungen der Börsenmakler und Privat=Ban= tiers beschäftigt. Das Ergebniß mar, daß die Lifte um mehr als 2 Millionen Dollars erhöht murbe, wobei die nach= folgenden "Berichtigungen" Ermäh= nung berdienen: A. D. Claughter & Co., von \$100,000 auf \$500,000 er= höht; N. W. Harris & Co., von \$187,= 000 auf \$500,000; E. L. Brewfter & Co., von \$100,000 auf \$400,000; Lyon, Gary & Co., bon \$15,000 auf \$50,000; Leopold Maper & Son, bon \$3,171 auf \$100,000; Snybeder & Co., bon \$3750 auf \$100,000, und Als fred L. Bater, bon \$3738 auf \$100,=

Geftern fandten bie Uffefforen ber Revisionsbehörde einen "revidirten" Bericht über die Ginschähung des be= weglichen, wie unbeweglichen Gigenthums ber Gifenbahnen in Coot Counth ein. Ginige "Berichtigungen" lau-

ten, furg gusammengefaßt, wie folgt: Bewegliches Gigenthum. Selbftein= fchätzung. 1,669 3,750 189,870 Rittsburg, Hort Mahne & Chicago & Gaften Allinois . 12,650
Lofe Shore & M. S. . 22,437
Chicago Lunction Cifenbahn . 22,437
C. B. L. . 1,063,940
Metropolitan "L" . 1,063,940
Metropolitan "L"

60,950 Seit langen Jahren werben bie Gisenbahngesellschaften auch wieder ein= mal angehilten, Steuern auf in ben Banten beponirten Baarbetrage gu gah= Ien. Anfänglich wollten fich die Gifen= bahnen nicht bagu verstehen, lettere anzugeben, bequemten fich schlieflich aber boch bagu und berichteten wie folgt:



# Herbst-Eröffnungs-Verkauf



Herren- und Knaben-Ausstatter. 269 North Ave. | 545—547 Lincoln Ave.

Ecke Larrabee Str.

Ecke Wrightwood Ave.

## Außerordentlich niedrige Preise - für bieje Gelegenheit in -

Herren-Meberziehern und Anzügen.

Solch ein Lager von Neberziehern und Angügen von wirklich guter Qualität und reeller Waare habt Ihr noch nie in einem Plat gesehen.



Wir haben Alles, was ein Mann und ein Knabe trägt und garantiren wir auf's Bestimmteste niedrigere Preise als irgend Jemand für dieselbe Qualität von Waaren rechnet.

Wir haben Waaren und angemeffene Preise für Jedermann.

Wir würden uns freuen, Euch bei unserem Eröffnungs-Derkauf in irgend einem unserer beiden Caden begrußen zu können. Wir hoffen, daß Ihr uns einen Besuch abstattet, ob Ihr zum kaufen bereit seid oder nicht.

Die Reuheit in Runft-Phographien geben wir ju allen Raufern. 

Convenir!

trattoren ber ftabtifchen Berordnung nachgekommen und haben sich beim Stadt=Rollettor einen Gewerbeschein gelöft. Die Jahres = Ligens beträgt

Die Lotalbehörbe für Stragenber= befferungen hat bis jest in biefem Jahre die Reupflasterung bon 215 Stragen beschloffen, bie eine Wegeftrede bon über 125 Meilen umfaffen. Da in letter Zeit mehrfach bie guß-

eifernen Dedel bon ben Ginfteigelöchern gestohlen worden find, fo bat Bolizeis chef Riplen geftern feine Mannen ermahnt, boppelt machfam zu fein. Stadtfämmerer Rerfoot hat geftern bei ber "Chicago National Bant" mu= nigipale Wafferamts - Bertifitate im

Betrage von \$500,000 gu 4 Prozent Binfen angebracht. Dem Stadtrath foll in nächfter Sigung eine Orbinangborlage unterbreitet werben, welche bas Amt eines "Stra-Renbahn=Grperten" fchafft, und Silfs= Rorborationsanwalt Figgerald ift bereits mit ber Musarbeitung biefer Dr= binang beschäftigt. Magor Harrifon hat fich fehr zu Gunften bes Projetts ausgesprochen und erflärt, bag bas Jahresfalar bes Experten, 5000 Dol= lars, unbeanftanbet aus bem Fonbs für unvorhergefebene Musgaben gebect werben tonne. Alberman Alling hat

gebracht.

Was der Diamant
unter den Edessteinen, ist Analesis unter den Arzeneien: das wertwollste Geilmittel für die schwerzhaften, jede Ledensfreude vergällenden Hammen überdauften. Die andern Mittel beiser Urt belsen, wenn überdauft, nur vorübersehend; Analesis dagegen wird, in Form-don weichen Studzählichen am Sitze des Seidens in den Körner eingeführt, deringt somit die entstündeten oder blutenden Aberlnoten in direkte Perüberung mit der wirssamhen Urziet und sindertsoften die beinenenden Schwerzen, um schließlich de il un a zu erzielen. Au doben in alen Apothesten, Broden frei zugesandt von P. Noustaedter & Co., Box 2416. New York.

ben gangen Plan querft in Unregung

Berbft-Gröffnung.

Seute Abend beginnt in bem eleganten Labenlofal bes Kleiber= unb herrenausstatiungs = Waarengeschaf= tes ber Stern Clothing Co., Rorth Mbe., nabe Larrabee Str., bie fünfte "Jährliche Berbft-Eröffnung". Die unternehmende Firma, beren Gefchäft feit ber Gründung ftetig gewachsen ift, und fich nun mit einer Frontlänge bon 132 Fuß an ber North Avenue ause behnt, barf bei biefer Gelegenheit mit giemlicher Bestimmtheit auch jett wieber auf einen großen Unbrang bon Raufluftigen rechnen. Die Witterung ift eine gang ungemein herbstliche, und ba werben Biele aus ben Preis-Ermäfigungen Bortheil ziehen wollen, welche bie Stern Clothing Co. Räufern mahrend ber Eröffnungs=Woche gemährt. Jeber Räufer erhalt ein hubfches Coubenir; bas Publitum im Allgemeinen ift gur Besichtigung berWaaren freund--lichft eingelaben. Bur Unterhaltung ber Besucher wirb eine 75 Mann ftarte Militärtabelle fongertiren.

Splitter. — Das Weib tommt nie in die Berlegenheit, um eine Aus-rebe verlegen ju fein. Jeden Albend bis 9 Uhr offen.

HUKMIN Ecke Blue Island Ave., Harrison und Halsted Str.

Bredit für Alle-Bezahlt wie Ihr wünscht. \$25.00 Gintauf, \$2.50 Angahlung. \$2 per Monat. \$50.00 Gintauf. \$5.00 Angahlung.

\$4 per Monat.

Bollftandige Sauseinrichtungen.

Sehr grober Rocherd-mit fünf Lödern, nidels bergiert, grober Bad-ofen, garantirt bon ben gabrilanten und bon uns, werth \$15.06. Bers laufsbreis \$8.66

Gintaut, \$6 per Monat. Bei größeten Beträgen fpm gielle Bebijes gungen, bie Gud jufagen.

Stählerne Bahnwagen.

Die Preffed Steel Car Company bon Pittsburg, welche bisher in ihrer 3meig= fabrit gu Joliet nur Achfen und Lager für bie bon ihr berfertigten ftahlernen Gifenbahnwagen berftellen läßt, wird ihre bortigen Unlagen in Balbe bergro-Bern und bann in Joliet bollftanbige Wagen bauen laffen. - Die Nachfrage nach ftablernen Gifenbahnwagen icheint eine ungemein rege ju fein. Sier in Chicago wird bemnächft an ber 40. Strafe nahe Wentworth Abenue bon ber Umerican Bribge Co. eine riefige Fabrit eröffnet werben, in ber ebenfalls folche Wagen gebaut werden fol-

Reuer Radlagverwalter.

Richter Burke hat geftern James Furlong zum gerichtlichen Berwalter bes Nachlaffes bon Philo Carpenter er= nannt. Es geschah bies auf Ansuchen ber Erben, Frau Alice Dickson und Myrtle C. Strong, welche geltenb machten, daß bie bisherigen Verwalter ber mit \$170,000 angegebenen Sinter= laffenschaft, Theo. F. Blig und B. L. Sanscom, folecht gewirthschaftet hat= ten. Der Abbotat ber Letteren er= flärte fich mit ber Gemährung bes Gesuches einberftanben.

Nur für morgen. Morgen, Samftag, vertauft Sibbers Fair reinwollene Flanellunterrode, werth 1.00, für 49c.

\* Der junge Charles Reating, ber bor einem Jahre bes Ginbruchs foulbig befunden wurde, beswegen aber noch nicht formell berurtheilt worben war, wurde gestern nach Pontiac geschidt. Es ergab sich nämlich bei ber Berhandlung einer Diebstahls-Antlage gegen Mm. King, baß Reating biefem behilflich gewesen ist, einem gewissen Rogers eine Mandoline zu entwenden.

\* Dem Bernehmen nach haben bi großen Chicagoer Produktengeschäfte zur Zeit gegen 700,000 Kiften Gier Je 30 Dugend enthaltend) für den Win-terbedarf aufgespeichert. Das sind bon 250 bis 300 Taufend Riften mehr, als in früheren Jahren aufgefpeicher zu werben pflegten. Man glaubt beshalb, baß bie Gierpreife in biefem Winter nicht gang fo boch fteigen werben,

Gine reelle Offerte. Chrliche Gulfe frei für Danner.

wie es fonft foon geschehen ift.

herr Chuard heinhmann, ein beutscher Arbeiter, wohnhaft Ro. 208 Monroe Abe., Ooboten, R. J., ersucht uns, ben Lesern ber "Abendposte" mitzutheilen, baß irgend ein Mann, ber nerbös und geschwächt ist, ober welcher an ben mannigfaltigen Folgen bon schwerer Arbeit, Ausschweifungen ober genbeimen Sinden leidet, wie nerböse Samas heimen Einden leidet, wie nervöse Schwäde, unnatürliche Berluste, mangelhaste Entde, unnatürliche Berluste, mangelhaste Entden und ber der Bannestraft, Impotenz u. f. w., bertrauensvoll an ihn schreiben und ohne Kosten volle Auskunft einer
sicheren und gründlichen heilung erhalten

bert heinhmann war felbst für langeZeit ein solcher Leibenber und nachdem er bergebens biele angepriesensheilmittel versucht, verzweiselte er fast an seiner Rettung. Zuein solcher Leibenber und nachem er bergebens viele angepriesenschilmttel verzucht, verzweiselte er saft an seiner Kettung. Zuseht fahre er Bertrauen zu einem alten, erssahrenen Freunde, besten zu einem alten, erssahrenen Freundsliche, Kettung zu sinden und bertwent Turer zu werden. Da er aus bitterer Ersahrung weiß, daß so viele Leibende don gewissenlosen Quadsaldern geprellt werden, so saht einen Arimmann ells seine Pflicht auf, seinen Arimmann else seine Pflicht auf, seinen Arimmann den Kortheil seiner Ersahrung zu geden und ihnen somit zu einer Teilung zu verhelfen. Da er nichts zu wertaufen hat, so wünscher tein Geld dafür, denn er hält das solze Kewustsein, einen Dülflosen auf den Begaur Kettung gewiesen zu haben, für genügende Belohnung seiner Mihe. Hall Sie herrn Deinhmann schenen, und seinem Kath befolgen, so wie auf krengke Gesching beilung, sowie auf krengke Gesching beilung und legen Sie einem Briesmarte bei. Rue solshe, die dirtikte einer Deilung bedürsen, wannen berüchtlich einer Deilung bedürsen, wannen berüchtlich werden.

### Abendvoff.

ut taglid, ausgenommen Sonntags. Sacher: THE ARENDPOST COMPANY bpoft" Gebäube .... 203 Fifth Ave. Brifdes Monrot und Abams Str.

CHICAGO. Telephon Rain 1498 und 4046. be Rummer, frei in's Dans geliefert ... 1 Cent ber Sonntagvoft . . . . . . . . 2 Cents

d at the Postoffice at Chicago, Ill., as

#### Der Sandel mit China.

lit ber "körperlichen Gegenwart" Ber. Staaten in den afiatischen affern scheint bem ameritanischen bel boch nicht biel gedient zu fein. Generaltonful Wildman in Song= ber fich burch feine Expansions= ierei und feine gehäffigen Lügen n Deutschland allgemein be-tannt acht hat, muß in feinem letten Bean ben Staatsfefretar feftftel= bag bas ameritanische Musfuhr= aft nach China burch ben einen Dewens und bie vielen Giege bes erals Otis keineswegs gehoben den ist. Nach seiner Ansicht ist einzig und allein die Schulb ber ritanifchen Fabritanten und Rauf= - und das wird wohl auch men.

Benn ich mir erlauben burfte",

ber Generaltonful boflich, aber be= mt, "einen Bergleich zwischen ben häftlichen Gebahrungen ber Enger, ber Deutschen und ber Ameri= er anzustellen, so würde ich fagen, bie Umerifaner weniger mage= thig und zuversichtlich find, als bie en anderen. Selbft unfere Fabrifanten Scheinen gu uben, baß fie an biefer Rufte flein ingen und fich allmälich vergrößern en. Gie erwarten ferner, bag ihr ernehmen fich von allem Anfang an ablen follte. Die Amerikaner tonfich aber nur burch ein einziges ttel hier ihren Weg bahnen, nämlich urch, bak fie ben Martt forgfältig iren, fich barüber schlüffig werben, ibre Baaren abfatfahig find, und n ein Saus ober eine Agentur er= ten, bie groß genug ift, fich bei ben Ben chiefischen Häufern Achtung und ben englischen und beutschen Fir= t, die feit Jahren hier ansäffig find, udfichtigung zu berschaffen."

Ohne Zweifel ift biefer Rath fehr aber er bedt fich weber mit ben heren Aeußerungen Wildmans, noch ber Politit bes Prafibenten. Er ft schlieflich auf bie Behauptung aus, daß bie ameritanischen Geiftsleute fich nur burch eigene Un= ngungen einen Martt in China er= nen können, und daß ihnen die Re= rung nicht mit Pangerschiffen und ionen bie Wege ebnen fann. Wenn nichts wagen, tonnen fie nichts ge= men, und wenn ihre Waaren ben inesen nicht gefallen, können sie nicht Abfat rechnen. Gie muffen alfo t nur Rapital auf's Spiel fegen, ern auch Erfahrungen fammeln bor allen Dingen beffer ober billi= arbeiten, als ihre europäischen thewerber. Die Chinesen werben it blos beshalb ihre Runben werden, im Safen bon Manila eine ftarte exitanische Flotte liegt, und der gan=

hilippinische Archipel mit amerita= men Truppen überfchwemmt ift. da bas fo augenscheinlich zutreffenb baf es nur bon Babnfinnigen ober igos bestritten werben tann, fo ift m besten Willen nicht einzusehen, au bie Philippineninfeln ben Ber. aaten nüte fein fonnten. Shre fetung ließ fich allenfalls noch bergen, als man glaubte, daß fie uns Simmelsgeschent in ben Schoof allen feien, aber feitbem es fich her= geftellt hat, baß fie erft nach gwierigen Rampfen erobert werden nen und felbft nach ber Unterwer= g noch auf unabsehbare Zeit hinaus ch starte Besahungen werden "ge-lit" werden müssen, ist der Feldzug noch als eine frevelhafte Bergeung bon Blut und Gut anzusehen. fere "Ehre" tann gerettet werben, bag wir bie "Aufftanbischen" te daß wir die "Aufständischen" iglich ausrotten. Die gesittete Welt b burchaus nicht fchlechter bon bem eritanischen Bolte benten, wenn er DeRinlen feinen Grethum wieber macht. Da bie Tagalen mit fich en laffen wollen, so wird fich bei oas Entgegentommen von amerita= ver Seite gang leicht ein Absommen ffen lassen, mit bem beibe Theile gu-eben sein können. Durch ein solches ben ber Brafibent und fein Staats= etär ihre Staatstunft in viel glan= beres Licht fer Tropen, res Licht stellen, als burch einen

Wir und Franfreid. Bu recht wehmüthigen Betrachtungen b bie republikanische Presse Frankburch bie Antunft bes Abmirals eh in seiner Beimath gestimmt. Sie eibet bie Ber. Staaten, weil fie ei= Belben ehren und feiern burfen, e eine Gefahr heraufgubeschwören. fie bewundert ben Sieger, bem feine olge nicht gleich fo ben Ropf ber-be haben, baff er auf Mittel und e finnt, die stepublit umgufturgen. in ber That braucht ja auch bas ritanifche Bolt bor "Staatsftrei= teine Angft gu haben, weil Rieb tubn ober bumm genug fein te, einen gu versuchen. Die amerien Kriegshelben schielen schlimm= Falles nach bem Brafibentenftuhle, aber fo burch und durch republita= gefinnt, baß fie an eine gewalt= Beranberung ber Staatsform einmal im Traume benten. Wenn Mrmee" auch bei uns bon Stanbes. el und Raftengeift nicht gang frei o ift es ibr bod noch niemals einges n, fich in feindlichen Gegenfat zum ribum und ber bürgerlichen Reig zu stellen, ober sich gar als die e Stuge und hoffnung bes Lan= w betrachten. Ift ein erfolgreicher | fcatt ben angerichteten Schaben auf | fcon zur Rube begeben hatten, fo be- | Rinber ausüben foll.

Rriegsmann nicht gar zu eitel, fo nimmt er bie ihm bargebrachten Sulbigungen mit bem Bewußtfein entgegen, baß die Ueberschwänglichteit feinen fonft recht nüchternen Canbeleuten auweilen Beburfnig ift, bag fie gern bie Berleumbung bom Unbant ber Republiten wiberlegen und wirkliche Berbienfte neiblos anerkennen wollen, aber auch fehr leicht wieber umfchlagen und ihre Gögenbilber gertrümmern. Gos balb ber Solbat fich mit "Politit" befaßt, muß er alles über fich ergeben laf= fen, was biefe Beschäftigung mit, fich bringt. Wie murbe nicht General Grant und Später General Sancod berun= glimpft, bon General Sarrifon, General Jadfon und George Washington gang gu ichweigen! Diefe Erfahrun= gen haben abschredenb auf eine gange Ungahl anberer Bolfshelben gewirft und mogen wohl auch bem Abmiral Dewen vorschweben. Sich in feinem Rriegsruhm zu fonnen, ift bem ameris fanischen Solbaten ober Seemann nur fo lange bergonnt, wie er fich bon staatsmännischen Gelüften fernzuhalten Warum es in Frankreich anbers

fein muß, zeigt ein Blid auf bie Be=

Schichte ber beiben Länder. Gewif hat

es auch in ben Ber. Staaten unmittelbar nach ber Losreigung von Großbris tannien Monarchiften gegeben, aber fie waren nicht gahlreich und berschwanden nach einem Menschenalter bollftanbig. Dem Bolf als Ganges erichien nur bie Republik möglich, weil schon in ber Rolonialzeit die öffentlichen Einrichtungen einen ftart republitanischen Buschnitt gehabt hatten, und in Eng= land felbft feit ber Berrichaft Wil= helms bon Oranien bas Parlament weit mehr zu fagen hatte, als ber Ro= Das Gelbftbewußtfein ber Maffen, auf bem ein Freiftaat beruben muß, war in ben Rolonien mabrend ber langen Zeit, in ber fie fich felbst überlaffen blieben und bom Mutter= lanbe faum beachtet wurden, außeror= bentlich hoch entwickelt worben, fobaß fich bie Errichtung ber Republit gerabe= zu bon felbit berftanb. Dagegen murbe wenige Jahre später in Frankreich Die Republit nur mit Silfe ber Guillotine eingeführt und nach einer kurzen Be= riobe bes Schredens bon einem auß= ländischen Abenteurer wieder umge= fturgt. Nach Napoleons Falle tehrten bie Bourbonen ober Orleanisten gurud, um abermals berjagt und burch eine furzlebige Republit erfest zu werben. Der britte napoleon, ein ebenfo bers wegener, aber bei Weitem nicht fo ge= nialer Abenteurer, wie fein Obeim, blieb auf bem Thron, bis ber ungludliche Rrieg gegen Deutschland ihn herunterfturgte, und bie britte Republit hielt ihren Einzug unter bem Anattern ber Gewehre, mit benen bie Communards fiandrechtlich erschoffen wurden. Freudig begrüßt murbe fie nur bon ber Rlaffe, bie man als "Bourgoifie" be= zeichnet, und aufrecht erhalten wird fie ledialich burch bie ftramme "Zentralifa= tion", die noch von dem ersten Napoleon herrührt. Millionen bon Frangofen find noch heute monarchisch gefinnt und haben fein Berftanbniß für bie Sbeale ber Freiheit und Gleichberechtigung. Deshalb tritt an jeden halbmegs er= folgreichen Solbaten bie Berlodung heran, fich mit Gewalt ber Maschinerie ju bemächtigen, mittels beren bon Paris aus bas ganze Land regiert wird. Die Republit ift blos beshalb nahezu 30 Jahre alt geworben, weil bes Berrn C. F. Gunther arg beschädigt fer zu weden. Alle Drei tonnten fich in ber Banbel-Halle, Ar. 40 Randolph fein Mann ba ift, ber die verschiedens worden fei, doch ergaben telegraphische nur mit Mühe retten, benn die Flams Str., über "Unseren humanitätstrieg" artigen Monarchiften unter seiner Rachfragen bei bem Besitzer, welcher men hatten sie fast von allen Seiten sprechen. Führung vereinigen fann. Frankreich im Augenblick einen Deweh, fo mußte es bor einem neuen Burger=

Jebem Staate taugen eben nur bie= jenigen Ginrichtungen, bie feiner gedichtlichen Entwickelung und ber Dent= weife feiner Bevölkerung entfprechen. Es ift ebenfo unfinnig, auf bem Bapier Republiten zu gründen, wie die "Seg= nungen unferer Freiheit" Boltern aufzuzwingen, die auf einer gang anderen Rulturftufe fteben und gang anbere Borftellungen haben. Menfchen find feine Baume, benen man Chelreifer auf rein mechanischem Wege aufpfropfen

#### Lotalbericht.

3mei große Brande.

In C. f. Gunthers Buderwaarengeichaft ein Schaden von etwa \$60,000 angerichtet.

Swei Unsflugdamp er bis auf den Wafferpiegel verbrannt.

In Folge eines überheigten Dfens

fam geftern Abend im fechften Stod= werk bes Gebäudes bes Zuderwaaren= Fabrikanten C. F. Gunther, Nr. 212 State Str., ein Feuer aus, welches fich fo fonell verbreitete, bag bie in ben oberften Stodwerten arbeitenben Mabchen bon einer argen Banit ergriffen wurden. Als ploglich bichter Rauch in bie Arbeitsräume brang, eilten bie erichredten Mabden gum größten Theil in wilber Saft nach ber Treppe, mah= rend eine beträchtliche Ungahl berfelben auf bie Rettungsleitern binausftieg. Dort ftanben fie rathlos, laut um Silfe rufenb, und liefen große Gefahr, aus ber ichwinbelnben Sobe berabzuftur= gen. Mit Silfe bon Bufchauern, melche bie Rettungsleitern hinaufftiegen, ereichten Alle unverlett ben Erbboben. Biele ber weiblichen Ungeftellten mur= ben bon ber Feuerwehr aus ben bren= nenben Stodwerten berabgeholt und in Sicherheit gebracht. Der Beiftesaegenwart ber 19jährigen Frant Opiffi mar es zu berbanten, bag bie Mabchen, welche bor Angst ben Ropf verloren hatten, fich nicht wild auf ben Treppen gufammenbrangten, fonbern fich fcbließ= lich beruhigten und ohne Unterstühung berabstiegen. Die Flammen erreichten amar nur bie beiben oberften Stod= werte, boch wurde burch Baffer auch in ben übrigen Räumen bes Gebäubes beträchflicher Schaben angerichtet. Burnell Gunther, Sohn bes Besigers.

Morgen ist der letzte Tag unserer großen Serbst-Eröffnung.



bis 10 Uhr.

# Sin besonderer Schnitt zeichnet

The Hub Ueberzieher und Anzüge aus.

Ein Schnitt, ben kein anderes Geschäft mit Erfolg nachzuahmen im Stande gewesen ist. Sie zeigen einen Geschmad im Schnitt und der Arbeit, wie er nur erster Klasse gutbezahlten, modernen, fortschrittlichen, jorgfästigen Schneidern eigensthümlich ist. In Bezug auf Qualität wist Ihr aus langjähriger Erfahrung, daß wir nur das Beste kausen und daher im Stande sind, jedes Kleidungskiust, das wir zum Berkauf bringen, mit gutem Gewissen zu garantiren. Unser Lager ist reichhaltig, gind vollständig. Wir haben tausende von Ukeberziehern und tausende von Unzügen. Sie schließt jede bekannte Urt von Mustern ein und so reichhaltig ist die Auswahl, daß es keinen Mann gibt, ganz gleich wie groß oder die er ist, oder welche Figur er hat, den wir nicht ausstaten und befriedigen können, und zwar zu den niedrigsten Preise sie n, die mit Qualität vereind ar sind. Mit diesen bekannten Thatsachen in Eurem Best, sollte morgen "The Hub das Ziel Eures Ausgangs fein, benn morgen ift ber lette Tag unjeres munderbar erfolgreichen herbst-Gröffnungs-Bertaufs, und Dieje Borte follten ben

Worfted hertenghone Streifen gemacht — mit ober ohne Seidensammet : Aragen — Armel mit Bm. J. Stinners Seide gefüttert, wolche garantiet ift, fich zwei Saison zu tragen — geschneidert von den allerbeuen Fabrisanten bes Landes — fie wurden bergestellt um im Retal für \$15 und \$18 verlauft zu werden, aber zur Ehre dieser Erdfinning geben wir Euch morgen die Ausbaahl für

Sehr hubiche neue herbst : Anzüge für Manner — gemacht aus feinen, weich appretirten blauen Serges, rein Alerizeine gefarbt und von australischem Garn — ebenjo verschiedene Ruster von hubich getreitten fancy Workeds — jammitlich nech ven neuesten Moben zugeschnitten und bergestellt um im Retail für \$15 und \$16 verfauft zu werden — Eure Auswahl morgen — Samstag — für nur Buberläffige Manner-Geschäftsanzüge für den Serbst-aus reinen, ganzwoll. Cassimeres und Tweeds gemacht—modern im Samer und ftart gemacht—niedliche dunfte und glauzende Muster — Unsüge, niedliche dunfte und glauzende Muster — Unsüge, beiche berefest in wie Necali sie 1800 der faut gunder und mit schaft für 8100 der faut gunder und mit jehnalen und mittelundstigen Beinen — Gauft zu werden, welche berefest wurden der morgen — Zams fauft zu werden dieselben offerier für und nur den der morgen — Zams werden dieselben offerier für

3br feid fpeziell für morgen eingesaden, unfere bubice u vollftändige Auswahl ber allerfeinften Gerbit-Unzuge und Nebergieber anzuschen — gemacht aus ben theuersten import.
und hiefigen Stoffen — und gleichwerthig in ieber Beziehung ben besten \$40 und \$50 Schopfungen bes Rundenschneibers — unfere Preise rangiren von

Elegante Herbst-Moden für Anaben.

Alle bie neuesten Moben in Serbst: und Winter: Angugen, Reefers und Hebergichern - Die größte Ausstellung, welche je in Amerika gezeigt wurde und alle ju einer garantirten Erfparnig bon 25 bis 40 Prozent. Ange Handen und Jünglinge — mobische Herber gerantirten Exparmis bon 25 bis 40 Prozent.

Lange Handen und Jünglinge — mobische Herber und Winterschwere — einsache und boppelbrüftige Sad Facons — Alter 13 bis 19 — und auß ertra feinen reins wollenen Stoffen gemacht — in blauen, schwarzen, grauen u. braunen Cheds: Streis — Dolen mit fance Mischungen — reguläre \$10.00 Qualitäten — morgen .

Geinfte Anzüge für Anaben und Jünglinge — Alter 14 bis 19 — mit einsachem ober doppelbrüftigen Kod ober Weste geschnitten — mit seinem Serge oder Farmers Satin gesützett — Hosen mit genen Geinglitzett — bis 16 Jahre—geni. mit hobem Ulstertragen—tert — Hosen menschen genacht — neuestes '99 Serbste Waterial in all ben neuesten Farben — regulärer Preis \$14 und \$15 ber morgige Preis .

75c und \$1 Bolf-Rappen für Anaben

gerbst-Hüte und Pelze.

Schul-Anzüge für Knaben — alle Größen bis 16 — gemacht von Serbst-und Binter-Stoffen in ben feinften Mustern — Sailore, Bester, Brownie-und einfach edoppelfnopfige Facons — \$1 und \$5

## Moderne Herbst-Schuhe.

Drei große Spezialitaten morgen in unferem maffiben neuen Schub . Departem Gure Inspettion.



Amberlaftige und fehr mobern ges formte Schibe für Männer — aus dem besten Bog Cass. Abg. Gass und Beis Ald gemacht—unit mittelssmer-ren Soblen und engl. Fußform:Lei-ken gemacht-wirden, um sin S.3.50 berfauft zu werden, um sin S.3.50 berfauft zu werden.

Buberlsflige u. sehr moderne Souhe sir Lamen—in Herbit und Minters Lohfarben—mit mittleren und ichwesten Sohlen und Militard Haffingseisten gemacht und Palfingseisten gemacht und \$2.50



Feine Herbil - Ausstallungsarlikel.



als Alberman ber 2. Warb mit ber

Delegation in New York weilt, bag

feine Sammlung fich nicht in bem Be-

baube befand, fonbern in feuersicheren

Durch Baffer murben bie folgenben

in den anflogenden Gebäuden feghaf=

ten Firmen, jedoch nur unbebeutend,

geschäbigt: Bell Clothing Co., 2B. S.

Copeland Inftitute, Tuttle Bros. und

Raum hatte Die Feuerwehr ben

Brand unterbriidt, fo mußte fie wieber

in Thatigfeit treten. Die beiben am

Fuße ber Ban Buren Str. anternden

Ausflugbampfer "Ibanhoe" und "R.

3. Gorbon" waren in Brand gerathen

und brannten nach wenigen Minuten

lichterloh. 2118 bie Feuerwehr ein=

traf, hatten bie Flammen icon faft alle

Theile ber beiben Dampfer ergriffen,

fodaß an beren Rettung nicht mehr gu

benfen war. Die "Joanhoe" mar be=

reits weit bom Ufer fortgetrieben, ba

bas Tau, mittels beffen bas Schiff an

ber Berfte festgemacht war, bon ben

Wellen fich ichaufelnb, bot bas Schiff

einen ichaurig-ichonen Unblid bar, an

welchem fich Taufenbe bon Buschauern

weibeten. Während bas Feuer auf ber

"Gorbon" bom Lanbe aus befämpft

werben fonnte, mußte bie Feuerwehr

Boote besteigen, um ben Flammen auf bem anberen Dampfer beitommen gu

fonnen. Der "Joanhoe" lief an ben

Pier an, welches bas fogenannte Ufer=

part-Baffin abichließt und feste ben=

felben in Brand, boch murbe bas Feuer

bort fcnell gelofcht. Wahrend bie

Lebensrettungsmannschaften auf bem

Dampfer "Jbanhoe" mit Lofdberfuchen

beschäftigt waren, explodirten bie

Dampfteffel, aber gludlicher Beife mur-

be Riemand babei berlett. Beibe Dam=

pfer brannten bis auf ben Wafferfpie=

gel ab. Die Feuerwehr tonnte nicht

ibre volle Thatiafeit entwideln, weil

bas Feuerboot "Illinois" wegen feines

zu hoben Tiefganges nicht in bas nur

fechs Fuß tiefe See-Baffin einlaufen

Eli Dawson, ein Maschinift auf ber

Joanhoe", welcher bei Ausbruch bes

Feuers bereits fchlief, wurde burch bas

Praffeln der Flammen aus bem Schla-

fe gewedt. Er eilte schnell auf's Ded

und fah, bag auch ber bicht baneben

anternbe Dampfer "R. 3. Gorbon" in

Flammen ftanb. Da ihm befannt war,

bag bie an Borb bes letteren Dam=

pfers befindlichen Matrofen Robert

Cochran und Robert McDonald fich

tonnte.

Mammen pergebrt murbe.

Gewölben untergebracht ift.

Mobel Clothing Co.

Fancy Drek Demben für Männet—eine elegante und boulitändige Partie von sanch Farben — die allers neuesten importieren Bercales, mit langen oder turz zen Busen, voie 3hr wolkt — zwei abnehmbare Krazen und Maar Link Manischetten — die hemben wurden gemacht um im Retail zu §1.50 verkauft zu werden—unser Preis 98¢ morgen.

Dreh und Driving Handsscheft für Männer— bübsche Erzeugnisse diese Jahres) — einsag und Dutseams — in den neuen Schattirungen don Braun, Mocha und Keinder-feivurden gemacht um zu 79¢ wird morgen sein. Greines Octobs und Winter-Unterzeug-seines 24-säbiges Baldriggan — Seiden sinische Dals 50¢c aber der Preis morgen wird nur sein 1.00 verkauft

etwa \$60,000. Anfangs hieß es, bag | ftieg er benfelben und eilte in ben

umgüngelt.

Land erreichten.

bie berühmte Raritätensammlung Schiffsraum hinunter, um die Schläs heute Abend bor bem Ginfteuer-Rlub

Waffer und schwamm an's Ufer, mah-

rend die Underen auf einem Rahn bas

Die berbrannten Schiffe find Gigen=

thum bes Rr. 1501 Michigan Avenue

wohnhaften M. Q. Rewman, welcher ben

Merth der beiden Dampfer mit \$32,000

angibt. Die Versicherungssumme be-

trägt nur \$12,000. Der Dampfer

"Joanhoe" murbe bor 36 Jahren in

Marine City, Mich., mit einem Roften=

aufwande bon \$176,000 erbaut und

war bas erfte flablerne Schiff, welches

bie großen Geen befuhr. Der "21. 3.

Gorbon", welcher im Jahre 1876 erbaut

murbe, hatte \$100,000 gefoftet. 3mei=

mal wurde bas Schiff in ben Grund

gebohrt, jeboch wieder gehoben und in

Dienst geftellt. Ginmal mar es auch

fcon früher burch Teuer beimgesucht

Bu Baffer wie ju Lande.

Die städtische Polizei hat fich geftern

zur Abwechslung auch einmal zu Waf-

fer bethätigen muffen. Es mar ihr

bon Baufegan gemelbet worben, baß

bort Fifchern eine Partie werthvoller

Rege gesiohlen worben fei, und gwar

muthmaglich von Leuten, Die fich auf

bem Segelboote "Clara" nach Chicago

begeben hatten. 2118 bie "Clara" hier

antam, wurde fie von Polizisten, Die

ben Schlepper "Charnleh" gechartert

hatten, in Empfang genommen. Die

gestohlenen Rege fanden fich aber an

Bord ber "Clara" nicht bor. Man

nimmt an, bag bie Diebe fie über Bord

geworfen haben, fobalb fie ber Safcher

Bahlungseinstellung.

3m Countngericht hat geftern bie

,Weftern Planing and Manufacturing

Co.", Ro. 754-756 Auftin Ave., ihre

Bahlungseinstellung angefündigt. Die Bestände find mit \$75,000, bie Ber-

bindlichfeiten mit \$44.331 angegeben.

Die Inhaber ber Firma, welche feit 23

Jahren in bemfelben Blage ihr Be-

chaft betrieben hat, geben an, bag

dechtes Gingeben ber Mugenftanbe fie

gezwungen hatte, ihre Bahlungen ein-

\* Countyrichter Carter und "Ju-

genbrichter" Tuthill find übereingetom=

men, baf Letigenannter bon jest auch

bas Berfügungsrecht über heimathlofe

ansichtig wurden.

auftellen.

Dawson sprang in's

Derby- und Fedorahüte für Männer — eine spezielle Partie bon duten, in den modichen neuen Facons und Farben, die gesauft wurden um im Actoil sit \$2.00 versauft zu werden — wir verzichen auf den Archit, um die Aufsen — Werten der Facons und lenten, u. of- feriren diese dite morgen für nur . Der Steffen, der allerfeinste dut in biesem gerbste—er dat immer seinen Alag neden den anderen behauptet, aber in diesem Aght übertrisft er sie alle im Entwurt — The Sud sit Chicagos Hauptauartierster Ide im Gentout — The Sud ist Chicagos Hauptauartierster Ide Steffen und zeigt morgen seine '99 Racous in großer Auswahl — es sit thöricht, exslus siben duthändlern \$5 für rigend einen Aut B3 50 pon in The Cub doben sount sir nur.
Dochseine Belze sit Damen — die größte und beste kolletstion in Ebicago. Spezielle Offerten sit morgen: Quoson Ban Beaver runde Golarettes — sie 19

\* herr Clarence S. Darrow wird

\* Dr. C. B. Davenport aus Sart=

ford ift an Stelle bes herrn 2m. DR.

Wheeler als Professor der Embryologie

an die Chicagoer Universität berufen

Todes Mugeige.

una Rath

am Donnerstag Morgen um 5 Uhr gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 3d. Sep-tember, Rachmittags 2 Uhr, dom Trauerdause, 458 Schulport Abe., nach Nosepill. Um stide Theilnahme bittet der trauernde Gatte: William Nath.

bon 72 Jahren, geliebter Gatte bon Ratharine Rie

lian und gater bon wers, Christina Bunec, spents und John Kiltan. Beerdigung am Sonntag, ben 1. Oktober, um 1 Uhr Rachmittags, vom Trauerhaufe,

Dantfagung.

Für bie gablreiche Betheiligung am Begrabnig un:

fprechen wir unferen Bermanbten und Freunden biermit unferen tiefgefühlten Sant aus, besonders den Lebrerinnen der Bictor F. Lauvonischule für ibren brachtvollen Gefang, sowie Frau Mibelm Schließ für ibre gefühlvolle Rede am Grabe unseres

John Ertel und Maria Ertet, Eftern, Charles, Frant, Derbert, Grace, Gefchunfter.
2008 Grenfam Str.

Adtes Jahres-Konzert und Ball

Prof. A. 3. Oswald's

- gegeben bon

rFeunden und Befannten die traurige Rachricht, bag meine liebe Gattin

alles ausgewählte Felle — Subson Bav Beaver runde Collarettes — S15.00

Seite Dualität Cleekte Seal runde Collarettes — Spire chie schwarzeichwänze und zwei Kövse— S9.50

werth \$12 — jür nur Spire Marderschwänze und zwei Kövse— S9.50

werth \$12 — jür Rechte Seal Collarettes — Spire chie Cleektel Seal Collarettes — Spire chie chiefter Seal Collarettes — Spire Chiefter Spire Chie

MUELLER BROS. & CO. 928--930--932 Milwaukee Ave., Juifden Hifiland 44

Infer Lager von Damen-Capes und -Jadets, Rinder-Rleider und -Mantel für den Binter, ift febr reichhaltig; die Preife fo beicheiben, daß Jedermann Genugthuung finden fann.

Rinder : Jadete, aus guten, ichweren Meltons gemacht, teich mit Braid bergiert, alle Großen berriett, Rinder : Mantel, elegant gefertigt aus duntlen, farbigen Boucle = Stoffen, schöne, Muffer, sit diesen Winter, mit tiesen Matrosfenskragen und reid mit 2.118 Seal Pluich : Capes, volle Lange, ein practvolles Aleidungsftud, reich bestidt, mit Leiz befett, burchweg mit 5.98 Cangwollene Glanell-Boilts für Damen, Schorben: Am 28. Septbr. Fran Fri derife Breis. 78 Jahre alt, Wittine des versordenen Au-bolyd Preis und Mutter von Fran Minnie Bartels. Begrädnis Sonntag, den 1. Oftober, vom Trancrs-bause. 817 S. Samber Ave., um 1 Uhr Rachnit-tags nach Graceland. munberichen gemacht, alle Gregen, 18c Blanuclette Saustleider, icone duntle Leffins für den Berbft, bubic mit Land befest, für Domet Flancu Rachtfleider, volle Grafe 48c fpegiell für Camftag . . . . . .

Manners und Rnaben-Aleider, Affratban Reefer-Radets für Anaben mit großem Ma-trofen-Kragen nett gearbeitet, guter \$4.00 Werth, für Deprelbraffine Mingane für Rnaben aus idinarzen und blauen Cheviots, regul. Rreis \$2.00, speziell für 1.25

Unfere 25c Qualitat Enaben Rnichofen Extra famere Borfteb Mauner : Sofen, fart gemacht, für Camftag, Bac. Barme gefüttarte Damenftrampfe, ag-rantirt echt ichmary, werth 15c .... 15c

Boldplaffrie Gurtefdnallen mit wunders foonen farbigen Steinen 25c Mandolin u. Zither Orchester abgehalten in Echoenhofens Salle, Cde Mifman-fee und Afhland Abes., am Countag, Den 1. Ofe tober 1899 — Anfang um 8 Uhr Abends. frfa Afdets 25 Cents @ Person. Dernatafer fpattbillig, bireft von Deutschland importirt, eine Sorte mit feinen eingelegtem Bermutter, reich ver: 1.98 nidelt, werth 4.00, nur . 3hr tauft nirgende Tabeten billiger als bei uns. - Gine icone Tapete, 20 Steie Theater Vorlellung jeden Etbend und Countag Borte zu paffen, in Kombination mit Tapete SPONDLYS GARTEN.
Rord Clarf Str. 1 Blad nörblich vom Gertis Wheel
E Reue Gelellichaft jede Bode. 28. Apotheter-Baaren. Billiams Binf Billen . . . . . . 29e

177 Weft Dladifon Str.

Möbel, Teppiche, Defen und Saushaltungs: Gegenstände

ju ben billigften Baar-Breifen auf Krebit. 85 Anzahlung und 81 per Woche taufen \$50 werth Baaren. Reine Ertratoften für Ansfiellung ber Papiere.

Leset die "Sonntagpopt".



Ganzwollene Serrens Anglige, aus ichweren jehot-tischen Tweeds genucht, — neuefter Schnitt, gerabe bas richtige Material für ben Winter, regul. Preis 9.00 — Samhag verlauft für 5.98 Unfer Lager von Serrens Süten für ben Serbst ift tomplet, Preise sehr maßig; tommt und febt Euch unsere reichhaltige Answahl bon Sweaters und Carbigan Ja-Ertra fdwer geflichtes Manner-Unterzeug, 29c

Gute Edune. Rinder : Schuhe 3nm Anöpfen und Schnüren, Patent Tip, burchaus folib; Berth \$1, für Camftag, bas Baar 59¢

Glegante Madden: Edube jum Eduuren, und Anöpfen, Größen 113 bis 2. Patent und Stod Tip, ber befte Schub im Martt 75c für \$1.00 — für Samftag bas Baor . 75c Gine Mufterpartie von herren Schuhen, Congres und jum Schulten, Bale und Coin Joe, ein großer Bargain, Der Paar Frinite Corte Damenfdube, Ertenfion-Coble, ftraight Tiv, febr ftart und folid ge-macht, immer qu 2.50 verlauft — 1.98 für Camftag fpeziell, bas Boar . 1.98

Frauen : Unterzeug - ichwer gefliebte Frauen-Unterbemben und Sofen, in 18c Raturwollenes graues Damen : Unter-geng, extra fower, für ben Binter, 49c Sangwollene famere gerippte Rinder: Strumpfe, Großen bis ju 9, 15c Groceries.

Walbburn Crosbys Superlative Wehl, per Kid. 241 Afd.
per i Fab. 241 Afd.
per i Fab. 98 Afd.
der i Fab. 98 Af Bafbburn Crosbys Superlative Mebl, . 42c 

Großes Zither:Konzert peranftaltet von ben herborragenbiten Schulern ber Rahn'ichen Zither-Atademie

mbination . . . 21c

beffen Biano. Biolin- und Mandolin-Soule, am untag, ben 29. Oftober, Abends & Uhr in BRANDS HALLE 162 Rord Glart Strafe, Ede Grie Str. Rur Stude höheren und boditen Aunftwerthes gelan-gen gum Bortrag. Dehr als 40 Spieler wirten mit. Tidete 50 Ceuts fur gerr und Dame. frio

Konjert: Sonntag Nachmittag,

Mittwoch und Freitag Abend.

Moderne Ueberrocke für Männer.

in feinem echtem reinwoll. Cobert Cloth - bie neueften bubichen Zan-Farben biefes Berbftes, forrette Moben u. Schnitt - Durchmeg mit Seibe gefüttert wirflicher \$15.00=Werth - Camftag's

Etablirt 1875.





State. Adams, Bearborn. Wirklich danerhafte Beinkleider für Männer.

Cheds und Streifen - forretter Schnitt, Die rich: tige Bein-Weite - ein großes Affortment bon bem 3hr Gure Auswahl treffen tonnt -

# Herbst= und Winter=Kleider zu 1=2 des gewöhnlichen Profi

Das größte Lager von Umerikas besten fertigen Kleidern, welches je in unserem Besit war - in der That so groß und gut, daß wir es bezweifeln, ob irgend ein anderer Laden in Chicago—keiner ausgenommen—ähnliches zu bieten im Stande ift. Zusammen mit dieser überaus wichtigen Unkündigung steht unser Grundsak, von welchem wir nie abweichen, Kleider zur Bälfte des gewöhnlichen Profits zu verkaufen-wodurch eine direfte Ersparnif von 20 bis 25 Prozent an jedem Einkauf erzielt wird. Es gibt nur einen Plat in Chicago, wo die besten Kleider für das wenigste Geld zu haben sind-das ist hier. Eine geschriebene Barantie in der Casche jedes einzelnen Stücks.

## Reinwoll. Männer-Anzüge

in hübichen Berbft = Muftern, in reinwollenen brauchbaren fanch Caffimeres und Cheviots jeder reell geschneidert, besetzt und gefüttert-Rleidungsftude, welche ficherlich gut ausfehen und welche wir garantiren gut gu tragen - fplendide Werthe gu

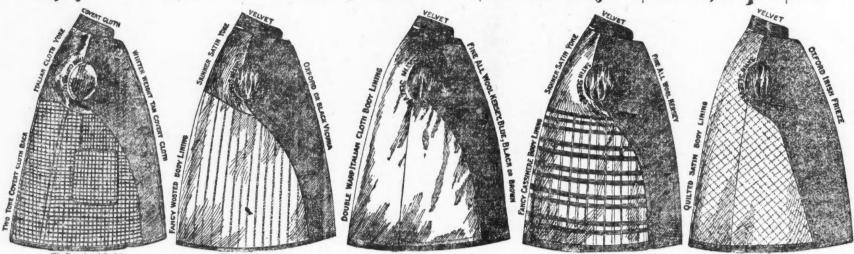
\$10 und bie meiften Laben mürben \$12.00 verlangen wir fagen .....

## Winter-Auzüge f. Männer

fdwere Gerge, in echtes Blau - genaht und gefteppt burchweg mit Geibe - forgfältig guge= schnitten und geschneidert - in ein= und doppel= reihigen Cad-Fagons, mit ein= oder doppel= reihigen Weften - Größe 34 bis 46-forgfältig gugeichnitten und gemacht mit feinem Gerge-Futter - tabellos gefchnei=

dert - Alngüge, welche \$15 bringen follten, anftatt un= feres fehr niedrigen Preifes

Spezial-Verkauf von neuen Winter-Ueberröcken für Männer zu erstaunlichen Preisen.



Dauerhafte Minterallehera gieber f. Manner-in fei= nem reinwoll, Rerfen -echt blau, fcmarg und braun-in turgen Bor= ob.

mittl. Langen-Rorper mit bauerhaftem Stalian Cloth und Die Mermel mit Catin gefüttert, ben wir für zwei Jahre garantis ren — Größen 34 bis 46 (fiehe Figur 3)—fowie mehrere fanchsbad schwere Covert Ctoth Uebergicher (f. Figur 1)alle warm, kleibsam und dauerhaft — und nur 10.00.

Schwere Manner = 1leber= gieher - in ausgezeichne= ter Qual. Rerfey - ge= macht mit Catin Jod u.

Mermeln, und Caffimere Rorper=Futter - mit bollem Bor=Ruden-mobern jugeichnitte= ner und gut geschneiberter Hebergieber - melder leicht \$16.50 werth ift (f. Kig. 4)—fie find modern, sehen gut aus und geben die Wärme und Tanerhaftigseit, die man von ihnen erwartet am Samfrag jum Berfauf offerirt gu nur 12.50.

Manner = Hebergieher aus

braun und ichwarg - mit feinem Satin Joch und Mermeln, und fanch Borfted Rorper-Futter (f. Fig. 2) elermein, und fanch Worfted storpersynter (1. 1818, 2) — jover schieden, fanch Rücken, schwere Covert Cloth Ueberzieher—mit Sastin Jod und Aermeln — von erfahrenen Arbeitern zugeschnitzten und geschneibert—modische und schwe beforzieher alle Größen um alle Manner gu befriedigen - 15.00.

## feinere Männer-Anzüge

in fancy Worfteds, in neuen Berbft-Streifen, in feinen Auburn Deltons, in ftahl-grau u. braun und feinfte graugemifchte Clan Borftebs - 3talian Cloth= und Serge=Futter-unfere Baran= tie in der Tafche eines jeden Rleidungsftudes -

nichts befferes für's Tragen - unfer außerft niedrige Preis für biefe Anzüge ist

## feinste Männer-Anzüge

schwere Angüge in fancy Worfteds und anderen zeitgemäßen Stoffen - neuefte und hubichefte Mufter - feinfte Arbeit und erfter Rlaffe Daterial - Angüge, die hubich aussehen, torrett paffen und bon auf Beftellung gemachten Ungugen nicht übertroffen werben -Auswahl von einem

großartigen Mijortement Samftag 

Berfaufe in Diefem Departement in großem Dage -wohlbefannte Bigarrenforten tragen für morgen neue berabgefeste Breife, um ben Untericied noch beutlicher gu machen gwijchen ben Diferten anderer Laben und unferen grofartigen Gelberfparenben Unerbietungen.

Befauft bon D. Truillo & Cons, Reb Beft, Ria., unter ber Marte "Corgling" - alle reine Sabana, Cuban hand-made, feiner Tabat, auf ber Infel Cuba gezogen - toftliches, gufriedenftellendes Ur in 12 Größen - jum Bertauf gu Preifen Die weit niedriger find als was ber Sandler bafur gu be-

titid — ber bris. 10c, 41.25c, Rifte 3.40 | 1.25c–3 f. 25c, Rifte b. 50 . 3.00 | 1.25c–3 f. 25c, Rifte b. 50 . 3.88 15c, 10c p. St., Rifte p. 50 . 4.65

Die berühmte "Esmeralda" Sorte, hochfeine Zigar-ren — firift handgemacht — ebenso gut wie viele bie verfauft werben au \$6.00, \$7.50 und \$9.90 per 100, unser Preis, folange sie vorbalten, Berfectos,

"Partagas", Lonbres Grande, Amperial Perfectos, lange Habana Einlage und Sumatra Dedbiatt, bandopen... per 100 4.50, Se per Stid — Kiffe bon 50.

Rautabad.

Dufes Cameo-1 2-3 Ung., Climar . . . . . . . . . . . 39e 9 gum Pfund . Newsbon . . . . . . . 34e Grape Migture-1 2:3 Ung., 9 jum Pfb. . . . . 33e . . . . . . . . . 29e Beds Sunting-1 2:3 & D. . . . . . . . . 25e PlowBob, 12 113., 9 3. Bf. 336

Star . . . . . . . . . . 39e PanTrain, 13 U3., 9 3.Pf. 24e RenoMig, 13 113., 9 3. 2f. 24e Rismet . . . . . . . . . 42e

Schmarge Rubber Tabafsbeutel ertra große Sorte — Die regul. 25c Sorte — wir verlangen . . . . . Fäffer Cob Pfeifen — enthaltend 15,000 Bfeifen — treift Eure Auswahl von em vollen Fab

Um zu räumen — "Brebas Imperiales"—echte Ren Weft Euban hand- made lange Einlage Abortipreis per 1000, 30.00, Kifte bon 50 100,000 Zigarren — garant, lange Einlage — Sumatra und Florida Wradper, handsmade, Waaren die regul, 3u \$35 der 1000 berlauft und 18,000 1,000 berlauft 1,000 der 1000 — Kifte von 50 Brige Mebal — lange Einlage, Connecticut Dedblatt — per 1000 14.00, Rifte bon 50

"Senrh Clahs"— gutziehenbe Zigarre, feis ner einbeimijder Zabat — per 1000 10.50 — Kifte von 50 Raudtabad. Polar Bear-Pfb. . . . . 26e Solbier Bob 1 2.3 Dutes Cameo-1 2.3 Ung. Ung., 9 jum Pfb. . . . 33e ... 36e Briar Pipe — 1 2:3 Ung., 9 gum Pfund . . 32e Seal Eut Plug-Pfb. . . . 4De

Gebraucht "Golben Sceptre" für Die Pfeife. Soffman Soufe fleine Bis garren-Badet mit 10 . Se 25 Groß Brier Pfeifen - gerabe und gebogen -

Französische Brier Pfeifen — mit 24-35s. Mundsfüd — galdplattirter Beichlag — Buldog Facons — in Gemsleber gefältterten lebers überzogenem Eui — werth \$2.50, Berfaufspreis



Feine Anaben-Anichofen-Größen 3 bis 3 3ahre alle neuen reinwoll. Derbft-Ctoffe-große Barie-tät von neuen Ruftern-mit Patent Baiftbands, -eine gebrudte Garantie in ben 45c Tafchen jeden Baares, ein neues Paar für Sofen, Die nicht find, wie fie fein follen . .

Anaben = Berbft = Anguge, 2=Stude und Beftee= Moben—in fancy Cheviots und Cassimeres — alle "Up-to-bate" Mufter und alle jehr gut gemacht-Auswahl, Camftag, bon einem ichonen alloriemen. bon einem iconen Affortement

Nange Hofen-Angüge für Knaben — Größen 13 Bahre — reinwollene bauerhafte Stoffe in mittleren und duntten Mustern — neue schwerte Angüge — 3u einem sehr billigen 4.95 und Graculs — geschwitten — gemacht um gut zu Größen Breife — 4.95

ren mehr Bequemlichfeit und Befriedigung. Erlaubt uns, bies gu beweifen.

Mufter - alle Größen und alle Breiten - ju nur . .

Unfere murberbaren Werthe ju 3.00 fonnen von feinem anderen Schubbandler übertroffen

Unfere wurderbaren Werthe zu 3.00 können von keinem anderen Schuhhandler übertroffen werden — für drei Dollars tauftet Ihr niemals bessere Schuke. Auswahl von schwarzen und Vici Kid, Russiastorm, Chrome Calf, Box Calf, Actent Leder Calf und emallirten Männers Schuhen — alle neuen Leisten — engl. Waldorf, Pug, Henten und London Zehen — Knöpfs Schuürs und Blucher-Hacons — schwere, leichte und mittlere Sohlen — neueste Ideen und Wuster — alle Kröhen und Einderen zu und

Die allerbesten Schuh-Werthe.

In ben brei bier inegifigirten Rartien pon Manner-Schuben offeriren wir größere Werthe, wie irgendwo anders

Bu bemfelben Preife gefunden werden fonnen - offeriren mehr mobifche und beffere Qualitat Schuhe - offeris

Moben, mit fleinen boppelbruftigen Weften-fehr feine blaue Serges, Clay Worftebs, fanch Tweeds und englische Cheviots - eine endloje Barietat 3u . . . . . . . . . . . . Geine Top Coats für Rnaben - Großen 3 bis

herbft = Rniehofen f. Anaben-Größen 3 bis 8

Setole in Bestees Moden—u. 6 bis 16 Jahre in 2= Eride doppelbrüstigen Moden—ein große Ausstellung populärer stoffe—in neuester Mode u. Kombina= tion geschweibert mirts Arth. \$4.50

Subiche Berbft - Unguge f. Anaben-Größen 3 b.

16 3abre-tleinfte Großen in bubichen Beftee-

tion geschneibert, wirfl. Wth. \$4.50 .

14 Jahre - in blauen Rerfens und fanch ichwar-gen ichweren Coverts - mobische Rleibungsftude, melde ju \$7.50 berfauft werden follten - geben 3.00

Strift "up-to-bate" Danner:Schuhe - in ichwarzem und lohfarbigem Rib,

Caff, Bor Caff, Storm oder enissischen Caff und emaillirt — mit schweren den boppelten Soblen mit Extension Kanten — Swing und Straight Lafts — affers neuefte Fiben — 20 Sorten, wovon

Strift

Schube für Maden, Rinder und Knaben — für Schule und Dreft: \$1.50 Schule Schube für fleine Gebrauch — modische, bauerhafte Schube, aus bauerhaften Knaben — 98c.
Leder gemacht—einschließlich ib be berühmten Iron Clab.
Ledube für Knaben — mit Dongola Lops und Dutsibe 1.50

\$3.00 Sand Turned Rid



rauhen Stoffen - eine

done Partie in Oxford

## Winter-Unterzeug für Männer.

Beranberungen im Better rathen Guch jum Gintauf bon Berbft= und Binter-Unterzeug, Cardigan Jadets, Flannelette Racht-Rleibern etc. - wir offeriren außergewöhns liche Ersparnig: Gelegenheiten gerade in Diefen Baaren- hauptfächlich morgen.

Natural Bolle Danner-Semben und Unterhofen-weich ges Ratural Wolle Manner-gemoen und fudenb, goffenb, nicht fudenb, 20 Form-gemacht, Berlmutter-Rnöpfe, gut gefinifheb, in jeber Sinficht 50c=Unterzeug, Bertaufspreis . Ratural und fanch Robby geftreifte gerippte Manner-Demben und ellnterhosen — feines weiches Material, gerade bie richtis ge Schwere für fofortigen Gebrauch — hemben mit Seibes

Braid eingefaßt, Unterhofen mit bebedten Rahten, Berlmut-

terfnöpfe, paffenber Conitt, überall 75c - hier morgen . . . . . . . . . . . . . . . . . . Natural Wolle Manner-hemden und ellnterhosen, in einer ausgezeichnet feinen Qual. Garn, gleichmäßig gestrickt, basesenber Schnitt, gewährt den Genauesten bollständige Befriedigung, \$1.25 tonnen sonstwo kein besteres Unter-

zeug faufen, wie bieje Garments bier, morgen . . Manner-Unterbemben und Unterhosen aus feinem australischem Wolfgarn—in Weiß und natursarbig —genau gesträft—Ibezielle Gorglatt bei jedem Gunterbeiten der Gunterbeiten der Ausgezeichnet gemacht — Vole Miden — felled Abte — hülög gar meint beadebet—Wetelmutterfröhe— Unterbosen mit taped Kähten — Unterbem unten ges pript — außergenobnischer Wetelt, das Garment für Ausgezeichnet gemacht — Vole Miden — felled Abte — bulög gar gernacht — Vole Wilden — felled Abte — bulög gar gernacht — Vole Wilden — felled Abte — bulög gar gernacht — Vole Wilden — felled Abte — Abte — Vole Wilden — felled Abte — Abte — Vole Wilden — felled Abte — Vole Bulden — felled Abte — Vole Wilden — felled Abte — Vole Wilden — Vole Wilden — felled Abte — Vole —

Geine Rameelshaar:Unterhemben und Unterhofen file Ranner—gang regulär gemacht—aus den beffer berfügbaren Stoffen gemacht—Dualitäten die nicht juden und die Gefundheit ichülgen—\$2 1.50 als wie diese Garments zu

Starte Arbeitshemben für Manner- bon ausgefesten Kragen und Manichetten—volle Größe—gerade der Artifel für Fenerleute, 49c Ingenieure usw.—morgen

Sarbigan-Jodets für Mönner—elegant gemacht — reines Kanungarn — in seder Beziehung wie die gewöhnliche \$2.50 Serte — schwarz und braun — werden bellständige \$1.50 Bester — schwarz und benammen schwarz und bester Bester Garbigan = Jadets auf Rammgarn — sein und farf gestrickt — warm und baiterbett — geformt um zu dessen — wie habet — Bertaufspreis —

Domet-Rachtbemben für Manner — mit doppelstem Jod-volle gange und Weite-felle 49¢. Ratter-forglatigft gemacht-werth bis 75c-berabgefest morgen auf

digen – jouen \$1.00 fosten beloften Gine sehr umfassende für Manner – jede neue Facon, Mustex und Farbe die von anderen Eaden gezeigt werschen, umfassende moberte und Handere Tugend von unstern eigenen Entwirfere-alle Moden und Soloffe Hoursin-Hand, Leds, wallende Eusden und Buffes in ungähligen Musdern und Parkeisen und Farbenzusammenktellungen—faber abnise unter 75.6 zu erhalten

Die Nachfrage nach schwarzen Diamanten ist jett fehr start und die Preise im Steigen. Darum zögert nicht länger, Euren Winterbedarf jett einzulegen, denn solch niedrige Preise wie diese werden nicht mehr lange möglich fein.

Hartkohlen.

6.25 Small Egg, per Conne.... 6.25 270. 1 Chestnut, per Conne .... Broke Pea Kohlen, 4.25 Befte Range, per Conne ... Weichtohlen.

per Conne.... 3.75 | Semi Block, per Conne 3. & O. Lump, per Conne .... per Conne.... 3.75 Illinois Cump, Hocking Lump, per Conne ... ndiana Block, 3.25 Indiana Block. Illinois Egg,

per Conne ... 2000 Bfund auf die Tonne.

#### Lotalbericht.

\$2.00 Mabden= und Rinder= Edube für 1.65.

Waren's Rauber?

Der Rondutteur John Torrh, bon ber Lincoln Avenue=Rabelbahn, wurde gestern Abend um halb acht Uhr, als er fich auf seinem Waggon in der Clart Strafe, gegenüber bem Wafhington= Plat befand, bon zwei Fahrgaften an= gegriffen. Diefelben gingen ihm, wie er annimmt in rauberischer Absicht, mit Meffer und Repolber gu Leibe, wurben aber burch feine energische Begenwehr und bas hingutommen eini= ger beherzter Paffagiere gur Flucht geawungen, ehe fie ihn auszuplunbern bermocht hatten. — Es mag übrigens fein, daß die verdächtigen Gesellen nicht Räuber, fondern nur Rabaumacher maren. Gie geriethen mit bem Ron= bufteur in Streit, weil biefer einem bon ihnen auf einen Gilberdollar, mit bem er fein Fahrgelb bezahlte, 95 Cts. in fleiner Münze herausgab. Diefe 95 Cents hat ber Bezahler bes Dollars nicht annehmen wollen. Er ließ bas Gelb auf feinem Sit liegen, mahrend er mit feinem Begleiter bem Rondut teur auf bie bintere Platform folgte, um bort mit ihm angubinben. Der Ronbutteur hat nachher feine Ridel als gute Rriegsbeute wieber eingestrichen. Die Baffagiere, welche ihm Beiftanb geleistet hatten — Fred Johnson von Nr. 209 Superior Str. und H. Bogt bon Nr. 838 Seminary Abe. - er= hoben feinen Unfpruch auf ben Raub.

Zahlungsunfähig.

Beim Banterottgericht haben bie Nachgenannten Bittschriften um Ent= laftung von ihren Schulben eingereicht: James G. Thompson, Berfäufer, Ro. 1228 15. Str. wohnhaft, Berbindlich= feiten \$40,900, Beftanbe \$2900; Charles Schoenlau, Kundenschneiber, Schulden \$35,000; Wm. J. White, Berbindlichkeiten \$19,300; T. H. Jones und Irdine Spoone, Schulden \$11,000; Herman T. Kanhler, Passiva \$1500, Attiba \$500; W. R. McMahon, Berbinblichteiten \$1000.

#### Die Bolfebuhne.

Trot Sturm und Regen, trot

schmutiger Strafen und aller fonfti=

gen Unannehmlichkeiten, welche bas scheufliche Wetter mit sich brachte, mar Freibergs Opernhaus leg= ten Sonntag bei ber Gröffnungs=Bor= ftellung bis auf ben letten Blag befest. Gegeben murbe bas bon Direftor Bormfer berfaßte Schaufpiel: "Der Fall Drenfus". Gespielt wurde brab, und auch die vielen Berwandlungen bei offener Szene gingen ohne Störung vor sich. Da bas Stud schon zum neunten Male auf ber Gubfeite gegeben wurde, ift es leicht begreiflich, daß befonders bem neu hinzugefügten Rach= fpiele: "Der neue Prozeß zu Rennes" Intereffe entgegengebracht wurde. Den Sobepuntt erreichte ber Enthufiasmus ber Bufchauer bei bem Schlugbilb: "Familien-Gruppe". - Für tommenben Sonntag fteht bie prachtige Mannftabt'sche Operettenpoffe "Die wilbe Rage" auf bem Repertoir, welche bon ber neuorganifirten Poffentruppe un= zweifelhaft in ebenfo flotter und erfolg= reicher Beife gur Aufführung gebracht werben wird. Jede Rolle ift in guten Sanben, und bie Boffe wird mit ihren prächtigen Melobieen ohne jegliche Streichung gur Aufführung gebracht.

Berufalem-Gemeinde.

fammteinbrud erhöhen.

Ein großer Chor und glangenbe Roftum-Musstattung werben ben Ge-

Die Gottesbienfte ber ebang=luth. Berufalems-Gemeinde finden jest wieber regelmäßig jeben Sonntag Abend um 18 Uhr ftatt, und zwar in ber Rirche Ede Willow und Orchard Str. Mule Freunde und Glieber ber Bemeinbe finb herglich eingelaben. C. Buenger, Baftor.

Nur für morgen.

Morgen, Samftag, vertauft Sibbers Fair boppelten Cape bon ichwarzem Zuch gemacht mit Pelztrimming, werth



Westseite. Laden



ir inauguriren die Berbst= u. Winter=Saifon mit einem neuen und vollständigen Lager von Männer-Anzügen und leber= ziehern. Tropdem die Preise des Tuches und der Arbeit in die Sohe gingen, offeriren wir doch einige entschiedene Bargains.

#### Männer-Anzüge. Danner-Mnguge, aus firitt gangwollenem

Clay Borfled, in fowars ober blau, eben-falls fancy Entwurfe in Borfted Suitings, hübich gemacht u. getrimmt, \$7.50 Unfer Preis .....

Manner-Anguge, bie popularen blauen Gerges, gang Borfteb, Farbe garantirt, einsache ober boppelbruftige Rode, mit ober ohne Silt Facing, ein febr moberner Anjug, alle Größen, \$10.00

Danner : Unguge, bie nobelften, neuen Entwürfe für ben Binter-Gebrauch, popu-läre Streifen, nette Cheds unb Overplaids, burchweg mit ftarfer \$12.00

#### Männer Top Coats. Manner Top Coate von echtem Covert

Cloth, sugeschnitten nach ber neueften Robe, sehr "Robby" und fein \$ 10.00 wir offeriren fie Euch ju

Danner Top Coats von feinem englischem Bhipcord und Covert Cloths, burdmeg ge-füttert mit reiner Die Gilt, ein echter foneibergemachter Rod, für welden fie Euch 830 anrechnen, wir ber- \$ 15.00 

Danner Binter ttebergieber, fomarjes blaues ober braunes Kerfen, garantirt gant Bolle und echte Farben, beieht mit Iron Cloth Futter, und feinem Sammeitragen, alle Größen, reguläre \$ 10.00 gen an mit.

Lagt Gud nicht irreführen. Bir find immer noch an unferem alten Plat, Blue Island Abe., Ede 14. Str.

Offen Abends bis neun uhr. Seht nach dem Edild mit bem großen Rifd.



Bmeia: Geschäfte: 3011 bis 3015 State Str., 501 bis 505 Lincoln Alve.

219 u. 221 D. Morth Alve.

## Hier gibt's keine Spekulation.

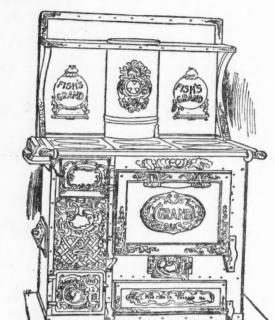
Wir fuchen bie Baaren aus mit bem Berftandnig und ber Sorgfalt, wie lange und erfolgreiche Erfahrung fie zeitigt. 3hr fins bet baber bei Gurer Auswahl bier bie befte Arbeit, die neueften Entwurfe, die größte Reichhaltigkeit und die niedrigften Preife. Berlangt gredit nach Guren eigenen Bedingungen.

Unfer neues ,, Offenes Konto-Spitem"- Reine Intereffen, feine Sicherheit, feine Berficherung, feine Rollettoren, feine Beroffentlie dung, feine unangenehmen Befuche bei Friedensrichtern, feine egtra Untoften irgend



Schaukelstühle-125 Piano polirte Gols ben Dat ober Mahoga= nb finifbeb Schaufels ftühle, Sola = Git, ehr= lich gemacht, Bequem= lichfeit und Dauerhafs tigfeit in fich bereinenb. ein \$2.00=Werth gu

97c



Efizimmer-Stuhl mit Rohrsik-

gemacht bon folibem Eichenholy, handpolir= ter Finish, fünf hubich gebrehte Spinbles in fcon gefdnigtem Rüs braced" Urmleh= nen, ftart und fünft= lerisch, ein

#### Kauft einen Kochherd, welcher einen guten Ruf hat.

Diefer prächtige Mallable Stahl Range (auf unsere Bestellung bin für uns gemacht), repräsentirt bas Beste ber modernen Methoden in "Up-to-bate" Rochofen. Die größte Annehmlichfteit fur das wenigste Gelo. Top 30 bei 34 - fechs bollig 8 Boll große Löcher - großer hoher Warming Chelf und zwei abnehmbare Bradet Holbers—großer Badofen, ausgestattet mit "Balance" Drop Plattform-Thür — großer Feuerplat mit Double hinged Rost — Draws 

Diefe berühmten Ranges find egtra für uns gemacht und halten ben Bergleich mit weniger guten Fabrifaten, für welche ans bere Sandler \$35.00 und \$40.00 berlangen, fehr gut aus.

MAIN STORE-1901-1911 STATE STRASSE. Nahe 20ste STR.

Offen Albends bis 9 1thr.

BRANCH STORES-3011-3015 STATE STR., Nahe 31ste STRASSE. 501-505 LINCOLN AVE., Nahe WRIGHTWOOD. 219-221 E. NORTH AVE., Ost von HALSTED STR.

#### Bergnügunge=Begweifer.

Theater: at Rorthern .- "Who is Who?" ambra.- "A Ragtime . Recention

bambra.—, A Ragtine = Reception".
icago O pera & oufe.—Baubeville.
bmarfet.—Baubeville.
arborn.—"Charlie's Aunt".
iterion.—"Chattanopaa". riterion.—"Chattanooga". Celle's Ronzerthalle. — Reilhofer's

Mien gi".-Rongerte: Conntag Racmittag, Mitts woch und Freitag Abenb.

#### Gin Chebruchs Drama.

Endet mit dem Selbstmord des verführten

Mannes. Der Fleischhändler Joseph Solben in Toronto, Can., mar bei feinem Beschäft ein wohlhabenber Mann gewor= ben, und ba er in feiner Gattin, Biolet, eine umfichtige Partnerin hatte, fo fing er mit ber Zeit an, sportmännischen Bergnügungen gu frohnen. Erft ber= nachläffigte er barüber nur feine gefcaftlichen Obliegenheiten, beren Beforgungen er ber Frau überließ, dann aber auch bie Frau felber. Diefe mar nicht veranlagt, bas ruhig hinzunehmen. Es tam gu heftigen Szenen gwi= fchen ben Cheleuten, und fchlieglich trennten fich biefe. Holben zog nach bem Borort Eglinton hinaus, bie Frau führte bas Geschäft fort und blieb mit ihren bier Rinbern in ber alten Boh= im Geschäft ein gewiffer E. J. Brown gur Seite. Obgleich nun biefer berihm und ber gur Strohwittmenschaft time Beziehungen, und bor Rurgem tamen bie Beiben überein, mitfammen | Ier theilten ben fo erzielten Raub. Beauf und davon zu gehen. Frau Hol= ben, die über einige Baarmittel verfüg- Monaten feine Stellung aufgab, forgte te, beräußerte unter ber Hand ihr Gefcaft, und eines Morgens war bas alter Bruber William S. fein Rach= Paar verschwunden. Vor etwa brei Bochen trafen bie Flüchtlinge in Chi-Sie ftiegen bier, als Mr. und Drs. Solland aus New Yort, erft im Continental Sotel ab und fiebelten bann nach bem Queens Hotel, Ede Wabash Avenue und Harison Str., über. Dorthin wurden ber Frau Holben in letter Woche bon ihrem Dienstmädchen ihre beiben füngften Rinber nachgebracht. - Dem Hotelperfonal und ben anberen Gaften fiel bie Bartlichfeit auf, welche "Mr. und Mrs. Solland", bie Beide annähernb 40 Sabre gablten, im Berfehr mit einanber an ben Tag legten. In letter Zeit anberte fich bas aber. "Mr. holland" wurde fehr ernft und fchweigfam. Gin großer Rummer ichien ihn zu bedrücken. Geftern tam er nicht gum Borfchein. Gegen Abend fprengte man die Thur feines Zimmers, und bort fanb man ihn tobt auf bem Bette vor. Er hatte fich erichoffen. In einem hinterlaffenen Schreiben erflart er, bag er bie Bewiffensbiffe, welche ihn marterten, nicht

langer zu ertragen im Stanbe fei. Frau Brown und ihre Rinder find bis auf Beiteres im Polizeilotal an ber Harifon Str. untergebracht worben. Den Satten ber Frau hat man von ber Sachlage benachrichtigt.

Nur für morgen. Morgen, Samstag, verkauft Sibbers Fair Männer Fleeced lined gerippte Unterwäsche, werth 50c, für 27c.

#### Befdwindelten Armour & Co.

Drei Ungestellte der Schlachtbaus-firma von den Grofigeschworenen des Betrugs geziehen.

Die bekannte Schlachthaus-Firma

Philipp D. Armour & Co. ift burch

brei Angestellte um nabezu \$10,000 be=

schwindelt worden. Geftern wurden William S. Sherwin, Borfteber ber Armour'schen Leimfabrit, und Richard R. Befen, ein Buchführer im Saupt= bureau, verhaftet, ben Großgeschmo= renen überantwortet und bon diefen ber Unterschlagung von \$9,600 ange= flagt. Much Joseph Al. Cherwin, ber flüchtig geworbene Bruber bes bor= erwähnten 28. S. Sherwin, murbe bon ben Geschworenen in Untlagezustand bersett. Letigenannter wurde gestern in ber Wohnung feiner Eltern, Do. 375 29. Place, festgenommen. Joseph A. Sherwin befindet sich angeblich auf einer Reise im Westen bes Landes. Wo er fich zur Zeit aufhält, bermochte bie Polizei nicht zu ermitteln. Die Unge= flagten haben ben Schwindel mabrend ber letten beiben Jahre sustematisch betrieben. Joseph Sherwin stellte für empfangene Anochen und Fleischabfälle gur Leimfabritation Quittungen aus, auf benen auch die für ben Untauf bes Materials mit bem Berkäufer von ihm bereinbarte Summe berzeichnet war. Beseh hatte die Zahlungsanweisungen für bie betreffenden Summen auszu= ftellen. Dabei hat er bann, mit Sher= nung gurud. Alls Gehilfe ftand ihr wins Bormiffen, Die Bahlungsanmei= fungen auf Antäufe, die ber Borfteber ber Leimfabrit "unter ber Sand" ge= heirathet war, entwidelten sich zwischen | macht hatte, gefälscht. Es foll vorge= fommen fein, bag er auf biefen Unweis berurtheilten Meifterin boch balb in- fungen bie Betrage vergehnfachte, ja

verhundertfachte. Die beiben Schwind= bor Joseph Sherwin bor etwa sechs er bafür, daß sein erft achtzehn Jahre folger wurde und ben Schwindel in Gemeinschaft mit Befen ungeftort mei= terbetreiben tonnte. Der junge Mann hat geftern auf bem Zeugenftanb ein= geftanben, bag er auf feinen Theil burch bas in Gemeinschaft mit Befen geführte "Privatgeschäft" während Der letten fechs Monate \$400 "erübrigt" Während ber letten Wochen babe. wurde Befen, der bereits gehn Jahre feine Stellung bei Armour & Co. inne= hatte und bis vor Kurzem das volle Bertrauen feiner Borgefetten genoß, überwacht, ohne daß er davon eine Ahnung hatte. Borgeftern ift er babei ertappt worben, wie er eine auf \$2 lautende Unweisung bes jungen Sher=

win in eine Zahlungsanweifung auf \$200 umanberte. Er wurde verhaftet und geftanb. MIsbann murbe fein Romplize William S. Sherwin festgenommen, ber ebenfalls ein volles Geftanbniß feiner Schulb ablegte. Befen gab als Milberungsgrund für fein Bergeben an, bag er bor zwei Jahren burch Rrantheit in feiner Familie und burch anbere Ungludsfälle gezwungen gewesen ware, um Borfchug nachgu= fuchen. Da ihm berfelbe bon ber Beschäftsleitung ber Firma P. D. Armour & Co. nicht bewilligt worben fei, hatte er fich gezwungen gesehen, auf unehrliche Weise fich in ben Besit,

Bufage habe er die Unterschlagungen ins Werk gesetzt, die er auch später noch in Gemeinschaft mit Cherwing Bruber betrieben. Bejen wohnt mit Frau und Rinbern im Saufe No. 3336 Dearborn Strafe. Bur Zeit jedoch be= findet er fich als Saftling in einer Belle bes Counthaefananiffes. Die Boligei fahndet auf den flüchtigen Joseph U. Sherwin.

\* Freb. D. Brown, bon Evanfton, ber bisher als Prafibent bes nörblichen Minoifer Begirtes ber Epworth League und als Conntagsschul=Superinten= bent ein Mann bes Friedens gewesen ift, bat fich für bas 47. Infanterie=Re= giment anwerben laffen und wird ge= gen die Filipinos ju Felbe giehen.

Rachstehend veröffentlichen wir die Lifte ber Deutsichen, ibber beren Tob bem Gesundbeitsamte gwisichen gestern und heute Meldung guging: chen gestern und heute Meldung zuging:

Baumiobann, Wissiam I. 6, 2500 Aost Str.

Bach, dartic, 32, 430 N. Francisco Str.

Brachtenbad, Veter, 44, 611 Berwyn Ave.

Blods, Libbie, 5, 409 Melrose Str.

Chin, Moses, 77, 1915 A. 1. Str.

Diener, Annie, 21, 1072 A. Robeb Str.

Graf, Wilhelm, 55, 300 R. Marshijeld übe.

Sad, John, 44, 448 26. Str.

Aggel, Kreb E. 27, 1856 E. Mashbenam Ave.

Aggel, Kreb E., 27, 1856 E. Mashbenam Ave.

Aggel, Kreb E., 27, 1856 E. Mashbenam Ave.

Rayl, Annia, 33, R. Sopne Ave.

Marosh, Charles, 48, 26 Sebb Ct.

Marosh, Charles, 48, 26 Sebb Ct.

Marosh, Exopold E., 47, 356 Sanden Ave.

Mcheer, Sento C., 63, 357 S. Sate Str.

Rayling, The Company Company Company Company

Mchapter, Frederida, 66, 75 Fro Str.

Randmert, Frederida, 66, 75 Fro Str.

Randmert, Frederida, 59, 176 A. Dumboldt Str.

Rablen, Garoline, 72, 488 M. Kibland Ave.

Reike, Amelia, 72, 685 K. Kart Ave.

Bolf, Permann, 27, 3669 Arger Ave.

#### Marttbericht.

Chicago, ben 28. September 1899.

(Die Breife gelten nur für ben Brogbanbel.) Schlachtvieh. — Befte Stiere, \$6.40-\$6.90 per 100 Bfb.; beste Kibe \$3.75-\$5.20; Mattichweine \$4.20-\$4.72; Schafe \$3.40-\$4.40. Diolierei Brobufte. - Butter: Roch. butter 13-14c; Dairb 17-20c; Creamery 19-223c; befte Aunithutter 15-16c. - Rafe: Frifder Rabusfafe 93-114 bas Bfb.; anbere Sorten 8-104c bas Afund.

Pfund.

Geflügel, Eter, Palbfleisch und fische. — Lebende Arnthübner 8—10c das Abd. Fische. — Lebende Arnthübner 8—10c das Abd. Sübner 8—10c das Abd. Sübner 8—10c das Abd. Ernthübner, für die Ruche bergerichtet, 9—10c das Abd. Lauven, sabme. doc-21.75 das Dugend. — Eier Io-16ze das Abd. Anlbfeid 7—9ze das Abd. Fanden der Cualität. — Ausgeweister Edmuer Bi. 10—23.50 das Eidl. et auch dem Gewicht. Ausgeweister Edmuer Bi. 10—23.50 das Eidl. et auch dem Gewicht. — Fische nur Buffessich 11—11e: Bander Gest Arbien nur Buffessich 11—12e: Gras dechte 4—5ze das Bid. — Froschichten 15—5de das Tugend.
Er üne Frührte. — Mepsel, \$1.00—33.00

Dugend.
Grüne Früchte. — Alepfel, \$1.00—\$3.00
per Faß. — Bananen, 75c—\$1.50 per Gehänge. —
Liennen \$2.50—\$8.75 per Kaß.—Jitronen \$4.50—6.00
per Kifte; Wheflinen \$4.00—\$4.50 per Kifte; Wassers
Welonen \$90—\$100 per Baggon.
Rartoffeln, 27—38 per Bussel.

Kartoffeln, 27—33c per Bußel.
Gemüse. 35–30c per Fossies bein, biesge, 33–30c per 70 Pjund; Bodnen 70—30c; Kadiesken 75c—\$1.25 per 100 Pünden; Blumensohi, \$1.25—\$1.50 per Did.: Sessies ber Kike; Spinat 15—30c per Bußel; Gusten 25—50c per Sadiesken 75c—\$1.25 per 100 Pünden; Gusten 25—50c per Sadiesken 75c—20c per Kike; Grine Erbsen \$1.25—\$1.30 per Pußel; Gelbe Rüben, neue, 75c per 100 Pündeden; Tomatocs, 25—40c p.Bußel.
Getreide.— Winterweisen: Ro. 2, 734—74k; Ro. 3, voher, 70—72k; Ro. 2, barter, Ge—70k; Ro. 3, barter, 66—69c.—Soumerweisen: Ro. 2, 72—73kc; Ro. 2, barter, 67—69c; Ro. 3, 66—69c; Ro. 4, 64—38c.— Wats, Ro. 2, 33–334.— Harter, Ro. 2, 23–244.— Roggen, Ro. 2, 572—58c.— Gerke, 40—46c.— Roggen, Ro. 2, 572—58c.— Gerke, 40—46c.— Ro. 24, 58.0—11.50 per Tonne.— Roggens ftrob, \$7.00—\$7.50.

#### Aleine Anzeigen.

Berlangt: Männer und Anaben. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Berlangt: In Real Cftate Office Anabe, 15 bis 16 Jahre aft. Muh bei seinen Eltern wohnen und für einen Lohn von &3 ber Woche anfangen. Of-ferten in eigener handschrift in Englisch an Abr.: R. 616 Abendooft.

Berlangt: Painters. 5346 G. Marfbfield Abe.

#### Berlangt: Manner und Rnaben. Angeigen unter biefer Rubrit. 1 Cent bas Bort. Berlangt: Erfahrener Bufhelmann an Cuftom Causarbeit.

Berlangt: Erfter Rlaffe Baiter; fofort. 190 2B. Berlangt: Mann für Sausarbeit; gutes heim, lleiner Lohn. 3947 Prairie Abe.

Berfangt: 15 bis 20 Agenten für einen neuen Artifel gu berfaufen. 609 59 Dearborn Str. ffa Berlangt: Beber an Sanbftühlen. 1506 Dif Berlangt: Schneiber, Laifters und Preffer an Rosden, guter Lohn, fietige Arbeit. 98 Marfet Str., Room 610.

Berlangt: Bader, gweite Sand, jum Belfen. 775 Beft 12. Gir. Berlangt: Echneiber an Roden. Fofter, 174 G.

Berlangt: Gin guter Rellner im Saloon und Res flaurant. 183 E. Madijon Str. Berlangt: Tailor (Bufbelman), ftetige Arbeit für echten Mann. American Dpe Soufe, 1253 R. Clarf

Berlangt: Gin Garber und Cleaner. 636 R. Clark

Berlangt: Ein lediger Mann um im Möbelladen zu arbeiten. 905 W. Madison Str. srfa Berlangt: Gin ftarfer Junge im Butdergefchaft ...

Berlangt: Ein guter beuticher Junge von 14—15 Jahren für Store-Arbeit und Austragen. Abrefüre mit Angabe bes erwarteten Lohnes: P. 365 Abend-Berlangt: Schlosser für eiserne Arbeit an Gebäu-ben. Rachzufragen 7 und 8 Uhr Morgens. 1123 Belmont Abe., ober Abends nach 8 Uhr. 943 Otto

Berlangt: Gin Porter für Salvon, ber Lunch for ben fann. 163 R . Clart Str. Berlangt: Sofort Porter für Caloon. 133 S. Ca-

Berlangt: Gin guter Butder als Shoptender. - Julius Schulg, 762 R. Salfted Str. Berlangt: Gin ftarfer Junge, um Baderwagen gu ihren. 361 Milmaufec Abe. Berlangt: Beidirrwaider in Bafery Lund, 202 Berlangt: Deuticher Junge, ungeführ 17 Jahr ft. American Die House, 1253 R. Clart Str.

Berlangt: Ein junger Mann als Porter, um Ca-oon und Regelbahn rein zu balten. Guter Lohn u. tetiger Platz. 857 B. Taplor Str. Berlangt: Gin Mann für Farmarbeit. Bu erfra-en 121 Bells Str. Berlangt: Gin junger Mann als Baiter für Bu-neglunch. 146 G. Mabifon Str. Berlangt: Manu im Caloon gu belfen. 4101 Mib:

Berlongt: Arbeiter für Foundry-Arbeit. Foundry 10 Meilen westlich von Chicago. Rachzufragen 1720 Old Cosony Building. 2010\* Berlangt: Englisch fprechender Junge, ber bat pothefergeschäft erlernen will. 187 R. Salfied Str Berlangt: Ein frijd eingewanderter verheiratheter entider oder beutid-pointider Mann, welder mit Kerben umgugehen versteht, findet Arbeit bei Aug. dmidt, 236 Danton Str. Berlangt: Matragenmacher, auch Manner für ge-

Berlangt: Gin Junge um im Schneiberfhop ju ar-eiten. G. Frant, 277 G. Divifion Str. Berlangt: Junger Butcher. 903 Roscoe Str. boft Berlangt: Einige Maurer beim Moben. S. Krues ger, Saus: Mober, 1212 S. Claremont Abe., nabe Blue Island Abe. und Bestern Abe. bofrsa Berlangt: Gute willige Jungen finden beftanbige irbeit. Giger, 127 Babaib Abe. bofr Berlangt: Junger Mann, ber im Aleidergeschäft manberr ift. Rordbeutscher vorgezogen. Abresse mit ohnangabe (Nordseite) unter R 615 Abendpost. bofr Berlangt: Tüchtige Agenten für neue Bramien-ücher und Kalenber ju vertaufen. F. Schmibt, 220 iilwaufee Ave. 28jep,1m Retlangt: Ein beuticher Schriftieher für eine Druderei auf bem Lande. Steitge Befodiftaung. lohn §8 pro Woche. "Das Bolfsbiatt", Woorbiod, mindfe

Berlangt: — "Neu in Chicago!" — Pleisigg tich; tige Saufice finden Gelegenbeit \$20.00 die Woche zu berdienen, durch den Berlauf des besten und neutesten Artifels der Wett. Angufragen 182 State Str., Room 23, von 8—10 und von 4—8 Uhr. frsodiendonsfamomit

Berlangt: Edneiber; erfahrene Breffer für Buibel-ng. 1151 Milwoufce Ave. mofr Berlangt: Erfter Rlaffe Damenfcneiber, fofort. 1521 Michigan Woc., Beids. mide Berlangt: Agenten für neue Prämienwäher, Bittsforiften und Kalender, für Chicago und auswärts. Sober Lohn und Kommission. B. M. Mai. 146 Yells Str. Berlangt: Bolfterer an Bett-Lounges und Jungen jum Bernen. 510 R. Afbland Abe. mibofr billiafte Breife. 2.

Berlangt: Leute, um Ralenber gu bertaufen. -Fifth Abe., Room 415. Berlangt: 500 Eisenbahn-Arbeiter für 30wa, Min esota, Wisconfin und Michigan; Lohn \$2. — Leut für Cagemublen, Farmarbeiter und Leute für Gisfen:Minen. Freie Fahrt. Rog Labor Agench, 33 Martet Str. 23feblio

Berlangt: Manner und Frauen. Berlangt: Erfahrene Strider für Sweaters; auch erfahrene Spuler. Chicago Anitting Mills, 247 S. Zefferson Str.

Berlangt: Edge Baifters, Finishers, Anopsloch: macher an Roden, guter Lohn, ftetige Arbeit. 98 Martet Str., Zimmer 610. Berlangt: Operators, Baifters, Finifhers und Breffer an Roden und Sofen, Stetige Arbeit. Cart, Schaffner & Marg, 773 S. Salfteb Str. bofrfa Berlangt: Fur Finifhers, ftetige Arbeit und guter Sohn. Radgufragen 155-157 Martet Str. 25fep, 1m&fon

#### Stellungen fuchen : Danner. (Unjeigen unter biefer Rubrif, 1 Cent bas 2Bort.)

Befucht: Soliber ftabtbefannter Treiber fucht Stellung. Abreffe unter: B. 393 Abendpoft. ffa Befucht: Junger Mann fucht Beschäftigung; ift im Saloongeschaft und Waiten bewandert. Abr.; R. 608 Abendpoft.

Bejucht: Aelterer Mann fucht leichte Arbeit - Badmann, Gabrife ober hausarbeit, innen ober außen. Abr.: P. 375 Abendpoft. fia Gefucht: Berbeiratheter Mann fucht Stellung als Janitor ober im Gefcaft. Dugo Gedafote, 644 C.

Gefucht: Junger Mann fucht irgend welche Arbeit; hat Erfahrung im Grocerh und Drh Goods Geschäft. Empfehlungen. Abr.: R. 602 Abendpost. Gefucht: Gute gweite gand an Brot und Rolls fucht fietige Arbeit, Abr.: R. 631 Abendpoft. bofr Gefucht: Erfte Sand Calebader fucht Arbeit. 906 Birard Str. 27fep, Im&fon

#### Berlangt: Frauen und Dadden. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Wort.) Baben und Gabrifen.

Berlangt: Gin Lehrmadden an funftliden Blumen. 733 Gifgrove Abe., Sinterhaus. Berlangt: Junge Madden von 16 bis 18 Jahre, gum Einwideln. 980 Milwautee Ave., Moeller Bros. & Co. Berlangt: Matchen an Rambs Stridmafchine ju ftriden. 323 2Beft Chicago Ave. Berlangt: Majdinen . Mabden an Sofen. 1216 Beft 21. Str. frja Berlangt: Dabchen für Bugeln. 1271 R. Clart Str. Berlangt: Sande um an feibenen Sauben gu ba-tein. 732 B. Rorth Abe. frfafo Berlangt: Finifbers an feinen Runden-Sofen. - Stetige Urbeit. 731 R. Samlin Abe. Berlangt: Junges Mabden um bas Rleibermachen ju erlernen, 1117 Dillmaufee Ube.

Berlangt: Bier Mähchen für Obercasten, Futter zu näben und Kinning an Hosen. 418 Wabansia Abe., nabe Milwautee Abe. Berlangt: Praftifde Baifterin, auch Raberin jum Bernen; gute Bezahlung; an Manteln. 172 Boto-mac Abe. Berlangt: Gine Frau, Die verfieht Quilts, Bette beden, ju machen. 5210 Bifbop Str.

Berlangt: Lehrmadden, bas Rleibermachen ju ers lernen, 319 Lincoln Abe., 2. Flat. Berlangt: 2 Mabchen, Anopflöcher ju machen. 1010 B. 18. Blace. fria Berlangt: Majdinenmabden an guten Shop-roden. 381 R. Lincoln Sfr. bofria

get, hatte er juch gezioningen gejehen, auf unehrliche Weise fich in den Bests. 5346 S. Marshield Abe.

Berlangt: Painters, 5346 S. Marshield Abe.

Berlangt: Pamen erhalten Arbeit in's Daus, Cute der benöthigten Summe zu sehen. Wegulator hat hunder, lie einem Abort. The stands der dange er bann den Schwindel außgesched, der jetzt ans Licht gekommen sei.

In Angeigen unter diese Kubrik, 2 Cents das Bort.)

Berlangt: Pamen erhalten Arbeit in's Daus, Cute Berlangt: Pamen erhalten Arbeit in's Daus, Cute Berlangt: Pamen Berla

Berlangt: Frauen und Dadden. Mujeigen unter biefer Aubrit, 1 Cent bas Bort.)

Berlangt: Mabden für allgemeine hausarbeit i fleiner Familie; muß gute Baiderin und Rodi ein; Lohn \$20 ben Mouat. 2614 Brinceton Abe. Berlangt: Ein gutes erfahrenes Mabden fillingansarbeit. 110 Bart Str., gegenüber Bider Bart.

Berlangt: Gin Mabden am Tijd aufzuwarten ; guter Lobu. 113 S. Canal Gir. Berlangt: Madden gum Geichirrmafchen. 85 Dla ifon Etr., Bajemeni Berlangt: Ontes Dabchen für Sausarbeit. 200

Berlangt: Gine tudtige beutiche Waichfrau für je ben Montag. 127 2Beus Str., oben. Berlangt: Gin Dlabden für allgemeine Sausarbeit Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit; feir Bafche ober Bugeln. 3410 State Str. fiafo

Berlangt: Gin gutesMadden für allgemeine Saus: arbeit. 24 Garl Str., 2. Flat. Berlangt: Teutides Mabden für allgemeine Saus: urbeit in fleiner Familie. 60 Lincoln Ape., unten. Berlangt: Ein beutsches Madden für allgemein ausarbeit in fleiner Familie. 756 Mabijon Sti Berlangt: Gine Saushälterin in mittleren Jahren r einen einzelnen herrn. 849 Relfon Str., Late

Verlangt: Ein Mabchen von 14 Jahren als britte and in der Rüche von 8 Uhr Morgens bis 4 Uhr achmittags. Keine Sonntagsarbeit. 106 B. Lafe

Nerlangt: Junges Mädchen, auf Baby gu achten 328 Forreitville Abe. Berlangt: Saushälterin für Salo unten. 498 R. Clart Str., 1 Treppe. Berlangt: Mabden für Sausarbeit; feine Rinber welry Store, 488 Milmaufee Ave., Berlangt: Madden für allgemeine Sausarbeit. . 487 Milmautee Abe., im Galoon nachjufragen. Berlangt: Ein gutes Madden für Sausgrbeit. 281 inbourn Ape., nabe Wood Place. Berlangt: Gin Mabden gur Silfe im Saushalte. Bart Str., nabe Milwautee Ave. Berlangt: Gin Madden bon 20 Jahren, bas to en, wolchen und bugeln tann, für hausarbeit. \$3

56 28. North Abe., Baderei. Berlangt: Deutsches Mädchen für allgemeti usarbeit in kleiner Familie. 365 E. Divisio

Berlaugt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit. -Berlangt: Gates Mabden in fleiner Familie für ichte Sausarbeit. 743 2B. Brightmood Ave. Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 19 Berlangt; Gin Madden für Sausarbeit. 294 G. Berlangt: Gin Mädchen für Sonsarbeit. 272 Cip Berlangt: Köchin, keine Quaiche, \$5: Quaitreh \$4 amilftie von Trei: muß englisch sprechen. 347 C orth Ave., 1. Flat.

Berlangt: Gine Frau mittleren Alfers zum Kochen und für allgemeine Sausarbeit in ffeiner Familie ihne Kinder. 1175 Sheridan Road, 1. Glat. 2 Blod vehlich von Salfted und Ebanfton Abe. Berlangt: Frau ober alteres Mabchen für Saus-beit. Muß zu Saufe ichlafen. 700 BB. 21. Place, 1.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit, tobernes Stat, amerifanische Familie von Zweien. impfehingen verlangt. 1955 Deming Place, beiter Kloor. Berlangt: Gin gutes Madden für hausarbeit, feine aide. 88 Gremont Str.

Berlangt: Mabden für gewöhnliche Sausarbeit .-Berlangt: Madchen für allgemeine Sausarbeit. -

Berlangt: Ein gutes braves deutsches Mäbchen für Mgemeine Hauscheit, bei einer feinen Familie: ein nutes Seim. Rachzufragen 118 Evergreen Abe., nabe Noben Str., zweites Flat. Berlangt: Butes Madden für gewöhnliche Saus-beit. Buter Sohn. References. Mrs. Raifer, 4229 Berlangt: Frau ober Dabden um Saushalt gu ubren. 957 21. Pl.

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit in leiner Familie, Kein Waschen, 849 S. Afhland Av. Berlangt: Gin gutes Mabden für Saus: und Rüchenarbeit. Guter Lohn und gute Behandlung. — 2300 Wentworth Abe. bofrfaso

Berlangt: Mabden für allgemeine Sausarbeit. Buter Lobn. — 3550 Brairie Abe. Berlangt: Tüchtiges Mabchen für allgemeine Sausarbeit in fleiner Familie, Gutes Seim und guster Lohn. 260 Racine Abe. bofr Berlangt: Gin Madden jum Aufwarten im Ca-loon, Sotel Bowery, 78 B. Madifon Str. bfr Berlangt: Gin beutsches Madchen fitr allgemeine Sausarbeit. Lohn \$3. 4930 Alfbland Abe. bfr Berlangt: Gin Dabden für Sausarbeit. 1922 21r

Berlangt: Gin tüchtiges erftes Dabden für allge meine Sausarbeit in einem fleinen Saushalt. Gufer Lohn. 621 Eleveland Abe. mibofi Dienstmadmen and hober Gute Behandlung, bober 25iplm Achtung! Das größte erfte beutich a amerikanische weibliche Bermittlungs-Anstitut beinnbet fich jeht 586 R. Clark Str., frühre 545. Sonntags offen. Gute Bläte und gute Madden prompt besorgt, Kelephone Rorth 465.

Berlangt: Röchinnen, Mäbchen für Hausarbeit, zweite Arbeit, Kindermäden, eingewonderte sofort wirtergedracht bei den feinsten Herrschaften. Pers E. Randel, 200 31. Str. Berlangt: Sofort, Abdinnen, Madchen für Daus-arbeit und zweite Urbeit, Kindernidochen und ein-gewanderte Madchen für bessere Plage in den fein-fien Familien an der Eubseite, bei boben Vobn. – Mit Delms, 215 – 22. Str. und Indiana Abe.

Stellungen fuchen: Franen. Gejucht: Alleinftebende Frau fucht Plat als Bunchfocin oder Saushälterin, Adr. R. 603 Abend-

Gefucht: Frau obne Anhang municht Plat als Saushalterin ober Ruchenarbeit. 42 Rees Str. Gefucht: Aeltere alleinstehende Wittwe fucht Stelle als haushälterin bei alleinstehendem Manne. 36 R. Claremont Ave., oben.

### Stellungen fuchen: Chelente. (Ungeigen unter biefer Rubrit, 1 Cent bas Bort.) Gesucht: Auftändiges Chepaar mit 15jähriger Tochster wünscht Stelle als Janitor oder ähnliches. Abr.: P 376, Abendpost.

(Angeigen unter Diefer Mubrit, 2 Cents bas IBort.)

Aneigen unter diese Mudrit, 2 nents dus auser.; Alexan ber's Gebeim - Politzei. Agentur, Bund 95 fifth ube., Jimmer 9, bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wiege, unteriucht alle ungüdlichen Familienberbältniffe, Tebenausfälle u. i. w. und sammelt Beweise, Diebftalle, Känbereien und Schwindeleien werben untersucht und die Schuldigen jur Rechenschaft gezogen. Anibrücke auf Schwenzeigungen, Unglüdsfälle u. bergt, mit Erfolg gestend gemach, Freier Rath in Rechtsfächen. Wir find die einzige deutsche Bolizei-Agentur in Chicago. Sonnetags offen die Ild Ubr Alexandru in Chicago. Sonnetags offen die Ild Ubr Alexandru.

Löhne, Roten, Rose und Saloon-Rechnungen und schiechte Schulden aller Art prompt sollektirt, wo Andere erfolgoeis sind. Keine Werchnungen wenn nicht erfolgreich. Wortgages, sprecloste". Schiechte Wiether entsernt. Allen Gerichtsiachen prompte und sorgsättige Angenerssanten und beglaubigt.—Officesunden prompte und sorgsättigend beglaubigt.—Officesunden den Aller Worgens die 7 flur thends. Sonntags don 8 die 1. The Archiver of Merchantel ausgeschlieden der die Kontags den Sie I. The Archiver of Merchanden der die Agenc v. 125 Dearborn Str., Jimmer 9, nabe Madison.

Chas. Doff man, Konstabler.

280fli

Stat-Spieler finden jederzeit eine Partie in ber Aurora Salle, Milwaufee Ave. und Suron Str. 29fp.1m,tal&ion Ratente tesorgt. — Sunsberger, Patentanipalt, — 161 LaSalle Str. — Billige Raten. 15fep, Im

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents ons Bort.)

Downer's Dancing Parlor, 221 R. Clark Str., ift jest für Theilnehmer offen. Wodzer u. Imo-Step eine Spezialität. Wenn 3hr ichnell ju lernen wänicht, frecht vor und überzeigt Euch. Dies ist der Alag zum Lernen. Seit 10 Jahren an demielben Plate etwort. Bedingungen die bentbar gümftigften. Erfte Leffon frei.—Pribat-Leffons Tags oder Abends.
mifrfa

Miß Sufie M. Araft, 1690 Budingham Place, grünblich ausgebildet in Amerika und in Europa. Erfolgreiche Biano-Lebrertn. Rähige Breise. 15jpbw

Argiliches. (Angeigen unter biefer Aubrif, 2 Cents bas Bort.)

Gefchäftsgelegenheiten. Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Wort.)

Bu bertaufen: Confectionerp und Zigarren-Store, egenüber großer Schule; billig; Laundry-Bill wurde ie Micthe bezahlen. 836 R. Affiland Abe. Bu bertaufen: Rug-Beberei im beften Theile ber tabt; 12 3ahre etablirt. Raberes unter R. 624

Bu bertaufen: Gin Blod bom Court Soufe,

Bu verlaufen oder ju vertauichen: Saloon mit Saus und Lot, Ede, zwijchen Fabrifen, nabe Car Barn. Abr. R. 618 Abendpoft.

Bu berfaufen: Ein schöner Ed-Saloon ift Umftanbe, alber billig ju verfaufen. Aachzufragen beim Eisenthumer 6459 S. halfteb Str. frfa

Bu bertaufen: Candy-, Confectionery= und Bigar-enftore, 617 28. 21. Str. In verkaufen: Billig, ein guter Schul-Store, Tandy, Tabak, Notion und Laundry, billig. Krauf-eitshalber. 163 Augusta Str. midofrsa Laundry, billig, Rrants ir. midofria Bu berfaufen: Cel-Moute wegen Abreife nach entidiand, Abends und Countags, 588 R. Cafornia Abe.

Bu berlaufen: Gute "Abendpost"-Moute auf der Nordwestieite; Umftände halber billig. Abr.: T 848, Abendpost. 22sephw Gefdäftstheilhaber.

#### (Angeigen unter biefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.)

Berlangt: Painter als Partner; lediger Mann, er auf gute Sicherheit sich mit \$50 betheiligen will. dreistre josort: P. 397 Abendpost. Berlangt: Tücktiger Mann mit \$300 als Geschäfts-eilhaber in gutem Eifengeschoft, Schloffer borge-gen. 792 B. Ban Buren Str. Berlangt: Saushälterin ober Theilhaberin obne beld in gutgebendem Geschäft. L. X. 372 Abendpoft. Berlangt: Bittfrau, Befigerin eines ber beftgab-uben Caloons im Centrum ber Ctabt fucht einen Theilhaber; Geschäft zu groß für alleinstehende Frau. Udr.: R. 627 Abendpost. dost

Bu bermiethen. Bu bermiethen: Wohnraume, am beften geeigne ir Mildgeschäft. Raberes 2827 Archer Abe. fifon Bu bermiethen: Subiches 3 Jimmer Flat, 5 Mit taten bon ber Citt Sall, Miethe &9. Janitor Ser-oice. — Store, 25.870, Baderei ober anberes gutes

beschäft, Magige W. Bu bermiethen: 6 Bimmer Flat; gerade umgebant toderne Berbefferungen; \$16. 393 B. Quron Str Bu bermiethen: Billig, 6 Bimmer Glat, mobern eingerichtet. 1400 R. halfteb Str. mibofr

Rimmer und Board.

Bu bermiethen: Möblirtes Frontzimmer; fleine amilie. 209 2B. Abams Str. Bu vermiethen: Mit ober ohne Roft, ein großei garmes Bimmer für zwei herren. 659 Abbijon Str. Berlangt: 3mei Boarders. 5319 Emerald Abe.

Bertangt: Anftandige Boarders. 139 G. Rorth Ave. Rierde, Magen, Sunde, Bonet 20. (Bingeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bal Bort.) Bu berfaufen: 15 Pferbe, paffend für jedes Ge-baft. 707 R. Bood Str., nördlich von Milmaufee

Muß verkaufen: 20 Seabs Geschäftss, Farm ichwere Arbeitspserbe. 617—619 N. Wood üdlich von Milmautes Ave. Bu taufen gefucht: Starfes Bferb und Bagen. -Bu taufen gefucht: Junge Gubner, guter Breis. Bu verfaufen: Gin Badermagen. 876 R. Binchefter

Bu berfaufen: Bferb. Gefdirr und Butdermagen. 1051 Mariana Ave. bffa

Rahmafdinen, Billards 2c. Bu faufen gejucht: Gebrauchte Billards und Bools ische. Beschreibung und Preisangabe erwünsch Rüssen billig sein. A. B. Stoll, 260 Rhine S Die beste Auswahl von Rahma, dinen auf der Westieite. Reue Majdinen con \$10 aufwärts. Aus Sorten gebrauchte Majdinen von \$5 aufwärts.— Weisieite von Etanvacd Rähmaidinen ung. Speibel, 178 An Ban Buren Str., 5 Abirch öftlich von Kalfteb. Abunds offen.

3or tonnt alle Urten Rabmafchiaen taufen gu Bbolefale-Breifen bei Afam, 12 Abams Str. Reue Wolefale- Preifen bei Afam, 12 Abams Str. filberplattirte Singer \$10. Sigh Arm \$12. Wilfon \$10. Sprecht vor. ebe 3br tauft. Pianos, mufitalifde Inftrumente.

Bu berfaufen: Rofenholg Piano, in gutem Busftanb. \$30. 228 Garfield Abe., 1. Flat. Rur \$85 für icones Upright Biano; \$5 monatlich bei Ang. Grob, 682 Wells Str. 27iplw Rur \$35.00 für ein icones Rofenbolg Biano: \$5 monatlich. 317 Sedgwid Str., nahe Divifion. Str.

Chones gebrauchtes Steinman Upright in tabel lofem Fullande, \$300; großes, hibiges gebrauchtes Mahagoni Chafe Upright, \$175; großes Mahagoni Walbarrn Upright, benig gebraucht, \$165; Loon Ibright, \$85. Loon & Scalp, Wabalh Ave. und Abams Str.

## Möbel, Sausgerathe te. Angeigen unter biefer Aubrit. 2 Cents bas Mort.

Bu bertaufen: Parlor: Möbel, Bett und Bilber. 341 Subjon Abe., 1. Flat. Bu vertaufen: Gin fleiner Beigofen. 38 Ctar Str., Ctod.

Bu verlaufen: Möbel und Store. Rachgufragen für 3 Tage. 292 Sheffield Ave., 1. Flat. Bu bertaufen: Sausgeräthe bon möblirtem 6-3ims mer flat. Bofe Biano, wenig gebraucht, billig, we-gen Abreife. 1222 George Str.

#### Beirathsgesuche.

(Bebe Ungeige unter Diefer Rubrit toftet für eine ein malige Ginicaltung einen Doffar.) Seitathsgesuch. Junger Mann, 33 Jahre alt, von gutem angenehmen Aeuheren, mittelgroße Statur, liebenswürdig und frei von sollechten Gewohnheiten, mit gesicherter Existens, 8100 monattidem Einlom men, £2000 Bermögen, wünscht mit einem sollben Madeen oder Wittene defannt zu werden zwocks Berebelichung. Lewerberinnen sind böslichst gebeten mit Beschreibung ihrer naheren Berbaltnisse zu antsworten, wenn möglich mit Photographie. Rur Priese mit vollem Ramen und richtiger Adresse erücksicht.

Deirathsgesuch. Dübsiches bochgebildetes Mädden den seiner Hermit, mit Vermögen, 23 Jahre att, den tadellosen Buchs, sanstmützig, beiterem Beckeins und bauslich erzogen, wünsicht mit einem burchaus achtaren Manne bekannt zu werden zweck geirath. Abresse: Schollt, Jinner Gellound Wie. Division Str., Ede Milwaufte und Kilsand Wee. Seirathen in den besteren kreisen reell und diskret bermittelt. Offices-Stunden täglich Rachmittags von 1-8 Uber überde.

1-8 Uhr Abends. Seirathsgejuch: Braves Mädchen, Baierin, 24 Jahre alt, von angenehmem Acuberen, gutherzig, nicht ungebildet, mit einigen Eriparnisen, wünscht mit ausgeschlofen, befannt zu werden. Räberes durch G. Kuchl, 498 R. Clarf Err., 1 Treppe. — Sonntags findet in meinem Arivatramen großer Kassellassich statt, wozu Freunde und Gönner beiderlei Geschlechts freundlich eingelaven find. Deutsch-ameritanische heiterlichtszietung wird an irgend eine Udresse in den Ber. Etaaten gejandt.

Seirabsgesuch: Ehrbare, beutsche Wittme, '49 Jahre alt, rüftig und heiteren Temperaments, bestitt \$0000 Vermögen, wünscht auf diesem Wege mit einem geschöftslundigen Manne bekannt zu werden, um bei gegenseitiger Neigung zu beiratben. Dame ift alleinstebenb, bat Liebe zu Kindern, darum Mittmer mit einem oder zwei Kindern nicht ausgesschlossen. Ausfunft ertheilt Goebendorff, 489 R. Glarf Str. Katalog frei bersandt.

Seirathsgeind; Wittwer in ben 50er Jahren, an-genehme Erideinung. Bautechniter mit werthvollem Stadt-Property, sucht eine paffende Lebensgefabrtin ohne Kinder mit Baarvermägen den \$1000-\$100. Agenten berbeten. Briefe mit Angabe der Berbätt-nise und womöglich mit Photographie unter P. 380 Abendpost.

heirathsgejuch: Ein alleinstehenber Mann, 48 Aabre alt, handwerfer, welcher ein Still Land in Wisconfin befigt, jucht die Besanntschaft eines als teren Madhens ober einer Mitten zu maden, welche bas Lanbleben liebt, zweds heirath. Briefe find zu richten am August Schad, haniad, Michigan.

#### Grundeigenthum und Saufer. (Enjeigen unter biefer Aubrit, 2 Cents bes Bart.)

Farmländereien.

Bu bertaufen: — Spezieller Rachfab-Bertauf — 160 flder Farm mit haus, Stall, 40 Ader unter Bflug, O Ader Genland, 4 Meilen bon 3 fobnen Stabten gelegen, guter Boben, Squilbaus auf ber farm, ie Farm ift \$2000 werth, muß für \$1200 bertauft werden, die Salfte baar. Genry Ullric, Bermalter, 34 Clart Str., R. 401.

Die bentiche Gabe Lafota Aolonie berjammelt fich eben Sonntag Radmittag um 3 Uhr, 66 M. Jadi-om Boulevard. — Schuldenfreies Grundeigenthum ingetauscht. Glep, bofria, 4w

Bu bertaufen: 94 Ader Farm in Bisconfin, mit mmtlichem Inventar: 9Stild Rindvieb, 2 Bjecbe, Schweine und Ernte. Breis \$1600, 202 Muftin Mpe.

Bu verkaufen: 10 Ader Farm mit allen möglichen gerbeiferungen, nur 20 Minuten Weges von Sam-non3, Ind., entfernt, wird billig verkauft, Acine Agenten. 5354 halfied Str. Graße und fleine Frucht- und Getreibe-Farmen gu pertaufchen ober auf Abzahlung. Ufrich, 2. Flut, 167 Randolph Str. 89n.11

Rordweft: Seite.

In berfaufen: Aur \$1700, feine große Refibeng-Lot m Logan Square, ein Blod bon ber Hochbabuftation, SK186[]. Alles genacht und bezahlt. Ein U Mr. 1 dargain. Abr.: E. 182 Abendpoft. 25(pl.18

Rordfeite. Bu berfaufen: Gin 2ftod. Brid-Stores und Glats Gebaude in Late Liem, paffend für Baderei ober irgend ein Gefcaft. Abr. B 391 Abendpoft. fffon

#### Budweft: Seite.

Ju bermieshen: 1586 39. Str., fosige neue Brid-ortage, ausgezeichnet gebaut bom Eigentblimer, der e zu behalten gedachte, aber berkaufen unt gam-deienberveije don Nicht. Reime Paarangablung. — Keft leicht. Rehmt S. Afhland Ave. Car an Clark Neft leicht. Rehmt S. Alpland Ave. Gar Str., bis 39. Str., geht 3 Blod's weftlich. Berichiedenes. Sabt Ihr Saufer zu verfaufen, zu vertaufchen oder n vermiethen? Kommt für gite Refulfate zu unis. Wir baben immer käufer an Sond. — Sonntags ffen von 9-12 Vormittags. — Richard N. Roch & So., New York Life Gebaude, Nordoftede LaSalle und

offen von 9—12 Kormittags. — Richard A. Roch & Zo., New York Life Gebäude, Rordostede LaSalle und Monroe Str., Zimmer 814, Flur 8. 24jp.lwKjon Geld auf Dobel ze. (Mnjeigen unter biefer Mubrit, 2 Gents sas Bort.

Cagle Loan Co. 70 LaSalle Str., Zimmer 34, 3. Stod, S. B.:Gde Randolph und LaSalle Str. Otto C. Boelder, Manager.

Das einzige beutsche Geschäft in der Stadt, Wenn Jobe Weld vorgen wollt, findet Jor es zu Eucem Wortheit und Bequemlichkeit, bei uns zu borgen, in Zummen von Lo bis Siss auf Wöbet, Kianos u.j., 1.00. Die Sachen bleiben ungeftort in Gurem Saufe. Ansleibe gabibar in monatlichen Abichlagsgablungen ober nach albunich bes Borgers. Ibr lauft feine Gefahr, baß Ibr Gure Möbel berliert, wenn Ihr von uns borgt. Under Gefählt ift ein berantwortliches und reelles und ift nicht mit anderen zu vergleichen.

Freundliche Bedienung und Berfcmiegenheit garans irt. Reine Rachfrage bei Rachbarn u. Berwandten. Wenn 36r fleine Anleibe baben wollt und fonnt

r ichiden einen Mann nach Eurem gaus, bann fante Unteibe ba abgefertigt merben. Unfere Beute find alle Deutiche und geben Guch lie Mustunft mit Bergnilgen. Cagle Loan Co., 70 LaSalle Str. 25jn,tgl&fon\*

Gelb gu berleiben auf Dobel, Bianos, Pferbe, Bagen u. f. m. Rleine Unleiben

bon \$20 bis \$400 unfere Spezialitat. Bir nehmen Gad bie Dobel nicht weg, wenn wie bie Unfeihe nachen, fonbern faffen biefelben in Gurem Befig. Dir baben bal

größte beutiche Befdaft in ber Stabt. Mle guten, ehrlichen Deutschen, tomint ju uns, wenn 3hr Gelb baben wollt. 3br iberbet es ju Eurem Bortbeit finden, bei mie borzusprechen, ebe 3hr anderwaris hingebt.

Die ficherfte und guberläffigfte Bebienung gugefichert.

M. Q. Grend, 128 LaSalle Strate, Bimmer 3.

Gelb! Gelb! Branden Sie Belb? ollen mehr beutiche Rundichaft. Bir haber sousen mes veurige aundigart. Ant haber der k ältefte, verlählichte und beste zeichgeschäft auf der orde und Messeieite. \$20 dis \$1000 gelieben auf ibet, nim., Pianos, Wagen, Pierve etc. Geld ge-iben am seiben Agge der Applisation und ridzahle-ien nach Belieben. Zeedsahlung vermindert die Zute-lien. Marum nicht bet und seiben, katt nach der ibet ist verben und geit und Andersch

Südseite u gehen und Zeit und Fahrgeld 3 lieren. Alles rasch und bertraulich. Sprecht Northwestern Mortgage Boan Co.,

465-467 Milwautee Abe., Ede Chicago Avc., fiber Schroeber's Apothete. 5m Chicago Morigage Hoan Compant, 175 Bearborn Str., Zimmer 216 und 217. Chicago Mortgage Boan Compant, Simmer 12. Sahmartet Beatre Building, 161 2B. Madison Str., beitter Flur.

Mir leiben Such Gelb in groben ober fleinen Bestägen auf Bianos, Robel, Pferbe, Mogen ober irgen welche gute Siderbeit zu ben billigften Bebingungen. Darleben fonnen zu jeber Zeit gemacht werben. — Abeilgablungen werben zu jeber Zeit ans genommen, wodurch die Koften ber Anleihe vereingert

merten.
Shicago Mortgage goan Compant,
175 Dearborn Sir., Zimmer 216 und 217.
Unfere Weffeite Office ift Abenbl bis 8 Uhr ge
bffinet jur Bequemlichteit ber auf ber Weffeite Robe-

ge bi ca go Crebit Com banh,

99 Baibington Str., Jimmer 304: Branch-Office:
534 Ebicoln Aoe., Lake Biew. — Geld gelieben an
Jedermann auf Möbel, Pianus, Aterbe., Wagen
Virtures. Diamanten, Ubren und auf irgend welche
Sicherbeit zu niedrigeren Katen. als dei anderen Firmen. Johltermine nach Bunsch eingerichtet. Lange
Zeit zur Abaddung: böstiche und zuworkommende Bebandlung gegen Jedermann, Geschäfte unter krensstere
Verschwiegenbeit. Leute, welche auf der Kordseite und
in Lake Biew wohnen, sonnen zeit und Seld paren.
indem sie nach unserer Office, Sist Lincoln Av., geben.
Main-Office SP Mashinaton St., Limmer 304. Siss

We'an Ibr Gelb braucht und auch einen Freund, so sprecht bei mir vor. Ich verleibe mein eigenes Geld auf Möbel, Bianos, Fferde, Wasgen, ohne dah dieselben aus Eurem Besth entfernt nerben, da ich die Jinsen will und nicht die Sacken. Deshalb braucht Ibr eine Spezialität aus Ansleien war lieren. Ich mache eine Spezialität aus Ansleien von 215 bis \$200 und kann Euch das Geld an dem Trage geben, an dem Ihr es willingen daben oder Jinsen bas Beld auf leichte Abzahlungen daben oder Jinsen bas Geld war bei der wie zor wollt. A. D. Williams, 69 Dearborn Str., im 4. Stock, Limsmer B. Ede Dearborn und Kandolf Str.

Finanzielles. (Unzeigen unter Diefer Rubrit, 2 Cents bas Bort.) Se... ohne Kommission. — Nouls Freuvenberg ver-leidt Peival-Kapitalien von 4 Prog. an ohne Roms mission. Bormictags: Reibeng, 377 N. Dopne Wec. Ede Cornelia, nade Hicago übenus Aadmittags: Office, Zimmer lold Unith Bibg., Is Dearborn Ste. 13ag, talfon

Geld in beliebigen Summen ju ben niedrigften Raten zu verleihen. Schreibt ober iprocht vor. Sonns tags offen von 9-12 Bormittags. — Richard A. Rach & Co., New York Aife Gebaube, 171 20.Salle Str., Zimmer 814, Flux 8.

Befucht: \$600 gu 6 Brogent, gegen \$1600 Sichera beit. Reine Agenten, Abr. B. 300 Abendpoft.

Bezahlt feine 6 Brozent; habe viel Gelb bereit für 4 und 5 Brozent auf Grundeigenthum; auch jum Bauen. Abr. L. 902 Abendpoft.

Rechtsanwälte. Angelgen unter Diefer Aubrit, 3 Cents bas Bort.) Cobne fonell tollettirt. Rechtsfachen erledigt in ellen Gerichten, Rollettion-Dept. Jufriedenheit gar ennirtt. Wa i ter G. Kraft, beuticher Abbotat, 134 Wasburgten Str., Zimmer 814. Vone W. 1848. 2791jikion

C. Milne Mitchell, Rechtsanwalt, 725 Reaper Blod, Rorboft-Gde Bafbington und Clart Straße — Deutsch gesprocen — Rath unentgeltlich. 28iplm

Collection Ageneh.
Schabenerjahlagen, Lohnanfprüche besorgt. John McCormid, U. S. Commissioner und öffentlicher Notar. William E. Budner & RcCormid, Zimmer 30, 62 R. Clark Str. Löhne, Roten, Miethe und Soulden aller Art prompt folletiert. Shiecht jablende Miether binaut-geiett. Reine Gebubren, wenn nicht erfolgreich. -Albert M. Kraft, Abbotat, 95 Clarf Str., Jimmer 609.

Julius Goldzier. John A. Mogets. Gold zie t & Mugers, Sohn A. Mogets. Goldziele 20 Commerc, Cabofteute Bajbington und Laballe Str.

Freb. Blotte, Archtsanwaft. Alle Archtsfachen proutet beforgt. — Guite bid-bid Laten Ett. Wohnung 160 Deurbern Str. Mohnung 166



## Bis ans Ende.

Bon Leo Sifded.

(Fortsetzung.)

"Frau Wille fagt, ich werbe reizenb aussehen, wie eine moderne Bilb", flagt es schmeichelnd weiter.

"Buffn—es kommt so oft etwas ber= gleichen!" wendet er kleinlaut ein. "Deine Frau Wille ift ein Unglud für

"D - nur bier ober fünf Mart alles gusammen! Well, wenn es zuviel ift - ich will nichts weiter fagen. Aber ou willst doch auch nicht, daß ich soll im hause sein wie eine Schlamp. Du agft, ich foll eine Dame fein. D, wie ann ich eine Dame fein, wenn es ift fo beif, und ich habe fein bunnes Da= tinee! Und meine Bloufe - ich muß es für bie Strafe haben. Und wenn es ist schmuzig, ich muß es waschen in ber späte Abend, damit ich kann in die Strafe geben nächften Tag."

"Hör' mal — ich glaube, Frau Wille übertheuert bich. Sie könnte es wohl aus Freundschaft thun, wenn fie bir pon Zeit zu Zeit etwas zuschneibet. Du haft ihr boch auch schon geholsen — noch geftern, als fie Rirschen einmachte."

"Dafür hat fie mir geschentt ein Glas von die Rirschen. Und fie hat boch schneibern gelernt in Paris und ift fo stylish - very stylish indeed. Man fieht gleicht, daß fie gelernt hat in

Sie macht eine Bugbode aus bir." "Mber wer freut fich benn am meiften,

wenn Buffy schon angezogen ift?" Er feufzte lächelnd, blieb bor bem Sofa ftehen und griff behutsam in bas lodige Haar, das, furz wie es war, sich wie gewöhnlich aus der Frifur befrett hatte. Dann ließ er fich bor bem Gofa nieber, nahm ihre Sand und bog bie weichen Fingergelenke bin und ber. Gie ließen fich wie Rautschut rudwärts und pormarts biegen, und es war eins sei=

ner Lieblingsspiele. "Bin ich fo verschwenderisch?" fragte fie weiter. Er schüttelte ben Ropf. Nein, das war fie nicht. Wie war fie iberhaupt von Natur? Er wußte es richt; sie war, was er ober was ihre übrige Umgebung aus ihr machte; im Grunde war fie fo, wie er fie gern ha= ben wollte. Gie trant niemals mehr, weil er es berbot. Sie war gartlich, wenn er bazu aufgelegt war, und fühl, venn sie merkte, daß es ihm fo beliebte. Und auf der Straße fah sie wirklich aft aus wie eine fleine Dame. Faft fo. Nicht gang. Immer blieb boch etwas frembartiges, zigeunerhaftes. Er hatte es barum nicht gern, bag fie allein ging, und wenn fie noch fo einfach ge= leibet mar; querft mar es ein paarmal geschehen, baß fie übermüthig lachenb erzählt hatte, wie Jemand fie berfolgt ober gar angerebet und hartnädig begleitet hatte. Dann war er außer fich gerathen. Sie follte burchaus bie ta= ellose Dame fein. Uch ja, fie wollte es ja auch gern fein, fie wollte alles fein, was er wünschte. Manchmal wußte er licht, ob sie ihn wirklich liebe, ober ob fie nur aus Mangel an Eigenart, aus Willensichwäche, aus diesem gutmuthig equemen Triebe, zu gefallen und mit brer Umgebung im Ginflang gu fein, auf feine Wünsche fo wiberspruchslos inging - ob bie fcmeichelnbe Innig= eit, mit ber fie feinen glühenben Liebfungen entgegentam, nicht nur ein Wiberschein seines eigenen Feuers war ... Mch, aber warum fritteln! Gie par ja fein, widerspruchslos und gang llein fein eigen - mit jebem Bebanten und Gefühl - bies Bewußtsein erfüllte hn wie eine bochfte, berauschen be Se= igfeit, immer bon Reuem. Er liebte ie ja vor allem als sein Eigenthum, ind so gewann jede Einzelheit ihres Besens einen zehnfach gesteigerten Relz für ihn. Ihre Anmuth, ihre Bartlich-feit schmeichelte ihm boppelt, weil tein

inderer darauf Anspruch hatte; er fam

ich unermeglich reich bor in folch einem

ebenben Befit; fein gefteigertes Ber-

Inlichkeitsgefühl, bas so leicht verlet

fung wund fein tonnte, fand hier eine tiefe, beruhigende Befriedigung. Dazu fam, daß er sie zu etwas höherem em= porgehoben, ia, daß er ihr eigentlich erft ein wenig Menschenwürde gegeben hatte. Bis bahin "war man zu ihr newe= fen, wie gu ein Sund"-fie wiederholte bas oft und mit wirklicher Dantbar= feit, unter Thränen, die bei ihr fo leicht gingen und famen wie bas Lachen . . . Sie hatte Recht: er mar es auch im Brunde, ber fie bubich, wenn auch ein= fach, gekleidet sehen wollte. Er hatte fich fozusagen einen beftimmiten Stil für ihr äußeres Wefen ausgebacht. 3m Saufe eines feiner ehemaligen Freunde aus dem Regiment hatte er biefen Stil gesehen. Die Frau bes Sauptmanns bon R. mochte May ein wenig ähnlich gefehen haben; jedenfalls war fie eine fo fleine, zierliche Erscheinung gewesen, auch von reizvoller Abwechselung im Befen, rafch bereit zum Lachen und gur Traurigfeit, babei eine tüchtige Saus= frau und bon feinstem Geschmad in ihrer Rleidung. Sogar hatte fie fich auffallender gekleidet, als Man es je= mals that, und doch hatte niemals bas Diftinguirte ihrer Erscheinung barun= ter gelitten .... Archner machte sich jetzt aus bieser Frau, bie ihm nie etwas anderes als eine liebenswürdige und

angenehme Wirthin gewesen war, ein

nachträgliches 3beal zurecht, nach bem

er seine kleine Man bilben wollte. Go

follte fie werben. Gie felber amufirte

fich barüber, nannte fich "Frau Saupt= mann" und fragte ihn oft nedend, ob fie

in biefem Augenblid bie Frau Saupt-

mann fei .... In ber That zeigte fie

fich fehr gelehrig, aber fie übertrieb un-willfürlich alles, was er ihr als gute

Manieren beizubringen berfuchte; fie

war immer nur die Rarifatur ber

Frau Sauptmann, aber immer brollig

und herzig - ach, fo unglaublich bers

und wochenlang burch eine leichte Strei-

gig und fcmiegfam, baß er ihr nie nie bose sein konnte.... Sie ftand jest bom Sofa auf unb aina ins Schlafzimmer, um fich gum Dinner" angutleiben. Es wurde in irgend einem einfachen Reftaurant ge= nommen, bas fam bebeutend billiger, als felbit Wirthschaft zu führen. Urch= ner litt ein wenig barunter. Er hatte fo gern bie Buge unter ben eigenen Tifch geftredt, von "Buffp" bedient und ihre felbftbereiteten Speifen lobend! Aber bagu reichte es noch nicht. Und "Buffn" amufirte fich fteis himmlifch im Wirthshaufe, machte Beobachtungen und luftige Bemertungen, die, in ihrem brolligen Englisch = Deutsch borge= bracht, nicht einmal wigig zu fein

brauchten, um Archner gu entzüden . . . Er folgte ihr ins Schlafzimmer und fah mit fritischen Bliden zu, wie fie Toilette machte. Die vielberufene leichte Blouse murbe hervorgeholt, weiß mit rothen Buntichen, bagu ber Rod, ber gu ihrem Frühjahrstleib geborte, bunkelblau, mit fcmalen rothen Lig= chen befett. Archner entbedte einen Bled, ben Buffp erft brab bermittelft Bengin entfernen mußte. Boll Stolg zeigte fie ihm einen Gürtel, ben fie aus zwei zusammengesetten rothen Zut)ftreifen verfertigt hatte, natürlich auf ben Rath ber unfehlbaren Frau Dille. Archner betrachtete ihn mit fritifchein Ernft, indem er überlegte, ob fold, ein Gurtel nicht zu auffallend für feine Frau fei.

"Die Frau Hauptmann hatie vielleicht einen grünen Gürtel?" frante Buffp. "Aber ein grüner pagt nicht gu biefem Roftum. 3d merbe ben rothen tragen, bis bu mir ein golbenen ichen=

Und fie brebte fich auf ber Suffpige herum, bag bie Rodchen flogen. und holte ihren hut.

"Die Blumen barauf find ichon gang blaß — berblaffen!" fagte fie, vor ben Spiegel tretend. "Ich wollte, daß ich fönnte mir andere taufen. Frau Wille sagt, sie weiß eine ganz billige Quele."
"Ich fürchte Frau Wille als Quel-lenfinderin", lächelte Archner.

"Die Frau hauptmann hat niemals blafte Blumen getragt!" behauptete | cher habe."

Buffn fed und gog ein paar weißbaum= wollene Handschuhe an, die an ben Spigen ber Finger fleine runbe Löcher aufwiesen.

"Und niemals gerriffene Sandschuhe", feste Archner hingu. "Rann man fo etwas nicht ausbeffern? Wenn Frau Wille bir lieber zeigte, wie man ftopft und flictt -- "

"Es ift nicht ladylike", lachte Man und bersuchte bas fühn aufftrebenbe Näschen vornehm zu rümpfen, ohne ei= nen anderen Ginbrud gu machen, als ben eines Rammerfätichens auf einer fleinen Bühne. Aber lieb war fie boch, und bas forberte einen Rug heraus. Da Archner jeboch behauptete, ein ein= giger Ruß fei nur ein Brobeeremplar, bas eine größere Nachbestellung bor= aussete, fo folgte noch eine lange, fröhliche Szene ohne allzuviel Worte, nach beren Schlug Buffn unter allerlei nicht gerade erst zu nehmenden Lamen= tationen ben hut noch einmal abseten und lange baran herumbiegen mußte, um ihn in feine ursprüngliche Form gu bringen. Cbenfo mußte bie Frifur neu hergerichtet werben, die fich ingwischen feltsamerweise nach bem Ausspruch ber fleinen Frau in ein Gulenneft bermanbelt hatte. Und mas murbe bie Frau hauptmann fagen, wenn ihre Schülerin mit einem Gulenneft auf bem Ropfe in einem Restaurant erscheinen

Während Archner bie Thur ber fleinen Stage hinter fich und Man ab= fcolog, öffnete fich eine andere Stagen= thur auf bem nämlichen Flur, und ein blonder, burch bie Sige etwas entfrifir= ter Frauentopf mit einem runden, bollwangigen Gesicht, in bas eine fleine formlofe Rafe gleichsam hineingebrückt war, gudte hervor und flüfterte eilig:

"ham Ge's ihm jefagt?" "Ja!" flüfterte Man gurud. "Ham Se jeweint?"

"Hat er mit's Jelb herausjeriidt?" Man schüttelte nur schnell ben Ropf, benn jett fam Urchner hinter ihr brein und gog bor Frau Wille ben But. Gie fnirte lächelnd und trat in einer verwa= schenen, furz= und weitärmeligen Ma= tinee rund und fetthalfig in ganger Figur bor ihre Thur.

"Jotte nee, is bas ne Sige, herr Leutnant!" Durch biefe Unrebe pflegte Frau Wille fich felbft in ihrem "Ber= fehr" zu ehren. "Wer mir nur immer dabet leid thut, is Ihre arme Frau Jemahlin. Wo fie boch nu mal an die fli= matische Unnehmlichkeiten bon ihrem heimathlichen Infelland jewohnt is! Un benn noch nich emal ne leichte Ma= tinée!"

Archner ließ unter ben halbgesenkten Libern einen fühlen Abmehrblid über bie runbe Frau gleiten - wie fie fpater entriiftet berficherte: "Gen Blid, fag' ich Ihnen, wie bon Samletten, wenn er Rofenfrangen un Julbenfternen abloofen läßt - " Denn Frau Wille verfügte über einen reichen Schatz literarischer Erinnerungen, bie fie ftets in gangbare Munge umgufegen berftanb.

"Was biefe zubringliche, gewöhnliche Perfon fich anmaßt!" fagte Archner ärgerlich, als er mit Man bie vier Trep= pen des Hintergebäudes in ber Johan= nisftraße herabgeftiegen mar. Drau-Ben auf ber Strafe bot er feiner Frau ben Urm, ben fie nahm, ohne einen Blid in sein Gesicht zu wagen. "Das fommt babon, daß bu bir fo gewöhn= liche Leute fo nahe tommen läßt". feste er fanft tabelnb hingu.

3ch habe kaum je mit besseren ber= fehrt, hatte fie faft gefagt. Aber fie fühlte, daß es ihn franten würde. Ach, manchmal war es boch recht schwer, eine feine Dame gu fein!

"Mit wem foll ich benn aber fprechen!" fagte fie fleinlaut. "Ich tann nicht schweigen und allein fein bie gange Tag, wenn bu nicht mit mir bift. 3ch muß etwas zu thun haben und muß auch etwas zu sprechen haben.

"Rannft bu benn nicht manchmal lefen? Du weißt ja, wo ich meine Bu"Deutsch lefen? D, bas ift au

"Dann will ich bir englische brin-Sie lachte. "Das ift noch schwerer. Wegen bie Musfprache, weißt bu. Es ift fo fchwer, wenn man nicht gewohnt 3ch fann wohl versuchen, aber nicht oft. Und bu willft nicht, bag ich ausgehe, wenn bu nicht bift mit mir.

,Nein, bas leibe ich nicht . . . . " Er versant in Schweigen. Er bachte barüber nach, wie es möglich fein wür= be, Man in gebilbete Gefellichaft gu bringen und ihren Gefchmad bafür gu ergieben. Mit ihrer munberbaren Unpaffungsfähigkeit konnte es gar nicht fo ichwer fein, fie an feiner organifirte Menschen mit guten Formen zu gewöhnen. Und bis fie mit ihrer unwillfurlichen Nachahmung ihre Borbilber eini= germaßen erreicht haben würde, tonnte ihre ausländische Herfunft manche Mängel berbeden.

Es fragte fich nur, woher er, ber arme Schreiber, ber fo tief auf ber fo-

zialen Leiter heruntergeglitten mar,

biefen guten Bertehr nehmen follte. (Fortsetzung folgt.)

#### Lofalbericht.

\$13,000,000 Baar. Soviel ift für die Morthwestern Gochbahn

geboten morden.

Die Aftien ber Columbia Conftruc= tion Co. - ber Gefellschaft, welche ben Bau ber Northwestern Hochbahn über= nommen hat, und zwar gewiffermagen "auf Spetulation" - find in ben lete ten Tagen gang gewaltig in die Sohe gegangen. Sie ftanben Unfangs ber Woche auf 65, wurden gestern mit 80 quotirt und dürften heute 90 ober noch mehr bringen. Die Urfache biefer überraschenden Erscheinung ift heute of= fenbar geworben. Das Glfins-Bibener Shndikat, welches fürglich bie Strafenbahn=Linien ber West= und ber Nordfeite übernommen hat, will nam= lich auch bie Northwestern-Hochbahn ankaufen. Wie man hört, hat bas Syndifat bem New Yorfer Banthaus Blair & Co., welches die Finangen ber Northwestern Elevated Co. verwaltet, für die Anlage \$13,000,000 angeboten, und zwar in Baar. Es ift fehr mahr= scheinlich, daß dieses Angebot noch er= höht und bann angenommen wird. Bon bem Raufpreis maren \$5,000,000 gur Ginlösung berausgabter Pfanbbriefe gu bermenben. Nach Abzug einer "angemeffenen Commiffion" für Blair & Co. würden dann noch gegen7—8 Mil= lionen Dollars für bie Columbia Conftruction Co. übrig bleiben, beren Spefulation fich bamit als eine fehr gute

erwiefen haben würde. Daß bas Elfins-Wibener-Synbifat versuchen würde, die Kontrolle über die Nordseite-Hochbahn zu erlangen, war übrigens zu erwarten. Sie würde fonst mit einer Konkurreng zu rechnen haben, die unter Umftanben fehr unangenehm werben tonnte. Die Northweftern Gle= vated hat bekanntlich nicht nur für bie Sauptlinie bis gur nördlichen Stadtgrenze Wegerechts = Bribilegien, fonbern auch für Querlinien bon ber Nord= nach ber Nordwestfeite. Der Union Traction Co." nun muß Alles baran gelegen fein, ben Musbau ber Hochbahn "nicht zu überstürzen".

Für Gluck und Gefundfeit Benutt "Garland"=Defen und Berbe.

In den ganden bon Erufts.

23. N. Gifenbraht & Co., Die Lam

beau Leather Co. und die Walter=Dat= leh Company haben nunmehr bie llebertragung ihrer Gerberei-Grund=

ftude an die "Umerican Sibe and Leather Co." beim Grundbuchamt ange= melbet. Folgende Raufpreise find angegeben worden: Lambeau Leather Co., \$101,000; Gifenbraht & Co., \$179, 111.32; Walter=Datley Co., \$428,= Die "American Bichcle Co." hat, für

usammen \$400,000, die Fabrit= Grundstüde ber Firmen 21. Feather= ftone & Co., Ames & Froft und George 2. Thompson Mfg. Co. erworben.

In einem guten B be find auch bie Gedanten bes Lefers enthalten.

Beginne recht und ende recht.

Gebranche

Dr. August König's Samburger Tropfen

Dhopepfie, Unverdaulichfeit, Ropfidmerzen.

Das ift eine richtige Behandlung und eine fichere Seifung.



#### Rirdenrathe in Sigung.

Der Eutherische Generalrath in der Wicker Part - Kirche und die Chicagoer Baptis ften : Gemeinichaft in der South Parf-Baptiftenfirde.

Die Berhandlungen bes Lutherifchen

Seneralrathes wurden, unter der Lei=

tung bes Präfibenten Reb. G. C. F.

Haffe, Borfteher ber New Yorker

Synode, geftern in der Wider Part=

Rirche eröffnet, und werden boraus=

fichtlich bis nächften Dienftag weiter=

geführt werden. Die hundertund=

fünfzig Delegaten, welche gur Theil= nahme an diefen Berhandlungen be= rechtigt find, vertreten in neun verschie= benen Synoben 2500 Rirchengemeinichaften mit im Gangen etwa 400,000 Mitgliebern. Die ftartfte ber bem Generalrath unterftehenden Synoben ift die schwedische, welche 455 Gemeinden umfaßt. Um ichwächften find die beut= iden Gemeinden in diefer Bereinigung bertreten, bie fich iiber die Staaten New York, Bennsplvanien, Ohio, Minnesota, Jowa, Michigan, Bis= confin, Minois und über Canada ber= breitet. Der Generalrath wird in feiner hiefigen Jahresfitzung einen Ent= wurf gur Abanberung ber Ghe= gesetze entwerfen, ber bem nächsten Bunbes=Rongreß unterbreitet werben wird. Die Vorlage foll bas Berbot bon Cheschliegungen gwischen Bluts= verwandten in allen Staaten bes Lan= bes bezweden. Much zum Schute ber lutherischen Indianer = Miffion wird ber Rongreß um neue Beftimmungen und Regelungen angegangen werben. Die geftern Nachmittag borgenommene Neuwahl von Beamten hatte folgendes Ergebniß: Mathias C. Ranfeen, bon ber ichwedischen Snnobe und Paftor ber hiefigen Bethfemane=Rirche, Brafi= bent; William S. Staate aus Phila= belphia, Schahmeifter; 28m. 21. Frid aus Milmautee, englischer Schriftfüh= rer; Gottlieb Bertheimer aus Chicago, beuticher und Guftav Branbelle aus Denber, ichwedischer Schriftführer. Berfammlungen zu Ehren ber auswär= tigen Delegaten wurden geftern Abend in der Emanuel=Rirche, an Sedgwid und Sobbie Strafe, in der schwedischen Salem-Rirche, 26. Str. und Princeton Abe., wie auch in ber Wider Part-Rirche, an North Sonne Abe. und Le Monne Str., abgehalten. In ber heute Vormittag in legtgenannter Kirche stattgehabten Delegaten-Bersammlung wurde die Verbreitung von Sonntags schulen innerhalb ber zum Generalrath gehörigen Rirchensprengel lebhaft be= sprochen und allgemein befürwortet. Für heute Nachmittag fteben Berath= ungen über äußere Miffion und über bie Ginmanberung auf bem Programm. Die 64. Jahresberfammlung ber

"Chicago Baptift Affociation", zu wel= cher 78 Gemeinden gehören, wurde ge= stern Vormittag in der South Part= Rirche, an 48. Str., zwischen Michigan und Wabafh Abe., eröffnet, und wird heute Abend zum Abschluß gebracht merben. Drei neue Gemeinden - bie ber Emanuel-Rirche in hammond, Ind., ber Tabernacle-Rirche, Paftor D. S. Geifiweit, und ber Mount Carmel-Rirche, Paftor W. W. Reeb wurden geftern in ben Bund aufaenommen.

Telegraphie nad dem Dare.

Die in Unregung gebrachte Ibee, daß wir eines Tages im Stande fein mochten, mit dem Blaneten viettrizitat neut Verdindung über den Kontlinent ber und Hölfetters Magenbitters dat sich als eine Got-tesgade sir die ärziliche Missenichaft und für die Menschbeit im Algemeinen erwiesen. Es trifft die Kurzel sich aller Krankbeiten – den Magen, und indem es diesen siert macht, verhütet sowie beilt es Andervallichtet, Berstopfung Gallenvergistung, Obspechte und allgemeine Schwäche. Eine Verdat-Stenermarke sollte den Hals der Flasche umbüllen.

#### Auf frifder That gefaßt.

In der Harrison Str.=Polizeistation befindet sich der 35 Jahre alte W. J. Ruffell unter der Untlage des Gin= bruchs hinter Schloß und Riegel. Wie ber Blaurod Cummings angibt, ftieg geftern Abend ber Arreftant bon bem Gafichen aus in bas zweite Stodwert bes Lagerhaufes ber "Wallace Storage Co.", No. 305 State Str., ein, füllte bort zwei Cade mit allerlei, mehreren Roffern entnommenen Sachen und ließ hierauf feine Beute mittels eines Strides aus bem Fenfter herab. Ruf= fell ftand im Begriff, Die Gegenftande, barunter mehrere Teppiche, auf einen in bem Gagen bereitstehenden Bagen gu laben, als ber Polizist einschritt. Der Ueberraschte ergriff Die Flucht, augleich einen Revolver giehend, murbe aber an Ban Buren und State Str. bon Cummings eingeholt und über= maltigt, nachbem er auf feinen Berfolger mehrere Schuffe abgefeuert hatte.

#### Der madfame Sund. Bahrend geftern Nachmittag ber

Wirth Buftan Berg, bon Ro. 607 Bells Str., in feiner oberhalb bes Schantlotals befindlichen Bohnung ein Schläfchen machte, verschaffte fich ein gemiffer Charles Munter mittels eines Rachschlüffels Gingang in biefelbe und machte fich baran, bie auf einem Stuhle bor bem Bett liegenbe Sofe, in welcher fich \$200 in Babier= gelb befanden, ju burchjuchen. Der Ginbringling hatte jeboch bie Rechnung ohne die banifche Dogge bes Befigers gemacht, welche laut zu bellen begann und baburch ihren herrn aufwedte. Der überraschte Ginbrecher bersuchte gu entfliehen, aber ber hund padte ihn an ber Sofe und big ihn in die Sand, als er mit Fauftichlägen bas Thier vertrei= ben wollte. Munter hielt es bann für gerathen, fteben gu bleiben, und murbe bann bon bem Wirth feftgehalten, bis ein Blaurod gur Stelle mar.

\* Steuerzahler aus bem Townfhip Borth beanftanben im Rreisgericht bie bon ber Ergiehungsbehörbe bes Begirts getroffenen Dagregeln gur Grunbung einer Bezirts - Sochichule.



JEWEL Defen und Berde find bie fparfamften, bie es gibt - fie erzeugen die meifte Site aus bem wenigsten Beigmaterial.



Sind in der gangen Belt an biefer großen Sandelsmarte gu er= tennen. Berlangt bon Gurem Bandler JEWEL Defen und

Finanzielles.

## Foreman Bros. Banking Co.

Siidost-Ede La Salle und Dladifon Str.

Stapital . . \$500,000 Ueberichuß . \$500,000

EDWIN G. FOREMAN, Prüfibent. OSCAR G. FOREMAN. Bice Prafibent GEORGE N. NEISE Raffirez,

Allgemeines Bant : Gefcaft. Ronto mit Firmen und Privat. perfonen erwünfcht.

Geld auf Grundeigenthum zu berleihen. mi.fr. fo. bw

ju den niedrigften Raten. mif



E. G. Pauling, Geld zu verleihen auf Grund.

eigenthum. Erite Sypothefen zu verkaufen.

Reine Rommission. H. o. stone & co., Unleihen auf Chicagoer 206 LaSalle Str. berbeffertes Grundeigenthum. 4 Teleph. 631., Er

\$2.50 Kohlen. \$2.75

Andiana Lump. \$2.75 Birginia Lump. \$3.00 Hoding ober & & D. Lump. \$3.50 Emall Egg, Range und Cheftnut, zu den riedrigsten Marktpreisen. Centet Auftrage an

E. Puttkammer,

Bimmer 304 Schiffer Building, 103 E. Randolph Str. Mile Orders merden C. C. D. ausgeführt.

Invigorator Extraft bon Mal; und Sopfen,

Brapariet Gottfried Brewing Co. Tel.: SOUTH 429. J. G. GROSSBERG,

Rechtsanwalt und Rathgeber, Grunbeigenthum, Schabenersastlagen, Bankerotte. Unity Bldg.. Luite 814-843. 79 DEARBURN STR. Telephon Main 2997.

Freies Auskunfts-Bureau. tohne toftenfrei tollettirt; Rechtofachen aller Mrt prompt ausgeführt. 92 LaSalle Str., Zimmer 41. 4m2

Dr. EHRLICH,
aus Deutschland, Spezials
Brit für Augens, Chreis, aus Deutschland, Epczials Arzi für Augens, Ohrens, Kafens und Sableiden. Deitt Ras iarrh und Taubheit nach neuefter und ichnerzlofer Weihode. Künftliche Augen, Kris-len angewaht. Unterfudung und Kath frei-Klinit 263 Liucoln Ave., 3–11 Am., 6–8 Andel., Jounnag 8–12 Bm. Weifeier-Alinit: Noerte. Sede Milwaufee Ave. und Division Str., über Rational Store, 1—4 Kachm. 11mali



BORSCH & Co . 103 Adams Str., gegenüber ber Boft-Office. N. WATRY, 99 E. Randolph Str. Deutscher Optifer. WATRY

Brillen und Mugenglafer eine Spezialitat Drs. Christmann & Dowd,

Bahnärzte. Suite 1202 Masonic Temple. Friiber bis jum Jabre 1895 im Staatsjeitungse Bedube.

Befet bie SONNTACPOST.

#### Conntags offen von 9-12 Uhr Bormittags In fünf Tagen

garantiren wir pofitiv Baricocele ober Krampfs aderbruch zu beiten, ganz gleich wie alt es ichen ift. Biele Jahre wiffenichaftlichen Suche-S und Stu-birens baben uns bas wunderbarfte Delimittel ge-zeigt, bas noch je gefunden wurde, eine vollfändige und dauernde Kur von Baricocele zu bewirfen.

Unfere elektro-demifche Methode beilt mittels einer Behandlung. Fehlichlag unmöglich.

beilt mittels einer Behandlung. Feblichag unmöglich.

Ledmerz, Wessald leiben, wenn man mittels einer Bedenerz, Unterbindung, dandlung turit werden

Edhaltung vom fann ohne Schmerz ober Edhatung vom Geschäft.

Bir warnen jeden Leibenden, do diese Krantheit nie stillsche, jondern unaufdicht fortigheitet. Wenn verlieben er Rannestraft ober Spermatorthoe von Baricoccie ober Krampfaberdung begleitet wird, dann muh Baricoccie ober Krampfaberdung begleitet wird, den muh Baricoccie ober Krampfaberdung begleitet wird, den muh Baricoccie ober Krampfaberdung begleitet wird, der bei anderen Leiden erfolgreich behandelt werden, ehe die anderen Leiden erfolgreich behandelt werden, der die Annag steht, was Enre dische erfolgreich behandelt werden Linker Ludung willwir heiben Luch mit einer freien Unterluchung willkonnung, und werden Euch dann ehrlich sagen, ob
Gere Fall heiber ist und Euch alle gewinsche Wille Jehn Kall den Baricocle ober Krampfaberdruch, den wir zur Behandlung annehmen. Unsere Behandungen werden deheit blieden und zu Benaptungen wiesen, die auch geheit blieden und zu den zweefein-finsten und angelebensten Bewohnen Chicagos und anderswo gehören.

Bedingungen mählg. Leine Legablung, dis der Batient durchaus befriedigt ist.

Ronfultirt und toftenfrei,

wenn 3hr einen Abfluß befürchtet, ber Euer Sy-ftent, Eure Starfe und Lebenstraft untergrabt. Jus genbsinden, berlorene Manneskraft, nerbose bir-falligteit, unnnatürliche Berlufte, Rierens und Bla-ienleiben u. f. w. werben in ber fürzeften Zeit fu-rirt. 30 Jahre Erschvung. Ronjuliationen, Untersuchung und Rath absolut frei. Dr. Green Medical Dispensary,

46 & 48 E. Van Buren Str., 3. Floor, CHICAGO, ILL. AREND'S

Rerven, Magen, Leber, Mieren, ...etc ...

Kurirt alle katarrhalifden Leiden. Wirkt Wunder in allen Fällen von Schwäche, Blut-

Seine gute Wirfung macht fich bereite in wenigen Tagen bemert. bar. Gine Dofis per Zag erhöht die Lebenstraft und bertreibt alle Mattigfeit.

\$1.00 per Flasche. Bu haben in

Arend's Drugstore ECKE 5. AVENUE. Miftelin

WORLD'S MEDICAL INSTITUTE,

gegenüber der Fair, Degter Building.
Die Nerzie diefer Anstalf sind erkabrene dentiche Spezialisten und betrackten es als eine Edre, ihre leidenden Nitmenschen fo schnell als möglich den ihren Gedreckten zu helten. Sie beiten grünolig unter Gearantle, alle gedeimen Krantbeiten der Männer. Frauenleiden nub Menktraationststrungen ohne Ope-ration, Sauttraufheiten, Folgen von Gelbstbestellung, verlorene Mannbarteit ze. Opera-tionen von eriter Riosse Operateuren, für radicale Beilung den von Gelbstbeilung den Verlächen Reiss Aumoren Maricoeles (Hobenfrantheiten) ze. Konjustirt uns debor Ihr bei-rathet. Wenn nötig, plaziren wir Antienten in unfer Perdambotital. Frauen werden dom Frauenarzh (Dame) behandelt. Behandlung, inst. Medizinen gegenüber ber Fair, Derter Builbing.

nur Drei Dollars





Wichtig für Männer und Frauen!

Wildsig int Intinner und Irunen! Geine Tezahlung, wo wie nicht turiren! Geschlechtstranfteiten tragendweider Art, Tripper, Samenstuh, verlorene Mannharteit, Monatskidrung intereingteit des Blinkes, hautschichung jeder Art, Sphhilifs, Kheumatikmus, Nothlauf n.f.w.—Bandwurm abgetrieben!—Wo Andere aufdiren zu furiren, garantiren wir zu furiren! Freie Kaulustation mündlich oder deiglich.—Studen: I W Worgens die 911he Worden. Brivat-Grechzimmer.—Aerzie keden fortendetrend zur Terfügung in handen Behlle's Leutscher, des Auf Court. Chicago.

# GRAND FALL OPENIN

# VAN BUREN A. M. ROTHSCHILD & CO. VAN BUREN STR.

Männer= Kleider.

# Modische Herbst-Alnzüge und Ueberröcke.

11) enn Jemand zu uns kommt um einen Anzug oder Neberzieher zu kaufen, so sehen wir danach, daß er das Beste erhält was in Chicago für das Geld zu haben ift. Dadurch wird er unfer Freund. Hur ein fehr kleiner Profit wird an allen verkauften Waaren berechnet. Da wir direkt von Fabrikanten kaufen. fo gibt es keinen Bwifdenhandler-Profit-eine Chatfade, die End allein ichon eine foone Summe erfpart. Unfere Waaren find von korrektem Schnitt. Arbeit und Stoffe und der Grund für unfern riefigen Gefchafts-Abfat ift leicht ermittelt-wir taufden nie, wir wechseln Ginkaufe um oder geben das Geld gurud, wenn immer der geringfte Anlag gur Ungufriedenheit vorhanden, und das bietet vollständig Garantie für jedes verkaufte Kleidungsflick. Die Bargain-Gelegenheiten bei unfern Samftag-Verkäufen find immer außerordentlicher Art, aber noch nie haben fie die übertroffen. die morgen geboten werden, denn, um jeder Konkurreng die Spike abzubrechen, haben wir unsere regulären Preise bedeutend herabgesett. Falls aus irgend einem Grunde Ihr zuerft nach einem andern Laden geht, fo kauft nicht, bis Ihr diese reellen Offerten gesehen habt.



#### Erste Offerte.

Gefchäfts-Unjuge für Manner, f. Berbft= und Binter=Gebrauch, gemacht bon reintvollenen Stoffen wie Caffimeres und Cheviots, in hübiden Cheds, Streifen, Blaibs und Mischungen, sowie einfach fchwarze, mit tiefer innerer Gacing, mit ichwerem Gerge gefüt= tert, gut geschneibert und gut paj= fend, Anzüge, die gemacht wurden, um für \$7.00 verfauft zu werben — großer Er= 4.75 preis

#### Zweite Offerte.

Moberne Berbft= und Winter= Unjuge für Manner, in einfachen und doppelbruftigen Cad= unb Cutawah Frad-Moben, gemacht bon blauem Gerge, ichiparg. Clap Morfteb und ben populärften Muftern bon fancy Cheviots und Cassimeres, mit frangofischem Facing, Satin Biped — in der besten Weise gemacht, ausgestattet und gefüttert, werth \$10.00 — Eröffnungs=

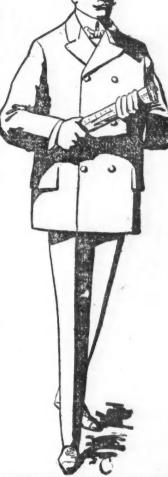
#### Dritte Offerte.

Elegante Berbit- und Binter-Unguge für Manner - für Dreg ober Gemi-Dreg-gemacht aus ben befannteften Stoffen, folde wie Mafhington Mills blane Gerge, importirte ichwarze und fancy gemifchte Clay Worftebs, gestreifte Worfteds, unfinifhed Worfteds, Caffimeres und fancy Cheviots; jeber Angug genau gemacht, gefüttert mit Stinner's garantirten Gatin, Gerge ober Stalian Cloth, mit Gatin-Unterfragen und hand-pabbeb Goultern, einreihige und boppelreihige Gad und Cutaman Grod fern, einrethige und Sagons, mit ober ohne boppelreihige weinen an State Strafe zu \$15.00 verfauft— unfer 9.95

Bierte Offerte. Cehr feine Berbft= und Winter= Männer, gemacht bon ben ichonften Dluftern in ben fein= ften Stoffen, fünftlerisch juge idnitten, einfache und bonnelbrii: ftige Cad: und Cutawan Frad: Moden; jeder Angug in Diefer Partie mit handwattirten Schul: tern u. handgemachten Knopflö: ings; einfach ober doppelbruftige Weften-Ungüge, gemacht, um für \$18.00 berfauft gu werben-gro:

#### Wünfte Offerte.

Die allerfeinften Berbft= u. Bin= ter-Ungüge für Dlanner, bon ben feinften Stoffen gemacht, juge= fchnitten, wie nur Rünftler gu= ichneiden fonnen, in ber beften Art geschneibert und ausgestattet, in allen gewünschten Moden, mit je= bem berlangten Gutter, in jeber Sinficht fo gut gemacht wie ein in Chicago jur Orber gemachter \$30.00-Unjug. Camftag: Gröffnungs= preis . . .



von Coverts und Beaver, blau, ichmarg, hellbraun und lobfarbig, mit nen Langen jugeichnitten, mit ichwerem Gerge Futter und Stinner's tiefer innerer Facing, gefüttert mit ichwerem Gerge

Rragen, schön geschneibert-werth \$7.00—jpezieller großer Eröffnungs = Bertaufspreis

Dauerhafte mittelichwere und ichwere Manner = Uebergieber, gemacht | Schone Manner-Ueberrode, in all ben torretten Farben, in ben mober= garantirtem Satin Mermel-Gutter, mit ober ohne Seibe Cammet Rragen, forrett geschneibert und

perfett paffend-werth \$10.00-großer Eröffnungs = Bertaufspreis . . . . . . .

Geinfte Manner = Heberrode, gemacht bon Coverts und Whipcords, in ben popularen Schattirungen, mit Seibe Gerge ober Italian Gut= ter, einfacher ober Geibe Cammet-Rragen, in burch= aus Rundenichneider-Art gearbeitet - gemacht, um für \$15.00 verfauft gu werben großer Gröffnungs=Bertaufspreis . . . . . .

Elegante Borfied u. Caffimere Beinfleiber für Manner, in neuen Streifen u. Chede, gut geichneis 1.95 & Feinste Borfteb Beinfleiber für Manner, ein großartiges Affortiment von Muftern, mit mittleren u. 2.95 engen Beinen, jo gut wie auf Bestellung gemachte, ursprünglich von uns zu \$4.50 marfirt, Samftag 2.95

#### Reelle Schul- und fich hübich-tragende Anaben-Aleider: Großer Berkauf morgen.

Durchaus ganzwossene Kniedosen für Knaben, Größen 3 bis 16 Jahre, in niedlichen Mischungen, einsachem Blau und Schwarz, steine Kummern mit Schnalls 45c ennthag für .

Walfts und Blousen für Knaben, Größen 3 bis 18 Jahre; elegante Muster; Waists mit Bron oder losen Kragen; Blousen mit großen Matrosen zu Kragen; Gamstags
Berfausseneis

Aniebosen = Anzüge für Anaben, Größen 3 bis 10 Jahre, in all den populärsten Kustern der Saijon, mit ishverem Eerge = Jutter, \$3.00

1.95

Sepsialität für

Beinere Aniebosen = Anzüge für Anaben, Größen 3 dis 15

Jahre, aus Adorsteds, Cheviot und Cassinere gemacht, in all den besiedeten Musern und Fars

ben, steine Kumpern mit Bestees,

\$4.50 werth — Sanstag

Allerfeinste Aniehosen - Anzüge für Anaben, Größen 3 bis 16 Jahre, in Clah, unfinished und sanet Aborteds, Serges und sanet Cassineres, auss 3.95 gezeichnet geschweit und perfett passen, 86 3.95 werth — Samstag ist Anaben, Größen 8 bis 16 Jahre—eine große Rannigalitigkeit in modernen Mussern, in Karrirungen, Plaids und Nischungen, Leniglis in einsachen Blau und Schwarz — 4.95 \$6.50 werth — Samstag



## Große Preis-Herabsehung in lohfarbigen Männer-Schuhen.

Ein weiterer emphatischer Beweis von ber fvarfamen Methode, unter welcher wir unbedingt zuverläffige Mannerschuse verlaufen — bieselben find bollfommien torrett in Bezug auf Facon sowohl als auch auf Farbe und Leber, aber wir offeriren bieselben zu 25 Brozent weniger als es tostet sie zu fabriziren.

ntorrett in Bezug auf Facon sowohl als auch auf Farbe und Leder, aber wir offte softe sie zu sohrijten.

Bir kauften diese Schube für einen sehr niedrigen Areis von Batcheldor & Lincoln und zwar zu einer Zeit, wo der Marktpreis um 50 Prozent niedriger war als deute, und wir haben dieselichen bis date zu L.4.5 das Kaar verkauft. Wir doben noch 700 Kaar dabon übrig und wünschen mit densschen gestellt zu zugen der dach dabon übrig und von der Schube nach 700 Kaar dabon übrig und von der Schube gestellt zu zugen der dach zu zugen der dach zu zugen der das zu desen, der Euch lohnt. Euren Schube auf ein Jahr oder darsche ein der Angliede gestellt der Echapte genöhnlich sie von Ihr eine Areis auf 21.85 das Paar reduzirt: Vergekt nicht, wenn Ihr diese Offere in Frwögung zieht, das die Schube genöhnlich sier von Abor diese Agen verkauft werden, umfassen lohjardige Vic Ard, franz, Caf und Var Cass, mit handgenähren und Goodvear Welts und Kull Enolisis Arstall von Art einen Londoner, Mans hottan, Ecnice, Proodwond und Var Var von Art einer Londoner, Mans hottan, Ecnice, Proodwond und Var Var von Art eine Arienteld ziehen gemach — Viel Kid Schuhe für Männer, Goodvear Welts, beste Var von der Var von

Rib und Boy Calf Schuler-Schule für Kinder, mittlere und doppelte Sohlen, Größen 8½ dis 11,
werth \$1.50

Satin Calf Schule für Rnaben und Jünglinge, — mit doppeltem Sohlen und gutem schwere Obertheil, ein starker Schuls-Schule für Rnaben, Größen 12 dis 5½, werth \$1.75

Satin Calf Schule für Rnaben, Größen 12 dis 5½, werth \$1.75, Santiag

Casco Calf Schule für Rnaben und Jünglinge, mit schwerem Dongola Tod und Bassiage beschulen und Aufglinge mit schwerem Dongola Tod und Bassiage beschulen und Aufglinge mit Stahl Circlets Größen 12 dis 5½, werth \$2.00



# Herbst- und Winter-Unterzeug für Herren

Großartige Bargains für morgen in Manner-Unterzeug und Salstrachten, und in Strumpfmaaren fowie Unterzeug für Damen - Werthe, wie fie vielleicht biefen Winter nicht wieber offerirt werben. Diefe Preise gelten nur fur Camftag, und wir behalten und bas Recht vor, Poftbeftellungen abzuweifen.

Moderne Halstradten für Männer. Mobifche weiße | Salstrachten für Manner, neue 3m-Salstrachten für Manner, neue Im-perials, neue Auffs, Tecks, Banb Bows und Four-in-Sands — ebenjo flegielle Berthe in schwarzen Sals-trachten in allen; Facons, alle mit bibischen rothem Satin ges **25c** füttert, Samstag zu. Band Bows für Manner,

10c . 5c

Feines mittelschweres Natural Unsterzen f. Männer, Demben und Hofen. Calbwolle, morgen 1u.

Ganzwoll. mittelschweres Natural Unsterzen f. Männer, Demben und Dojen, feine weiche Aleivangsftüde – eigt wib. \$1.25 – morgen Pr.

Strumpfmaaren und Unterzeug für Damen.

fen f. Damen, mit frangof. 25c



# unferer fünften jährlichen

# Herbst-Eröffnung!

Souvenirs.

Musik.

Blumen.

Nie zuvor in der Geschichte der Nordseite war eine so schöne Auswahl von

#### Herbitkleidern für Männer und Anaben

in einem Geschäft zum Verkauf ausgelegt. Sämmtliche neue Fagons in den modischsten Stoffen sind hier zu finden. Zur Eröffnung der Saison offeriren wir außerordentliche Spezialwerthe und fordern Chicago heraus, uns darin gleich zu kommen. hier sind einige Beispiele. Cheviot herbst-Unguge für Manner, blau | Borfteb herbst-Unguge für Manner, in fans | Reinwoll. Cheviot Schul-Angüge f. Rnaben,

und ichward, einfach und boppelbruftig, alle Großen bis 44, überall verfauft für alle Größen bis 44, ubeilem \$5.00 ober \$9.00, in biefem \$5.00 Beine Qualität gestreifte Manner-Anguge, elegant ausgestattet, Die Sorte, welche überall für \$18.00

bertauft wird -in biefem Bertauf .\$11.50 Berbft Top Coats für Manner, in Cobert helle und buntle Farben liberall werth \$6.00 en Muftern und einfach blau und fchwarg, Die Gorte, welche für \$12.00 bertauft wird - in biefem Bertauf, nur . . . . \$8.45

werth \$3.00, in Diesem Bers \$1.48 Reinwoll. Reefers und Beftee=Angiige für Anaben=Reefers in Uftrachan ober Chinchils la Cloth, überall pelte Anie und boppelter



#### Beinkleider.

Beber fich gut Rleibenbe fennt bie Ring Beinfleis Mobifder Schnitt, ver . Modiger Smitt, aus feinften und kleids famsten Geweben gemacht — \$5.00 und \$7.50 ift der gewöhnliche Preis — wir erhielten eine Partie uns term Werth—beachtet den

\$1.90



bider für . . 5¢ 6c Tablets für Tinte, 200 Seiten,

#dul-

Stenographers 6c Rotens

Ifenn die Männer von Chicago nur wüßten, welche wunderbaren Kleider - Werthe Ihrer warten in den Hillmans Verkäufen, so murde das Gebäude nicht groß genug fein, die

Wir haben, unfraglich über jeden Zweifel erhoben, nachgewiesen, daß wir beffere Kleis der - elegantere und beffere Stoffe - für weniger Geld verkaufen, als irgend ein anderes Beschäft in Chicago. Wir thun es um einen Reford zu machen, und folche niedrige Preise für zuverlässige Kleider werden es bewerkstelligen.

## Gin paar Beispiele für Samstag.

Somere Berbft-Heberrocke für Manuer.

Serbft = Ueber= gieber muß man feben, um fie gu

mürbigen, ba fie wirklich fo gut find, wie irgend ein \$18 ober \$20 Top Coat in Chicago. Der neuefte Schnitt und Stoff, folche Tuche wie bie neuen Orfords, Coverts, Del= tons, Serges und Self Plaid gefüttertes Bicuna, neue Berbft-Farben, Stinner Seide-gefüttert, mit ober ohne Sammet = Kragen, icon geschneibert, gefinische, und fieht aus wie ein gur Order gemachter \$35-Rod.

unfere \$6.98 Gerbft = Nebergieber fest Alle in Erstausen. Er ift bon ben

Covert und Melton Cloth's gemacht, gut geschneibert, gefüttert mit Stinner Seide, mit ober ohne - an State Str. für \$10.49 berfauft - un: fer Breis nur \$6.98.



Diefer \$2.00 but bon uns ift ein ftrift banbge

Berbft-Bute

haben einen

porzüglichen

Ruf in der



#### Schwere Männer-Anzüge.

\$8.50 faufen hier die beften fcmeren Binter-Angüge für Manner, wels che jemals in Chicago offerirt mur= ben. Gie find bon mittelbreitem Wale Gerge gemacht, fowie unfinifhed Borfteb, in

blau und ichwarg, einfach und boppelbruftig, mit Geibe genäht, und feben in jeber Sinficht aus wie gur Order gemachte \$25-Angüge. Andere berlangen bon \$12.98 bis \$15.48 für nicht beffere Baaren unb nicht fo bubiche und moberne Unjuge.

#### Kinder-Auguge.

für Gure Auswahl von 342 Beftee. Ungüge für Rinder, Obbs unb

Ends, 3 bis 7 3ahre, 6 Doben, herabgesett von \$3.29, \$4.19, \$4.98 um mit biefen Partien aufguräumen.



Wollene Strümpfe— 300 Dupend mollene StrümsMadden und Anaben, gerippt, ganz nahtlos, echfischwar, mit boppelten Ferien und Ieben, Größen von 5 bis 93, die 25c Qua.
110c Damen-Unterzeng-feinfte ichwere ge-rippte Leibchen un Damen, in Gran und Erru, Seibe geflieft, mit Berlmutterfnöpfen und seibenen Banbern, Buf-fets in ben Armere alle Berten. Bus

